



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Zielmarktanalyse

Aus- und Weiterbildung

in Vietnam



Impressum

Herausgeber

DIHK International Service Company Limited (AHK Vietnam)
vietnam.ahk.de

Text und Redaktion

DIHK International Service Company Limited (AHK Vietnam)
Januar 2020

Gestaltung und Produktion

DIHK International Service Company Limited (AHK Vietnam)

Stand

Januar 2020

Bildnachweis

www.pixabay.com

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Aus- und Weiterbildung in Vietnam erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Vietnam

Für deutsche Unternehmen besteht auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt in Vietnam großes Potential, das sich unter anderem aus der jungen Bevölkerung (über 60% der Vietnamesen sind unter 35 Jahre) und dem sich fortsetzenden, starken Wirtschaftswachstum (2019 wuchs Vietnams BIP um 7,0%) ergibt. Durch die zunehmende ökonomische Diversifizierung Vietnams und der damit einhergehenden Technisierung und Digitalisierung in einem sich ausweitenden internationalen Umfeld steigen die Ansprüche an die vietnamesischen Arbeitnehmer. Trotz ambitionierter Reformen der vietnamesischen Regierung können diese noch nicht flächendeckend erfüllt werden. Nach wie vor sind viele der, vor allem in der Berufsbildung tätigen, Lehrkräfte unzureichend mit dem nötigen Fachwissen ausgestattet, während von staatlicher Seite unregelmäßig und unzulänglich Qualitätssicherungen durchgeführt werden. Die daraus resultierenden Personalengpässe machen sich branchenübergreifend bemerkbar. So meldete, zum Beispiel, der vietnamesische Logistikverband Vietnam Logistic Association (VLA) für dieses Jahr bereits 200.000 und für 2030 geschätzte 2 Mio. fehlende Fachkräfte. Vertreter der IT-Branche beklagen ebenfalls einen Mangel von derzeit 100.000 Fachkräften, der bei jährlich 47% neuer Stellen jedoch nur 8% steigender Bewerberzahlen rasant zunimmt. Über ein Drittel vietnamesischer Unternehmen greift daher auf In-House-Training-Maßnahmen zurück, um unzureichend ausgebildetes Personal weiterzubilden. Bei staatlichen Unternehmen liegt der Anteil sogar bei 55% und bei ausländischen bei 57%. Allerdings kooperieren bisher nur 9% dieser Unternehmen mit Ausbildungseinrichtungen. Die Kooperation zwischen Industrie und Ausbildungseinrichtungen insgesamt beschränkt sich bis dato aufgrund fehlender Möglichkeiten und Erfahrungen zu ausgedehnterer Zusammenarbeit auf Praktikumsangebote.

Für deutsche Unternehmen bietet der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Vietnam folglich mannigfaltige Partizipationsmöglichkeiten. Vorausgesetzt eine Bildungseinrichtung genießt ein hohes Renommee, entspricht die Bewerberanzahl einem Vielfachen der verfügbaren Plätze, wie das Beispiel der Berufsschule LILAMA 2 International Technology College, eine Public Private Partnership, zeigt. Alternativ kann im Stile einer deutschen dualen Berufsausbildung mit Unternehmen vor Ort kooperiert und bei Fort- und Weiterbildungstätigkeiten zusammengearbeitet werden, beispielsweise in Form von Schulungen zum sachgerechten Umgang mit Industrieanlagen. Auch für Fortbildungs- und Zertifikatskurse dürfte sich mit aufkommendem Angebot die entsprechende Nachfrage ergeben. Zudem besteht die Möglichkeit, Vietnamesen, die im Ausland arbeiten wollen, in Vietnam den Ansprüchen des deutschen Arbeitsmarktes entsprechend aus- oder weiterzubilden und anschließend nach Deutschland zu holen, um dort dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Generell werden deutsche Beratungsdienstleistungen und andere Servicetätigkeiten gerade auch im Bildungssektor aufgrund des guten Rufes des deutschen Ausbildungssystems gerne in Anspruch genommen. Seit neuestem besteht zusätzlich die Möglichkeit, am Lehrmittelmarkt teilzunehmen. Über alle Sektoren hinweg besteht zudem die Möglichkeit, E-Learning Methoden, deren Absatzmarkt für die kommenden Jahre rasantes Wachstum vorausgesagt wird, zu verwenden.

Im Rahmen dieser Zielmarktanalyse wird, neben allgemeinen Informationen zum Zielmarkt in Vietnam, explizit auf die Bildungs- und Arbeitsmarktsituation, die Potentiale und Bedarfe der Branche und das daraus resultierende Partizipationspotential für deutsche Unternehmen eingegangen. Weiterhin werden Beispiele bestehender Geschäftsaktivitäten deutscher Dienstleister in dem Sektor gegeben und eine Auswahl hilfreicher branchenspezifischer Kontaktdaten aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

I. Abkürzungsverzeichnis	I
1. Einleitung	1
2. Zielmarkt Vietnam	2
2.1 Das Land	2
2.2 Das politische System	3
2.3 Die Wirtschaft: Struktur und Entwicklung	4
2.4 Die Stärken und Vorteile als Wirtschafts- und Ausbildungsstandort	6
3. Der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Vietnam	7
3.1 Bestehende Strukturen	7
3.1.1 Das Schulsystem	7
3.1.2 Aktuelle Reformen und Entwicklungen im Bildungssystem	8
3.1.3 Struktur der bestehenden Ausbildungszweige	9
3.1.4 Die Hochschulen	12
3.1.5 Aktuelle und anstehende Reformen der Hochschulen	13
3.1.6 Der Arbeitsmarkt	14
3.2 Bedarfe und Potentiale	16
3.3 Marktpotentiale für deutsche Unternehmen	18
3.3.1 Beispiele deutscher Ausbildungsaktivitäten in Vietnam.....	19
3.3.2 Beispiele deutscher Fort- und Weiterbildungsaktivitäten in Vietnam.....	21
3.3.3 Beispiele zur Anwendung deutscher Lehrmittel in Vietnam	22
4. Rahmenbedingungen und Voraussetzungen	23
4.1 Politische Rahmenbedingungen	23
4.1.1 Deutsch-vietnamesische Beziehungen	23
4.1.2 Regionale und globale Integration	24
4.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	26
4.2.1 Investitionsförderung und -klima in Vietnam	26
4.2.2 Deutsch-vietnamesische Wirtschaftsbeziehungen	27
4.2.3 Vietnams Außenhandel	29
4.3 Strukturelle Rahmenbedingungen	30
4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen	31
4.4.1 Investitions- und Unternehmensgesetz.....	31
4.4.2 Gesellschaftsrecht	32
4.4.3 Aufenthaltsrecht	33
4.4.4 Arbeitsrecht.....	33
4.4.5 Steuerrecht	34
4.4.6 Landrecht (Grundstücksrecht).....	36
4.4.7 Gewerblicher Rechtsschutz	36

4.4.8 Allgemeine Zollinformationen.....	36
5. Markteintritt	38
5.1 Geschäftspraxis.....	38
5.2 Ausschreibungen für ausländische Anbieter	39
5.3 Vorschriften für ausländische Investoren im Bildungssektor	40
5.4 Mögliche Marktbarrieren und Hindernisse	41
5.5 Finanzierungsmöglichkeiten.....	42
5.6 SWOT Analyse Vietnam.....	44
6. Branchenrelevante Kontaktdaten	45
6.1 Ministerien und sonstige Behörden	45
6.2 Die wichtigsten Universitäten.....	48
6.3 Berufs Colleges	57
II. Anhang	III
i. Abbildungsverzeichnis.....	III
ii. Tabellenverzeichnis.....	III
iii. Quellenverzeichnis	IV

I. Abkürzungsverzeichnis

AA	Auswärtiges Amt
ADB	Asian Development Bank
AEC	ASEAN Economic Community
APEC	Asia Pacific Economic Cooperation
ASEAN	Association of Southeast Asian Nations
AWE	Agentur für Wirtschaft und Entwicklung
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BRD	Bundesrepublik Deutschland
CPTPP	Comprehensive and Progressive Trans Pacific Partnership
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
DVET	Directorate of Vocational Education and Training
DVR Laos	Demokratische Volksrepublik Laos
EBG	Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
ERC	Enterprise Registration Certificate
EU	Europäische Union
FCT	Foreign Contractors Tax
FDI	Foreign Direct Investment
FTA	Free Trade Agreement
GPDM	Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement
GSO	General Statistics Office of Vietnam
GTAI	Germany Trade and Invest
HDI	Human Development Index
ICT	Information and Communications Technology
ILO	International Labor Organization
ILSSA	Institute of Labor Science and Social Affairs
IRC	Investment Registration Certificate
JSC	Joint Stock Company, Aktiengesellschaft
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KPI	Konsumerpreisindex
KPV	Kommunistische Partei Vietnam
LLC	Limited Liability Company
LOE	Law on Enterprises
LOI	Law on Investment
MMA	Madriider Markenrechtsabkommen
MoET	Ministry of Education and Training

MoF	Ministry of Finance
MoIT	Ministry of Industry and Trade
MoLISA	Ministry of Labor, Invalids and Social Affairs
MoST	Ministry of Science and Technology
MoT	Ministry of Transport
MPI	Ministry of Planning and Investment
PPP	Public Private Partnership
SITC	Standard International Trade Classification
SME	Small and Medium-sized Enterprise
SOE	State Owned Enterprise
TRIPS	Agreement on Trade-Related Aspects of Intellectual Property Rights
TVET	Technical Vocational Education and Training
USD	US Dollar
VAT	Value Added Tax
VCA	Vietnam Competition Authority
VCCI	Vietnamese Chamber of Commerce and Industry
VEPR	Vietnam Institute for Economic and Policy Research
VET	Vocational Education and Training
VGCL	Vietnam General Confederation of Labor
VINASME	Vietnamese Association of Small and Medium Enterprises
VLA	Vietnam Logistic Association
VND	Vietnamesischer Dong
VNR	Vietnam Railways
VR China	Volksrepublik China
WIPO	World Intellectual Property Organization
WTO	World Trade Organization

1. Einleitung

Vietnam ist ein Land im Aufschwung. Die Wirtschaftsleistung wächst rasant, die Bevölkerungszahl steigt und es entwickelt sich eine immer größere, konsumfreudige Mittelschicht. Der Grundstein der wirtschaftlichen Entwicklung wurde in den 1980er Jahren mit der *Doi Moi* Politik gelegt, welche den Transformationsprozess von einer sozialistischen zu einer weitgehend marktwirtschaftlichen und liberalisierten Volkswirtschaft einläutete. Der Politikwandel ermöglichte die Privatisierung von Produktionsmitteln und zog zahlreiche ausländische Investoren an. Aktuell dominieren Technisierung, Modernisierung und die vierte Technische Revolution die Entwicklung der Wirtschaft. Im Zuge dessen wandeln sich ebenfalls die Anforderungen des Arbeitsmarktes hin zu immer anspruchsvolleren Tätigkeiten, die steigende Qualifikationen seitens der Bewerber voraussetzen.

Bildung hat im Allgemeinen und nicht zuletzt traditionell einen hohen Stellenwert im konfuzianisch geprägten Vietnam, weshalb junge Vietnamesen als fleißig, lernwillig und wissbegierig gelten. Im aktuellen Ranking der Pisa-Studie belegt Vietnam den achten Platz und liegt somit unter anderem vor Deutschland, Schweden und den USA. Jedoch hat der Bildungssektor in Vietnam auch mit zahlreichen Problemen zu kämpfen: Es mangelt an qualifizierten Lehrkräften und Praxisbezug in der Ausbildung, das Budget für die Bildung ist gering und die Universitäten schneiden in internationalen Rankings auch im regionalen Vergleich schlecht ab. So ist das jährliche Pro-Kopf-Budget eines vietnamesischen Studenten eines der geringsten in Südostasien. Unter den Top 1.000 Universitäten weltweit befinden sich mit der Vietnam National University Hanoi und der Vietnam National University Ho Chi Minh City nur zwei vietnamesische Universitäten.

In Anbetracht des Zustandes des Bildungssektors ist es nicht verwunderlich, dass Arbeitgeber in Vietnam in der Vergangenheit die Qualität ihres Personals bemängelten und gegenwärtig Probleme haben insbesondere anspruchsvolle Stellen mit geeigneten Kandidaten zu besetzen. Demzufolge weist die Produktivität in Vietnam einen der geringsten Werte in Südostasien auf. Es mangelt speziell in den Bereichen IT, Fremdsprachen und Ingenieurwissenschaften an Fachpersonal. Die Personalagentur *VietnamWorks* geht von einem Fachkräftemangel in Höhe von 200.000 Personen im Jahr 2020 aus. Schon jetzt bilden erste Unternehmen in Vietnam ihre Nachwuchskräfte selbständig aus, um ihren Personalbedarf zu decken. Das deutsche duale System wird hierbei gerne als Vorbild genutzt. Im Rahmen der AHK Academy unterstützt die Delegation der deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK) Unternehmen bei dem Aufbau von Ausbildungsstrukturen und bietet Prüfungen und Zertifizierungen gemäß den Standards des deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) an.

Die vietnamesische Regierung begrüßt ausdrücklich internationales Engagement im Bereich der Schul-, Aus- und Weiterbildung und hat hierzu bereits in Rahmen eines bilateralen Vertrages mit der BRD die rechtlichen Grundlagen für deutsche Geschäftstätigkeiten geschaffen. Auf Grund zahlreicher Reformen und Liberalisierungsbestreben ergeben sich aktuell zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen für einen Markteintritt in den vietnamesischen Bildungssektor.

2. Zielmarkt Vietnam

2.1 Das Land

Die Küste Vietnams erstreckt sich über 3.260 km entlang des Pazifischen Ozeans, grenzt im Norden an die VR China, im Westen an die DVR Laos und im Süden an Kambodscha. Ein Großteil des Landes ist von Gebirgen durchzogen, die mit tropischem Regenwald bedeckt sind. Landwirtschaftliche Nutzflächen befinden sich lediglich an den schmalen Küstenstreifen sowie in den Deltas des Roten Flusses und des Mekongs. Sowohl das Mekong Delta südlich von Ho Chi Minh Stadt als auch das Delta des Roten Flusses in Nordvietnam gehören zu den größten Reisanbaugebieten der Welt. Das Klima variiert zwischen tropisch im Süden und subtropisch im Norden.

Mit rund 96,5 Mio. Einwohnern (Stand 2019) hat Vietnam die drittgrößte Bevölkerung Südostasiens. Das Land ist in 63 Provinzen unterteilt. Die meisten Einwohner leben in den Ballungsgebieten der Metropolen Ho Chi Minh Stadt und Hanoi. Ho Chi Minh Stadt gilt als das wirtschaftliche Zentrum des Landes. Historisch bedingt sind im Süden des Landes eher privatwirtschaftliche Industrien und Dienstleister angesiedelt. Relevante Branchen sind die Bekleidungsindustrie, die Chemische Industrie und die Elektronikindustrie. Der Norden Vietnams ist wirtschaftlich weniger erschlossen, holt aber auf.¹ Die Bevölkerungsdichte liegt bei 287 Personen/qkm². Die große Mehrheit der Einwohner gehört zur Gruppe der ethnischen Vietnamesen, den Kinh, rund 10 Mio. Menschen gehören zu einer der anderen 53 ethnischen Gruppen (u.a. Hmong, Thai, Khmer, Hoa/ethnische Chinesen). In religiöser Hinsicht folgen viele Vietnamesen einer Mischung aus Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus, gefolgt vom Katholizismus und Protestantismus. Allgegenwärtig ist die Ahnenverehrung, die auch von der großen Anzahl an Atheisten praktiziert wird.³

Besonderes Potential ergibt sich aus der Bevölkerungsstruktur. Mit ca. 30,4 Jahren (Stand 2015) liegt der Altersdurchschnitt in Vietnam deutlich (15,8 Jahre) unter dem der Bundesrepublik.⁴ Das Bevölkerungswachstum liegt seit zehn Jahren konstant bei rund 1%.⁵

Die Landeswährung ist der Vietnamesische Dong (VND). Ein Euro entspricht 25.708,9313 VND (21. Januar 2020).⁶

Abbildung 1: Geographie Vietnams



Quelle Ginkomaps (www.Ginkomaps.com)

¹ GTAI 2018a

² General Statistics Office of Vietnam 2015

³ Auswärtiges Amt 2018

⁴ Statista 2015

⁵ The World Bank 2017a

⁶ finanzen.net

Tabelle 1: Basisdaten Vietnam

Fläche	332.800 km ²
Einwohnerzahl	96,5 (2019)
Bevölkerungsdichte	286,96 Personen/qkm
Analphabetenrate	5,48% (2015)
Bevölkerungsstruktur	2017: 0-14 Jahre: 23,6%; 15-24 Jahre: 16,2%; 25-54 Jahre: 45,6%; 55-64 Jahre: 8,6%; 65 Jahre und älter: 6,1%*
Geschäftssprachen	Vietnamesisch, Englisch (mit Einschränkung), ggf. Russisch, Deutsch, Chinesisch und Französisch
Regionale Wirtschaftszusammenschlüsse	APEC, ASEAN, WTO, Greater Mekong Region; EU-Vietnam-Freihandelsabkommen (Ratifizierung avisiert 2020)
Währung	VND (Vietnamesischer Dong)
Wechselkurs	1 Euro = 25.708,9313 VND (21. Januar 2020)
Durchschnittslohn (2018)	Mindestlohn: 161,5 USD/Monat in Ballungsgebieten ⁷ Durchschnittslohn: rund 244 USD/Monat ⁸
*Prognose Schätzung Quelle: eigene Darstellung nach Auswärtiges Amt 2018, GTAI 2018c	

2.2 Das politische System

Auf politischer Ebene lässt sich die Sozialistische Republik Vietnam als Einparteiensystem charakterisieren. Die Politik wird dominiert von der Kommunistischen Partei Vietnam (KPV), deren politische und gesellschaftliche Stellung erneut in der Verfassung vom Januar 2014 festgeschrieben wurde. Auch auf gesellschaftlicher Ebene verfügt die KPV über großen Einfluss. Sämtliche Gewerkschaften, Verbände und Organisationen sind in einem Dachverband, der *Vaterlandsfront*, organisiert und folgen der Ideologie der Partei. Eine Opposition ist nicht vorhanden. Die Bevölkerung wird durch die Wahl der Nationalversammlung und die Wahlen der Volkskomitees auf Provinz- und Bezirksebene am politischen Prozess beteiligt.

Die Judikative besteht aus einem zweigliedrigen System, in dem das Oberste Volksgericht und die Oberste Staatsanwaltschaft die wichtigsten Organe sind. Das höchste Gericht beaufsichtigt nachgelagerte Institutionen auf lokaler Ebene und untersteht selbst der Kontrolle der Nationalversammlung. Auch die Oberste Staatsanwaltschaft untersteht der Nationalversammlung. Sie ist mit ihren lokalen und militärischen Unterabteilungen für die Beobachtung und Kontrolle staatlicher Aktivitäten verantwortlich. Gleichzeitig fungiert die Institution als Staatsanwaltschaft in den Volksgerichten und verfügt über weitreichende Überwachungsbefugnisse.⁹

Die Rolle der Legislative nimmt die Nationalversammlung ein. Das Einkammerparlament kontrolliert in halbjährig stattfindenden Zusammenkünften die staatlichen Aktivitäten. Von den 494 Abgeordneten ist die überwiegende Mehrheit Mitglied der KPV. In den letzten Jahren entwickelte das Organ eine stärkere Position innerhalb des Institutionengefüges. Es übt nicht nur verstärkt seine Kontrollfunktion aus, sondern fordert gleichzeitig immer mehr Rechte ein. Sowohl der Premierminister als auch der Staatspräsident werden von der Nationalversammlung gewählt. Trotz ihrer

⁷ AHK Booklet 2019

⁸ Vietnam Briefing 2018

⁹ Encyclopædia Britannica 2017

verfassungsmäßig starken Stellung spielt die Nationalversammlung in der Realität weiterhin nur eine untergeordnete Rolle.

Eine weitaus bedeutendere Rolle hat der seit 2011 amtierende Generalsekretär der KPV Nguyễn Phú Trọng inne. In seiner Funktion als Generalsekretär ist er richtungweisend für die Entwicklung politischer Positionen. Außerdem steht er dem 19-köpfigen Politbüro vor, das die Richtlinien für Partei und Staatspolitik bestimmt. Nguyễn Phú Trọng wurde im Januar 2016 für weitere fünf Jahre im Amt des Generalsekretärs bestätigt. Er gehört zum konservativen Flügel der KPV und steht in erster Linie für die Aufrechterhaltung des Status Quo und stabile Beziehungen zur VR China. Diese sind von besonderer Bedeutung, da der Territorialkonflikt um die Spratly- und Paracel-Inseln im Südchinesischen Meer in jüngster Vergangenheit immer wieder zu Spannungen zwischen den beiden Ländern führte.

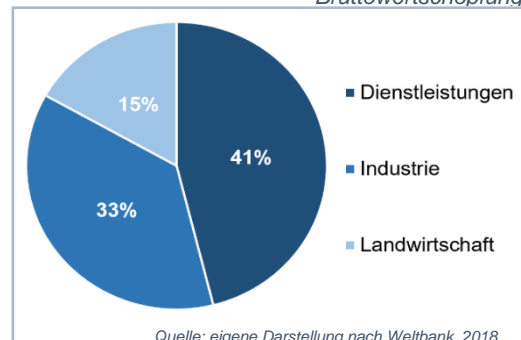
Im Oktober 2018 wurde Nguyễn Phú Trọng zudem zum neuen Präsidenten gewählt, nachdem sein Amtsvorgänger Trần Đại Quang gestorben war. Er wurde somit zugleich Oberkommandeur der Streitkräfte und vereint nun eine in Vietnam bis dahin ungekannte Machtfülle in seiner Person. An der Spitze der Regierung steht Premierminister Nguyễn Xuân Phúc, der das Amt im April 2016 von dem als Reformler geltenden Nguyễn Tấn Dũng übernahm. Von dem neuen Premierminister wird eine eher konservative, parteikonforme Politik erwartet.¹⁰ Was die Fortsetzung der wirtschaftlichen Reformen angeht, prognostizieren Beobachter, dass die Regierung weiterhin auf makroökonomische Stabilität setzen und Reformen mithilfe von marktbasierenden Instrumenten implementieren wird.¹¹

2.3 Die Wirtschaft: Struktur und Entwicklung

Aus wirtschaftspolitischem Blickwinkel dominierte die letzten Jahrzehnte Vietnams Entwicklung von einem planwirtschaftlichen zu einem marktwirtschaftlichen System. Eingeleitet von der *Doi Moi* Politik Mitte der 1980er Jahre, begann der Aufstieg Vietnams zu einem *asiatischen Tiger*. Wirtschaftsreformen, die Öffnung für ausländische Investitionen und insbesondere die Legitimation des Privatbesitzes von Produktionsmitteln legten das Fundament für weitgehend konstante Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Zeitgleich vervierfachte sich das jährliche Pro-Kopf-Einkommen des Landes von rund 400 USD im Jahr 1986 auf 1.684,87 USD im Jahr 2015.¹² Auch der Anteil der Bevölkerung, der von weniger als 1,25 USD/Tag (in Kaufkraftparitäten) leben muss, ging zurück. Dieser lag 2002 noch bei rund 40% und sank im Jahr 2012 auf unter 2,5%.¹³ Vietnam gelang die Entwicklung von einem der ärmsten Länder der Region zu einem Land der unteren mittleren Einkommensgruppe.

Zusätzlich konnte eine Verbesserung weiterer sozioökonomischer Faktoren, wie dem Bildungsniveau, der Lebenserwartung und der grundlegenden Infrastruktur erreicht werden. Der Anteil der Bevölkerung mit mindestens Sekundarbildung hat sich zwischen 1980 und 2014 auf 65% verdoppelt und liegt damit auf ähnlichem Niveau wie die VR China.¹⁴ Auch hinsichtlich der Lebenserwartung liegt der Wert für Vietnam mit ca. 75 Jahren über dem Durchschnitt von ca. 66 Jahren der Länder gleicher Einkommenskategorie.¹⁵ Mittlerweile verfügen rund 99% der vietnamesischen Bevölkerung über Elektrizität und 52,75% haben Zugang zum Internet.¹⁶

Abbildung 2: Anteil der einzelnen Sektoren an der Bruttowertschöpfung



Den ökologischen Herausforderungen der wachsenden Wirtschaft begegnet die vietnamesische Regierung mit der 2013 implementierten *Green Growth* Strategie, die neben einem effizienten und regen Wachstum auch explizit den Faktor Nachhaltigkeit einbezieht. Neben einem bewussteren Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen, stehen der Ausbau

¹⁰ Lewis 2016

¹¹ International Monetary Fund 2016

¹² Trading Economics 2018a

¹³ United Nations Development Programme 2016

¹⁴ United Nations Development Programme 2016

¹⁵ United Nations- Department of Economic and Social Affairs 2015

¹⁶ The World Bank 2017b

des Energiesektors und weitere Investitionen in Bildung im Fokus dieser Strategie.¹⁷ Die vietnamesische Wirtschaft wuchs im Jahr 2018 um 7,2%.¹⁸ Von dem Wachstum profitierten alle Sektoren, wobei besonders die Industrie mit 13% stark zulegte. Diese Entwicklung lässt sich in erster Linie auf die robusten Exporte zurückführen.¹⁹ Mit 15% trug der landwirtschaftliche Sektor weiterhin einen erheblichen Teil zum BIP bei. Die landwirtschaftliche Produktion konnte dank der gestiegenen weltweiten Nachfrage nach Fischprodukten um 3,9% wachsen. Insgesamt betrug das BIP-Wachstum 2018 7,08%.²⁰ Die vietnamesische Wirtschaft blieb trotz etwas niedriger ausfallender Prognosen auch im Jahr 2019 auf Wachstumskurs. Mit 7,02% Steigerung des BIP wurden die Erwartungen von 6,8% übertroffen.²¹ Dieser Trend soll sich erwartungsgemäß in diesem Jahr fortsetzen. Zum Wirtschaftswachstum tragen vermehrt Privatunternehmen bei. Dies resultiert nach wie vor hauptsächlich aus ausländischen Investitionen in die Bekleidungs- und Elektroindustrie. Allerdings werden große Investitionsprojekte verstärkt auch von vietnamesischen Privatunternehmen übernommen. So investierte beispielsweise die Vingroup rund 3,5 Mrd. USD in den Aufbau einer vietnamesischen Automobilproduktion bei Haiphong.²² Nicht zu vernachlässigen sind die Konsumfreude der stetig wachsenden vietnamesischen Mittelschicht sowie die deutlichen Lohnsteigerungen der letzten Jahre. 2018 nahm der Konsum um 9,96% im Vergleich zum Vorjahr zu.²³

Der Konsumerpreisindex (KPI) lag von Januar bis Oktober 2019 bei einem Dreijahrestief von 2,79%.²⁴ Eine höhere Preissteigerung ist in den Sektoren zu beobachten, deren Preisentwicklung administrativ gesteuert wird. Dies betrifft insbesondere die Sektoren Medizin, Bildung und Transport. Auch der Immobiliensektor verzeichnet steigende Preise.²⁵ Die geringe Inflation bei Lebensmitteln führt dazu, dass die Teuerung insgesamt relativ moderat ausfällt.²⁶ Ein Unsicherheitsfaktor für die langfristige finanzielle Stabilität des Landes ist das steigende Kreditvolumen. Auch internationale Spannungen können sich wachstumsgefährdend auswirken. Zwar konnte Vietnams Wirtschaft dem weltweit zunehmenden Protektionismus bislang trotzen und ist von dem chinesisch-amerikanischen Handelskonflikt bisher nicht negativ betroffen, doch birgt die Entwicklung der Weltwirtschaft auch für Vietnam Risiken.

Tabelle 2: Wachstumsprognosen der BIP in Prozent in Südostasien

	2017	2018	2019*	2020*	2021*
Indonesien	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3
Malaysia	4,5	4,7	4,7	4,6	4,6
Philippinen	6,8	6,4	6,5	6,6	6,6
Thailand	3,0	4,1	3,8	3,9	3,9
Vietnam	6,8	6,8	7,0**	6,5	6,5
Kambodscha	6,9	7,1	6,8	6,8	6,7
Laos	6,8	6,5	6,6	6,7	6,6
Myanmar	7,5	6,2	6,5	6,6	6,8
ASEAN	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3

*Prognose/Schätzung; **bereits bekannt Quelle: World Bank, Mai 2019

¹⁷ Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH 2015

¹⁸ Statista 2019a

¹⁹ The World Bank 2018a

²⁰ GTAI 2018b

²¹ Vietnam Investment Review 2019

²² GTAI 2018b

²³ Trading Economics 2018

²⁴ Nhan Dan online 2019

²⁵ Trading Economics 2018b

²⁶ GTAI 2018b

2.4 Die Stärken und Vorteile als Wirtschafts- und Ausbildungsstandort

Die Stärken und Vorteile des Wirtschafts- und Ausbildungsstandortes Vietnams lassen sich grob in drei Kategorien einteilen:

- Demografische Vorteile
- Strukturelle Vorteile
- Wirtschaftsstrategische Vorteile

Die demografischen Vorteile resultieren aus der jungen und lernwilligen Bevölkerung sowie der wachsenden Mittelschicht mit ihrem großen Konsumpotential. Die zahlreichen Kinder und Jugendlichen in Vietnam sind die potentielle Zielgruppe der meisten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und werden hierbei umfangreich und bereitwillig finanziell von der Elterngeneration gemäß deren Möglichkeiten unterstützt.

Die strukturellen Vorteile ergeben sich aus den guten gesetzlichen Rahmenbedingungen, dem hohen Wirtschaftswachstum und der konstant besser werdenden Infrastruktur. Seitens der Regierung sind in der nahen Zukunft einige Großprojekte geplant, wie zum Beispiel die Baumaßnahmen der U-Bahn Linie 2 in Ho Chi Minh Stadt.²⁷ Neben Hanoi und Ho Chi Minh Stadt etabliert sich auch das zentralvietnamesische Danang zunehmend als wettbewerbsfähiger Investitionsstandort. Bis Ende 2020 sind landesweit weitere Infrastrukturprojekte in Höhe von insgesamt 200 Mrd. USD geplant. Inwieweit die Umsetzung gelingt, hängt von restriktiven Faktoren, wie Landnutzungsrechten und der Finanzierung, ab.²⁸

Die wirtschaftsstrategischen Vorteile ergeben sich aus der geografischen Lage und der aktiven regionalen und globalen Integration in den Welthandel. Vietnamesische Produkte verfügen über einen guten Zugang zu den wichtigsten internationalen Wirtschaftsräumen. Der gute Marktzugang zählt für ausländische Unternehmen ebenfalls zu den wirtschaftsstrategischen Vorteilen des Standorts.²⁹ Der Markteintritt in Vietnam hat sich in den vergangenen Jahren deutlich vereinfacht. Nach Angaben der Weltbank ermöglichen die administrativ-rechtlichen Reformen eine Unternehmensgründung innerhalb von 24 Tagen.³⁰

Das größte Potential des Landes liegt in der Fortführung der ökonomischen und technischen Modernisierung. In den vergangenen Jahren zeigte sich bereits ein erkennbarer Prozess der ökonomischen Diversifizierung. Neben Rohstoffen werden inzwischen vermehrt verarbeitete Waren und Industriegüter exportiert. Zur Aufrechterhaltung und Unterstützung dieser Entwicklung sind ein Rückzug des Staates aus wirtschaftlichen Aktivitäten und ein stärkerer Fokus auf seine Rolle als Regelsetzer unerlässlich.³¹

²⁷ GTAI 2016b

²⁸ GTAI 2016b

²⁹ GTAI 2016a

³⁰ The World Bank 2017b

³¹ The World Bank 2016

3. Der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Vietnam

Um einen angemessenen Einblick in Vietnams Aus- und Weiterbildungsbranche zu erhalten, werden im Folgenden zunächst die bestehenden Strukturen vorgestellt. Dazu gehören sowohl das (Hoch-)Schulsystem und die verschiedenen Ausbildungswege als auch die Arbeitsmarktsituation. Anschließend werden die Bedarfe und Potentiale des Aus- und Weiterbildungsmarktes dargelegt und welche Marktchancen sich daraus für deutsche Unternehmen ergeben.

3.1 Bestehende Strukturen

3.1.1 Das Schulsystem

Laut Zahlen des General Statistic Office of Vietnam besuchten im Schuljahr 2017/18 8,5 Mio. Grundschüler, 5,5 Mio. Mittelschüler und 2,6 Mio. Oberschüler Vietnams Schulen. In Vietnam gibt es insgesamt 15.254 Grundschulen, 10.321 Mittelschulen und 2.399 Oberschulen, sowie 986 Schulen welche mehrere Schulstufen anbieten.³²

Grundschule

Junge Vietnamesen werden in der Regel im Alter von sechs Jahren eingeschult. Die Grundschule umfasst die Klassenstufen eins bis fünf und lehrt von Beginn an die Fächer Vietnamesisch, Mathematik, Kunst, Naturwissenschaften, Gesellschaftskunde, Physik und Moralerziehung. In den Klassenstufen vier und fünf werden zusätzlich Geschichte und Geographie unterrichtet. 2017 veröffentlichte die Regierung Pläne, nach denen in Zukunft ab Klasse drei auch Computer Science und Englisch unterrichtet werden sollen. Zudem ist geplant, dass ab dieser Klassenstufe Grundschüler auch die Sprache von ethnischen Minderheiten erlernen können.

2005 wurde die Dauer der Schulpflicht auf neun Jahre erhöht.

Mittelschule

Nach dem erfolgreichen Abschluss der fünften Klasse können vietnamesische Schüler entweder für vier Jahre eine erste weiterführende Schule besuchen oder mit einer Ausbildung beginnen, während derer sie beispielsweise Computer- oder Nähfertigkeiten erwerben.

Die weiterführende Mittelschule umfasste bis zu diesem Jahr vier Klassenstufen (sechs bis neun) und endete mit dem Erwerb des Zeugnisses der Mittelschule der allgemeinen Bildung und Erziehung. Der Lehrplan für diese Schulstufe sah die Fortsetzung der Fächer aus der Grundschule vor. Der Unterricht umfasste 30 Unterrichtsstunden zu je 45 Minuten pro Woche. Eine Abschlussprüfung nach der neunten Klasse war im Jahr 2006 abgeschafft worden.³³

Oberschule

Die Zulassung zu einer weiterführenden Schule ist nicht ohne weiteres möglich. Der Zugang ist kompetitiv und basiert auf Grundlage eines Zulassungstests. Besonders der Zugang zu renommierten Begabten Schulen oder spezialisierten Schulen ist umkämpft. Die Oberschule umfasst die Klassenstufen zehn bis zwölf und endet mit dem Erlangen des Zeugnisses der Oberschule der allgemeinen Bildung und Erziehung. Im Zuge der Oberschule kann zwischen verschiedenen Spezialisierungsangeboten gewählt werden. Diese umfassen in der Regel Unterrichtsfächer aus den Bereichen Technologie, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Fremdsprachen. Im naturwissenschaftlichen Zweig sind sechs Unterrichtsstunden pro Woche in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie vorgesehen. Im geisteswissenschaftlichen und fremdsprachlichen Zweig müssen die Fächer Literatur, Geschichte, Geographie und Fremdsprachen im selben Umfang absolviert werden. In den 2017 angekündigten Reformen ist eine Individualisierung der Stundenpläne vorgesehen. In Zukunft sollen die Pflichtbereiche nur noch ein Drittel des Stundenplans ausmachen.

³² General Statistic Office 2019

³³ WENR.org 2017

Die Unterrichtszeit beträgt erneut 30 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten und die Noten basieren ebenfalls auf der fortlaufenden Bewertung durch die Lehrkörper während des Schuljahres in Kombination mit Abschlussklausuren zu Ende des Schuljahres.³⁴

In Bezug auf die Oberschule lässt sich feststellen, dass die Schülerschaft keinen Querschnitt der Bevölkerung widerspiegelt. So schaffen es Kinder aus wohlhabenderen Elternhäusern deutlich öfter die Zulassung zu einer Oberschule zu erhalten. Auch die Bildung der Eltern wirkt sich positiv auf die Wahrscheinlichkeit aus, dass Kinder eine Oberschule besuchen. Mädchen erreichen im Durchschnitt eine höhere Bildungsstufe als Jungen. Auch wenn ethnische Minderheiten in den Zulassungstests schlechter abschneiden als der Durchschnitt, besuchen sie ebenso häufig Oberschulen. Jedoch schränkt ihr Abschneiden ihre Schulwahl ein und spiegelt ihr generell schlechteres Abschneiden in der Schule wider.³⁵

Diskrepanzen zwischen den ethnischen Minderheiten und dem Durchschnitt bestehen laut einer Studie der Oxford Universität vor allem in den Bereichen Mathematik, Englisch sowie „kritisches und lösungsorientiertes Denken“:

- **Mathematik:** Im Bereich der Mathematik verfügen 46% aller Schüler über „gute oder fortgeschrittene“ Fähigkeiten. Bei den ethnischen Minderheiten hingegen nur 10%.
- **Englisch:** Die Kenntnisse der englischen Sprache von 40% der vietnamesischen Schüler können als „gut oder fortgeschritten“ eingeordnet werden, von ethnischen Minderheiten sind es nur 7%.
- **Kritisches und lösungsorientiertes Denken:** In diesem Bereich schneiden die ethnischen Minderheiten und generell Schüler aus ländlichen Regionen deutlich besser ab als der Durchschnitt. Die Studie der Universität Oxford bescheinigte 36% aller Schüler Kompetenzen im kritischen Denken und 10% der Schüler gute Fähigkeiten zur Lösung von Problemen.³⁶

3.1.2 Aktuelle Reformen und Entwicklungen im Bildungssystem

Auf den Parteitag der KPV in den Jahren 2013 und 2017 wurden erste Dekrete verabschiedet, die den Bedarf und die Anforderungen an eine Neuausrichtung der Bildungspolitik formulierten. Dies war zum einen eine „komplette und radikale Veränderung der Lehrmethoden, um den Anforderungen der Modernisierung und Industrialisierung in einer sozialistisch ausgerichteten Marktwirtschaft sowie der Internationalen Integration gerecht zu werden“³⁷ und zum anderen drastische Veränderungen zur „Stärkung des Zugangs zur Vierten Industriellen Revolution“³⁸.

Im Dezember 2018 stellte das für die Bildung zuständige Ministerium für Bildung und Ausbildung (MoET) ein neues Curriculum für die Schulbildung vor, das umfassende Änderungen für sämtliche Schulstufen und –formen enthält. Kernziele des neuen Lernplanes sind zum einen die Reduzierung von Stress für Schüler und zum anderen das Gewährleisten von mehr Wahlfreiheit. Auch soll das eigenständige Denken vermehrt gefördert werden.³⁹ Das Programm unterscheidet zwischen zwei Phasen. In der ersten Phase, die die Klassenstufen eins bis neun umfasst, soll eine Grundbildung erlangt werden, während in der zweiten Phase von Klasse zehn bis zwölf Wissen für eine berufliche Orientierung erlangt werden soll. Auch sollen sich Schüler auf weniger Fächer fokussieren, die sie gemäß ihren Interessen wählen können. Der neue Lernplan soll ebenfalls mehr Zeit für Freizeit und Outdoor Aktivitäten lassen; zu diesem Zweck sollen Unterrichtszeiten gekürzt werden.⁴⁰ Im Gegensatz zum alten Lehrplan, sollen Regionalkomitees und Schulen mehr Autonomie bei der Umsetzung des Lehrplans erhalten, um auf regionale Besonderheiten und Umstände eingehen zu können.⁴¹

Der Aktionsplan sieht eine Anwendung des neuen Lehrplans an Grundschulen ab dem Schuljahr 2020/21, an Mittelschulen ab 2021/22 und an Oberschulen ab 2022/2023 vor. Bis spätestens dahin sollen auch neue Lernbücher

³⁴ WENR.org 2017

³⁵ Younglives.org.uk 2017

³⁶ Younglives.org.uk 2017

³⁷ Resolution No.29-NQ/TW der KPV 2013

³⁸ Directive No. 16/CT-TTg 2017

³⁹ Vietnam News 2018a

⁴⁰ Vietnam News 2018a

⁴¹ Vietnam News 2018a

verwendet werden, die die Ansätze des neuen Curriculum unterstützen. Fortan soll auch die Auswahl zwischen mehreren Lehrbüchern möglich sein.⁴² Weiterhin sollen vermehrt Computer und Lernsoftwares in den Unterricht eingebunden werden.

Die regierungsnahe Zeitschrift *Communist Review* sieht in der Umstellung des Lehrplans auch einen Ansatz, auf das sich wandelnde Arbeitsumfeld in Vietnam zu reagieren. Speziell die Vierte Industrielle Revolution und die fortschreitende Digitalisierung und Technisierung erfordern andere Fähigkeiten, als sie das bisherige Curriculum vermittelte.⁴³ Hierzu sei eine Abkehr vom bloßen Auswendiglernen von Lehrbuchinhalten notwendig, denn in Zukunft sollen vermehrt Kompetenzen vermittelt und Fähigkeiten entwickelt werden, die die Schüler zu selbständigem Denken und Entscheidungen fällen befähigt.⁴⁴ Hierzu sind im Wesentlichen fünf konkrete Veränderungen angedacht.

Erstens soll vermehrt darauf geachtet werden, dass Lerninhalte mit Anwendungsbeispielen und Praxis verknüpft werden. Besonders in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik, Technologie und Ingenieurwissenschaften sollen interdisziplinäre Unterrichtsmethoden angewandt werden. Dadurch soll die Neugier der Schüler angeregt werden und AGs sollen abseits des Unterrichts eine weitere Auseinandersetzung mit den Lerninhalten stimulieren.⁴⁵

Zweitens ist geplant, mehr Raum für Individualität zu lassen. Hierzu sollen eine eigenständigere Stundenplanplanung und mehr Wahlfreiheit bei der Fächerwahl ermöglicht werden. Besonders an weiterführenden Schulen sollen schon früh Spezialisierungen gemäß der eigenen Interessen möglich sein. Zudem sollen Berufsberatungen angeboten werden.⁴⁶

Drittens soll in der Schulzeit eine Begeisterung zum lebenslangen Lernen entfacht werden. Hierzu ist geplant, die Talente und Potentiale der Schüler zu identifizieren und zu fördern und von den traditionellen Unterrichtsformen abzuweichen, um Spaß am Lernen zu vermitteln. Auch sollen im Bereich der Fort-, Weiter- und Erwachsenenbildung Kapazitäten ausgebaut werden.⁴⁷

Viertens soll das eklatante Lerndefizit im Bereich der Fremdsprachen, insbesondere Englisch, behoben werden. Hierzu soll die Vermittlung der englischen Sprache in allen Bildungsstufen, einschließlich des Kindergartens, Einzug halten. Es soll eine englischaffine Umgebung geschaffen werden, in der Englisch auch in anderen Fächern, wie Mathematik oder Naturwissenschaften, Anwendung findet. Es wurde erkannt, dass insbesondere im Bereich der Fremdsprachen Frontalunterricht ungeeignet ist, um Lernfortschritte zu erzielen. Demnach sieht der neue Lernplan vor, dass Schüler selbst aktiv am Unterricht partizipieren. Ein besonderer Fokus wird auf das Sprechen und Hörverstehen gelegt werden.⁴⁸

Fünftens sind Erweiterungen der Aufgabenbereiche der Bildungseinrichtungen und der Ausbau von bestehenden Kapazitäten geplant. Die neue Bildungsagenda sieht vor, dass die Bildungsinstitutionen sich nicht nur auf das Vermitteln von Lehrinhalten beschränken, sondern ebenso Innovationen unterstützen und ihre Absolventen ermutigen, Unternehmer, Visionäre oder Gründer zu werden. Auch sollen insbesondere Universitäten vermehrt Technologien entwickeln und Wachstumsimpulse setzen.⁴⁹

3.1.3 Struktur der bestehenden Ausbildungswege

In Vietnam ist die Zuständigkeit für die Ausbildung zwischen den Provinzregierungen und der Zentralregierung – seit 2016 vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Invaliden und Soziales (MoLISA) – aufgeteilt. Bis dahin unterlag diese der Zuständigkeit des Ministeriums für Bildung und Weiterbildung (MoET). Das MoLISA ist zuständig für die Entwicklung der Ausbildungspolitik und Strategien sowie der nationalen Koordinierung und dem Management der staatlichen Bildungseinrichtungen. Innerhalb des MoLISAs kümmert sich das Directorate of Vocational Training and

⁴² Vietnam News 2018a

⁴³ Communist Review 2018

⁴⁴ Communist Review 2018

⁴⁵ Communist Review 2018

⁴⁶ Communist Review 2018

⁴⁷ Communist Review 2018

⁴⁸ Communist Review 2018

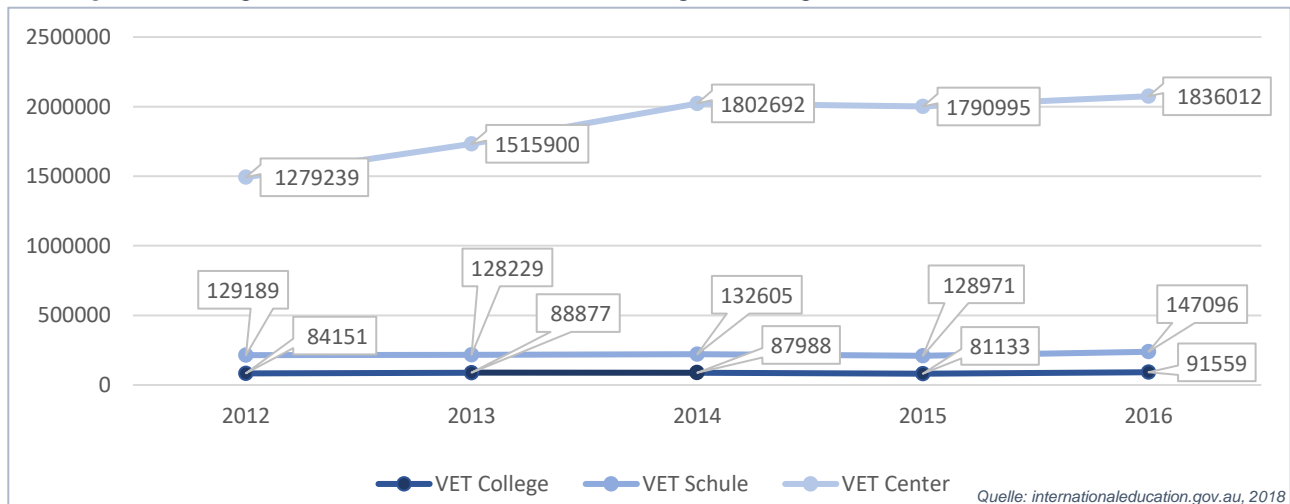
⁴⁹ Communist Review 2018

Education (DVET) um alle Belange der Ausbildung. Hierzu zählen im Besonderen die Erstellung der Lehrpläne, Personalfragen, studentische Angelegenheiten, Gebäudemanagement und die Bereitstellung von Trainingsmaterialien sowie die Qualitätssicherung und die Ausstellung von Zertifikaten.

In Vietnam wird zwischen drei verschiedenen Arten von Berufsbildenden Schulen unterschieden. Während die niedrigste Form der Ausbildung, die sogenannte Grundstufe der Berufsausbildung, an VET Centern angeboten wird, sind die Mittel- und Oberschule der Berufsausbildung in VET Schulen angesiedelt. Daneben bestehen VET Colleges, welche die Techniker-Ausbildung anbieten. Im Jahr 2016 bildeten insgesamt 1.972 Institutionen in Vietnam aus. Davon befanden sich 1.307 in öffentlicher Hand und 665 unter privater Trägerschaft.⁵⁰ Diese Einrichtungen waren nach dem Stand von 2018 in 394 VET Colleges, 515 VET Schulen und 1.045 VET Center unterteilt.⁵¹

Die bevorzugte Ausbildungsform junger Vietnamesen scheint die Ausbildung an einem VET Center zu sein. Im Jahr 2016 waren 72% der gesamten Auszubildenden an einem VET-Center eingeschrieben. Danach folgen die VET Schulen mit 12% und die VET Colleges mit 10% der Berufsschüler.

Abbildung 3: Entwicklung der Schülerzahl nach Art der Berufsbildungseinrichtung



Die Anzahl der an Berufsbildenden Schulen angestellten Lehrkräfte betrug im Dezember 2016 45.824. Davon war die Mehrzahl (62%) an öffentlichen Schulen beschäftigt. Für eine Tätigkeit als Lehrkraft in der Berufsausbildung werden in Vietnam bestimmte Kompetenzen vorausgesetzt. Hierzu zählen technische und pädagogische Fähigkeiten genauso wie spezielle Weiterbildungen und Forschungskompetenzen.⁵² Grundsätzlich steigt der Anspruch an die Qualifikationen mit dem Niveau der Ausbildung. Um als Lehrkraft an einer Oberschule der Berufsausbildung zu arbeiten ist mindestens ein Bachelorabschluss in relevanten Fächern oder Pädagogik erforderlich sowie Englisch und IT-Kenntnisse.

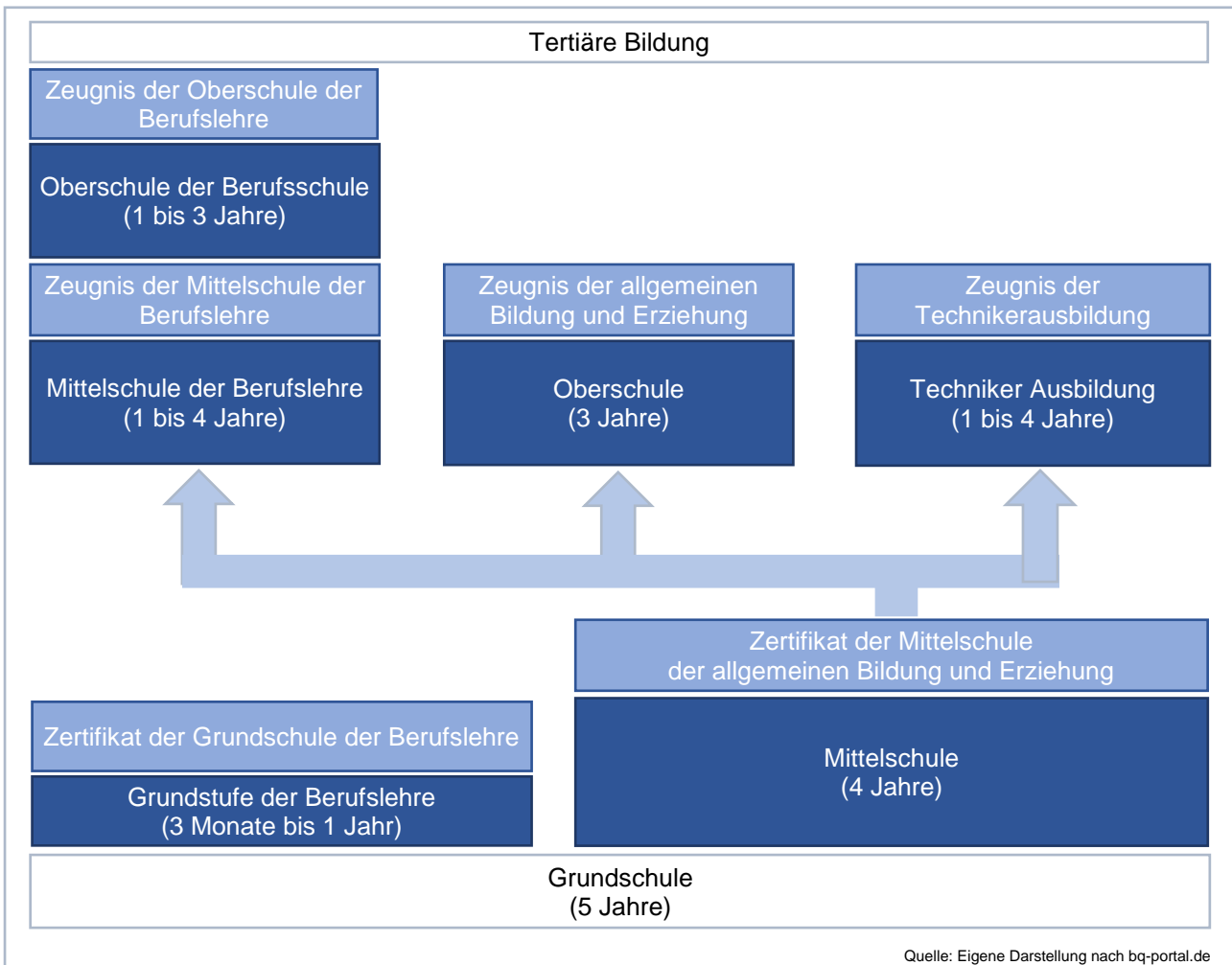
Die Ausbildung ist in Vietnam in zwei Zweige gegliedert. Neben der allgemeinen Berufsausbildung existiert noch die Techniker-Ausbildung.

⁵⁰ Internationaleducation.gov.au 2018

⁵¹ Vietnamnews 2019

⁵² Internationaleducation.gov.au 2018

Abbildung 4: Struktur der Schul- und Berufsbildung in Vietnam



Die Berufsausbildung

Ziel der Berufsschule ist es, Facharbeiter für den Arbeitsmarkt auszubilden. Dafür ist die Berufsschule in drei Stufen gegliedert.

Die erste Stufe stellt die sogenannte Grundstufe der Berufslehre dar. Sie kann direkt nach der Grundschule besucht werden und setzt keine weiteren Zugangsqualifikationen voraus. Je nach Berufsziel nimmt sie drei Monate bis zu einem Jahr in Anspruch. Nach Ende der Ausbildung erhalten Absolventen das Zertifikat der Grundstufe der Berufslehre.⁵³

Nach Abschluss einer Mittel- oder Oberschule besteht die Möglichkeit eines Besuchs der Mittelschule der Berufslehre. Diese dauert drei bis vier Jahre und endet mit dem Erhalt eines Zeugnisses der Mittelschule der allgemeinen Berufslehre. Absolventen, die zuvor eine Oberschule besucht haben und über ein Zeugnis der Oberschule der allgemeinen Bildung und Erziehung verfügen, können die Ausbildungsdauer auf ein bis zwei Jahre verkürzen.⁵⁴

Die Oberschule der Berufslehre stellt die dritte und höchste Stufe der Berufsausbildung dar. Zugangsvoraussetzung ist entweder ein Zeugnis der Mittelschule der allgemeinen Berufslehre oder ein Zeugnis der Oberschule der allgemeinen Bildung und Erziehung. Nach der erfolgreichen Absolvierung dieser Ausbildungsstufe erhalten Auszubildende das Zeugnis der höheren Berufsausbildung. Je nach Zugangsqualifikation und Beruf variiert die Dauer zwischen ein und drei

⁵³ Bq-portal.de

⁵⁴ Bq-portal.de

Jahren. In der Regel erhalten Absolventen der Mittelschule der Berufslehre nach ein bis zwei Jahren ihren Abschluss, während Absolventen der Oberschule der allgemeinen Bildung und Erziehung zwei bis drei Jahre benötigen. Der Abschluss der Oberschule der Berufslehre berechtigt außerdem zu einem Studium an einer Fachhochschule oder Universität.⁵⁵

Die Techniker-Ausbildung

Das Ziel der Techniker-Ausbildung ist das Erlernen der sachgemäßen Anwendung von Technologien und die Vorbereitung auf leitende Funktionen in Betrieben, beispielsweise Werkstattleiter oder Vorarbeiter. Der Zugang zu einem Techniker College steht Inhabern des Zeugnisses der Mittelschule der allgemeinen Bildung und Erziehung und des Zeugnisses der Oberschule der allgemeinen Bildung und Erziehung offen. Die Dauer einer Techniker-Ausbildung beträgt je nach Beruf drei bis vier Jahre, kann jedoch für Absolventen einer Oberschule auf zwei Jahre verkürzt werden. Erfolgreiche Absolventen erhalten das Zeugnis der Techniker-Ausbildung, das zu einem weiterführenden Studium an einer Fachhochschule oder Universität berechtigt.⁵⁶

3.1.4 Die Hochschulen

Vietnams Hochschulen verzeichnen einen Zuwachs an eingeschriebenen Studenten. Während 1987 nur 133.000 Studenten eine Hochschule in Vietnam besuchten, waren es 2015 bereits 2,12 Mio. Prognosen für dieses Jahr lassen vermuten, dass 450 von 10.000 Personen an einer Hochschule eingeschrieben sein werden. 2010 lag dieser Wert noch bei 200 von 10.000 Personen.⁵⁷ Dies entspricht 30% bis 35% der Schulabgänger. Die Qualität der vietnamesischen Hochschulen (170 öffentliche und 65 private; Stand 2017⁵⁸), scheint im internationalen Vergleich gering zu sein. Erstmals im Jahr 2018 schafften es mit der Vietnam National University in Hanoi und in Ho Chi Minh Stadt zwei vietnamesische Hochschulen in die Top 1.000 weltweiter Hochschulrankings.⁵⁹ In den Top 350 in Asien ist zusätzlich noch die Can Tho University vertreten.⁶⁰ Ein Grund für die geringe Präsenz mag neben der Qualität der Lehre der Fokus von Hochschulrankings auf Forschungsaktivitäten sein. Vietnamesische Universitäten sind in der internationalen Forschung kaum sichtbar. Viele Studenten, rund 8% jährlich, gehen daher ins Ausland. Im Durchschnitt sind Eltern bereit, im Jahr 2 Mrd. VND (ca. 88.000 USD) für die Überseestudien ihrer Kinder auszugeben.

Zugangsvoraussetzungen zu einem Hochschulstudium sind in der Regel anspruchsvolle Aufnahmeprüfungen. Nicht selten kommt es im Zuge der Zulassung zur Bestechung der Auswahlkommission.⁶¹ Die Anzahl der Hochschulabsolventen schwankt von Jahr zu Jahr stark; die Anzahl der Absolventen von öffentlichen Hochschulen liegt allerdings fortwährend deutlich über der privater. Im Jahr 2017 erhielten 282.000 Absolventen einen Abschluss von einer öffentlichen und 37.500 einen Abschluss einer privaten Hochschule.⁶²

Tabelle 3: Hochschulabsolventen Zahlen 2010 bis 2017

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Öffentliche Hochschule (in tausend)	278.3	334.5	357.2	350.6	377.9	308.7	268.4	282.0
Private Hochschule (in tausend)	40.1	63.7	68.0	55.7	63.9	44.9	37.2	37.5

Quelle: General Statistic Office of Vietnam, 2018

⁵⁵ Bq-portal.de

⁵⁶ Bq-portal.de

⁵⁷ WENR 2017

⁵⁸ General Statistic Office of Vietnam 2018a

⁵⁹ Vietnamnet.vn 2018

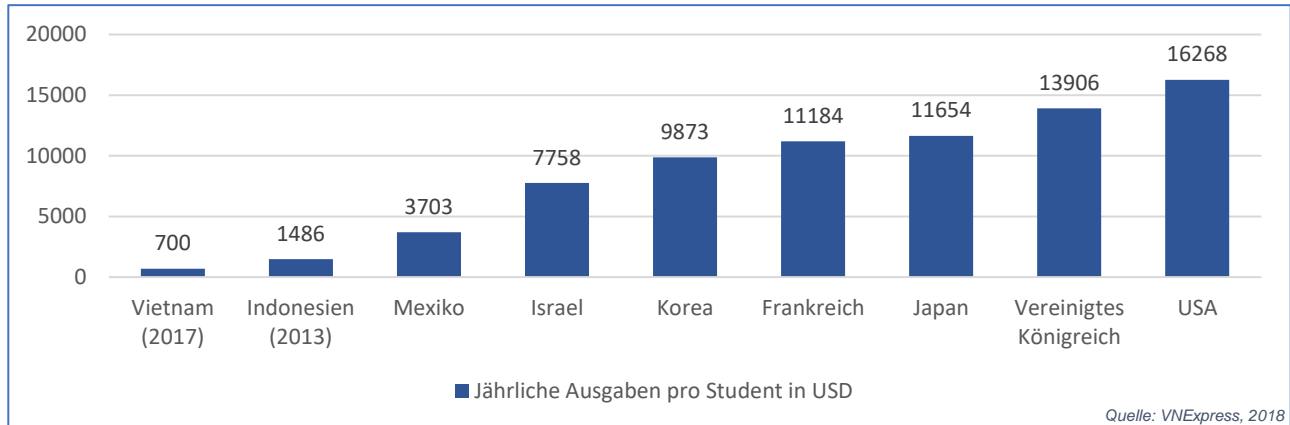
⁶⁰ University World News 2019

⁶¹ University World News 2019

⁶² General Statistic Office of Vietnam 2018a

Mit durchschnittlichen Staatsausgaben von 700 USD pro Student und Jahr ist die finanzielle Unterstützung gering, auch wenn die Summe bereits eine Ausgabensteigerung von 42% gegenüber 2009 darstellt. Laut Dr. Thái Bá Càn Präsident der Hong Bang International University in Ho Chi Minh Stadt muss der Betrag sich mehr als verdoppeln und auf 1.600 USD ansteigen, um eine qualitativ hochwertige und den eigenen Ansprüchen genügende Universitätsbildung zu gewährleisten. Auch im regionalen Vergleich sind die staatlichen Ausgaben für die Hochschulbildung gering. Indonesien gibt beispielsweise mehr als das doppelte pro Student und Jahr aus.⁶³

Abbildung 5: Staatsausgaben pro Jahr und Student im Vergleich, 2015



3.1.5 Aktuelle und anstehende Reformen der Hochschulen

Um mit der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung des Landes Schritt halten zu können, bedarf die Hochschulpolitik ständiger Reformen. Ziel der aktuellen Reformen sind eine Qualitätssteigerung der Lehre sowie eine Anpassung der Lehrinhalte an den Bedarf des Arbeitsmarktes. Aktuelle Reformbestrebungen zielen auf die Bereiche Akkreditierung, Personal und Lehrmethoden ab.⁶⁴

Im Bereich der Hochschulakkreditierung ist geplant, einen nationalen Akkreditierungsrat für Hochschulen unter Schirmherrschaft des MoET einzurichten. Dieser soll auf Grundlage intensiver Selbst-Assessments nach festgelegten Kriterien und einer externen Revision die Entscheidung über eine Akkreditierung für fünf Jahre treffen. Im Zuge der Akkreditierung soll ebenfalls eine Einordnung in einen neu entwickelten achtstufigen Qualifikationsrahmen erfolgen.⁶⁵ Der Qualifikationsrahmen zielt zum einen darauf ab, die Qualität der Lehre an den einzelnen Einrichtungen sichtbar zu machen und zum anderen die Mobilität der Studenten zu erhöhen.

Wie auch im Bereich der Schulbildung soll die Lehre an den Hochschulen vom reinen Auswendiglernen, basierend auf Lehrbuchinhalten, abkehren. Den Studierenden sollen stattdessen Techniken zum kritischen und lösungsorientierten Denken gelehrt und ihre intellektuellen Fähigkeiten gefördert werden.⁶⁶

Ein weiteres Ziel des aktuellen Reformbestrebens setzt an der Qualität des Lehrpersonals an. Noch immer verfügen nicht alle Lehrkräfte an Vietnams Hochschulen über einen Dokortitel oder Master. Stattdessen sind viele Absolventen von Bachelorstudiengängen in der Lehre aktiv. Es sind deshalb 75.800 Dozenten angestrebt, von denen mindestens 30% promoviert haben sollen. Das Ziel droht jedoch zu scheitern. Im akademischen Jahr 2015/16 waren 69.591 Lehrkräfte an Vietnams Hochschulen beschäftigt, von denen lediglich 14,12% über einen Dokortitel verfügten.⁶⁷ Ein Hindernis bei der

⁶³ VnExpress International 2018b

⁶⁴ University World News 2019

⁶⁵ University World News 2019

⁶⁶ University World News 2019

⁶⁷ Guangdong Song Institute of Education Economy and Management 2018

Rekrutierung von qualifiziertem Personal sind die niedrigen Löhne, die an den Hochschulen gezahlt werden. Das für eine Lehrstelle geeignete Personal zieht deshalb häufig eine Anstellung in der freien Wirtschaft vor.⁶⁸

3.1.6 Der Arbeitsmarkt

Auch wenn der vietnamesische Arbeitsmarkt de facto Vollbeschäftigung verzeichnen kann, besteht eine gewisse Unzufriedenheit seitens der Unternehmen mit der Qualität und Bildung ihrer Angestellten. Auf der anderen Seite finden zahlreiche Vietnamesen keine Jobs, die mit ihren Qualifikationen übereinstimmen und dem entsprechen, was sie sich nach Abschluss ihrer Ausbildung oder ihres Studiums erhofft haben. So ist davon auszugehen, dass die 22,2% der Universitätsabsolventen, die als Akademiker im Handwerk oder produzierenden Gewerbe tätig sind, sich einen anderen Karriereverlauf erhofft haben. Diese Beschäftigungsverhältnisse und die niedrige Produktivität deuten an, dass eine gewisse Diskrepanz zwischen der Beschaffenheit des Arbeitskräftepotentials und den Anforderungen des Arbeitsmarktes mindestens in quantitativer Hinsicht bestehen. Dieser Zustand lässt sich als *Arbeitsmarkt Mismatch* beschreiben.

Während es im Bereich der niedrig qualifizierten Tätigkeiten auch aufgrund des großen Erwerbstätigenpotentials keine Engpässe gibt, mangelt es den Unternehmen an Fachpersonal mit Universitätsabschluss und Personal mit mittlerer Qualifikation, die über eine mittel- oder langfristige Berufsausbildung verfügen.⁶⁹

Maßgeblichen Einfluss auf das Auseinanderklaffen von Arbeitsnachfrage und Angebot haben die Industrialisierung und Modernisierung sowie der fortschreitende Transformationsprozess von einer agrarisch geprägten zu einer industriellen Gesellschaft. Während 1996 noch 70% aller Erwerbstätigen in der Landwirtschaft beschäftigt waren, sank der Anteil bis 2017 um 29,1% auf 40% ab. Das hierdurch freigesetzte Erwerbstätigenpotential wird nun von der Industrie absorbiert. Allen voran die expandierenden Unternehmen im Bereich Automobile, Elektronik und Bekleidung weisen steigende Beschäftigungszahlen auf.

Auch wenn präzise Vorhersagen immer mit einem Maß Ungewissheit behaftet sind, gehen Prognosen von einem sich fortsetzenden Anstieg der Nachfrage nach Fachpersonal aus. Im Wesentlichen wird eine erhöhte Nachfrage nach Managern, Ingenieuren und Technikern vorhergesagt. Als treibende Kraft hinter dieser Entwicklung werden die ausländischen Unternehmen vermutet.⁷⁰

Institutionelle Trägheit

Ein Grund für das Anhalten des Ungleichgewichts auf dem Arbeitsmarkt ist in der institutionellen Beschaffenheit Vietnams zu finden. Denn entgegen des 1986 im Zuge der *Doi Moi* Politik proklamierten Ziels, sich zu einem dezentralisierten Staat entwickeln zu wollen, ist das Land bis heute zentralistisch geprägt und die KPV beansprucht die Steuerung jeglicher Entwicklungen für sich. Dies schließt die Entwicklungen in der Wirtschaft, Industrie und Ausbildung ein. Um die Politik den aktuellen Entwicklungen anzupassen, beraten sich die verschiedenen Ministerien und Departments zwar untereinander – und auch regionale Verwaltungsbehörden werden in die Entscheidungsfindung miteinbezogen –, privatwirtschaftliche Akteure, wie Industrievertreter, bleiben jedoch außen vor. In weiterentwickelten ASEAN Staaten, wie Singapur und Malaysia, werden nicht staatliche Akteure hingegen bereits stärker in den Diskurs miteinbezogen und können so wichtigen Input zur Strategiefindung liefern. Aus diesem Grund gehen die Vorgaben der vietnamesischen Politik mitunter am realen Bedarf vorbei.⁷¹

Obwohl Vietnam bis heute offiziell ein sozialistischer Staat ist, kann der Arbeitsmarkt als frei und vergleichsweise wenig reguliert betrachtet werden. So belegte Vietnams Arbeitsmarkt im *Global Competitiveness Report 2019* des Weltwirtschaftsforum den 82. von 141 Plätzen in Bezug auf die Flexibilität des Arbeitsmarktes.⁷² In der Vergangenheit hat die Politik kaum Eingriffe in den Arbeitsmarkt vorgenommen. Neben der Einführung des Mindestlohnes im Jahr

⁶⁸ Guandong Song Institute of Education Economy and Management 2018

⁶⁹ Mori 2019

⁷⁰ Mori 2019

⁷¹ Mori 2019

⁷² WEF Global Competitiveness Report 2019

2006, der seitdem um moderate Raten erhöht wurde, ist auch ein Gesetzespaket aus dem Jahr 2012 erwähnenswert, das die Hürden für Einstellungen und Entlassungen von Arbeitskräften erhöhte. Jedoch verbleibt noch immer ein bedeutender Teil der Beschäftigten außerhalb der formalen Beschäftigungsverhältnisse und so von den Regulierungen unberührt. Abgesehen davon ist die Politik nicht mit aktiven arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Erscheinung getreten – auch nicht im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Maßnahmen seitens der Regierung, um das Mismatch Problem des Arbeitsmarktes zu beheben, lassen sich nicht erkennen. Allerdings ist hinzuzufügen, dass das verfügbare Budget für Arbeitsmarktpolitik auf Grund nur geringer Einnahmen aus Arbeitslosenversicherung und anderen Finanzierungsquellen keinen großen Handlungsspielraum zulässt.⁷³

Die institutionelle Vertretung der Arbeitnehmer durch Gewerkschaften in Vietnam ist schwach und nur wenig effektiv. Der der KPV untergeordnete Vietnamesische Gewerkschaftsverband (VGCL) ist nicht in der Lage Arbeiterinteressen zu schützen, beziehungsweise durchzusetzen, und die Arbeitnehmerschaft bei der Transformation von einer Agrarnation zu einer Industrienation zu unterstützen. Viel zu oft scheint der VGCL sich noch auf sozialistische Ordnungskräfte zu verlassen, welche nicht mehr der Realität entsprechen. Dabei könnte eine starke Gewerkschaft sich, wie in anderen Ländern der Fall, für Weiter- und Fortbildungen der Arbeitnehmer im Zuge von Lohnverhandlungen einsetzen. Die Arbeitgeberorganisationen, im Wesentlichen die Vietnamesische Industrie- und Handelskammer (VCCI), der Vietnamesische Genossenschaftsverband (VCA) und der Vietnamesische Verband kleiner und mittelständischer Unternehmen (VINASME) stehen ebenfalls in der Kritik weniger eine effektive Interessenvertretung für die Industrie zu betreiben, als vielmehr die Interessen der Politik zu vertreten. Eine stärkere Fokussierung auf die Belange der Industrie könnte Kooperationen mit Gewerkschaften hervorbringen, die sich im beidseitigen Interesse entsprechend der Bedarfe der Industrie um eine Weiterqualifizierung von Arbeitnehmern bemüht.⁷⁴

Bildung und Ausbildung

Lange Zeit konnte Vietnam aufgrund seiner stabilen politischen Lage und einer großen Anzahl Fließbandarbeiter Investitionen aus dem Ausland anziehen und ein beträchtliches Wirtschaftswachstum erzielen. Dementsprechend war das Ausbildungssystem darauf ausgerichtet, Auszubildende mit einem Mindestmaß an professionellen Skills auszustatten und möglichst schnell in die Arbeitswelt zu entlassen. Mittlerweile hat sich das Anforderungsprofil der Industrie aufgrund komplexer werdender Produktionsstufen gewandelt. Im Jahr 2016 waren noch immer 88% der Auszubildenden in der niedrigsten Stufe der Berufsausbildung eingeschrieben. Die Berufsaussichten mit einem solchen Abschluss werden jedoch als äußerst gering angesehen. So gab die Mehrzahl der im Rahmen einer Umfrage von *ActionAid* und *Oxfam* Befragten bereits im Jahr 2012 an, dass die Aussicht auf einen Beruf nach dem Abschluss der Primärstufe „unwahrscheinlich“ sei.⁷⁵

Die Zahl der Auszubildenden in Medium- oder Langzeitprogrammen ist sogar leicht rückläufig, obwohl gerade in diesem Bereich Personalengpässe bestehen. Angesichts der steigenden Anforderungen und der Suche nach besser qualifizierten Arbeitskräften würde ein Abschluss dieser Einrichtung die Berufsaussichten der Absolventen maßgeblich verbessern. Eine mögliche Erklärung für das Desinteresse an diesen Programmen ist das deutlich geringere soziale Prestige im Vergleich zu Universitäten bei fast gleich hohen Zugangsvoraussetzungen.⁷⁶

Gleichzeitig lässt sich eine höhere Arbeitslosigkeit innerhalb der Personengruppe mit höheren Abschlüssen feststellen, insbesondere mit Universitäts- und Collegeabschlüssen. Dies ist vor allem deshalb erstaunlich, da im Bereich der höher qualifizierten Arbeitskräfte wiederholt Personalengpässe seitens der Unternehmen beklagt werden. Der Umstand verdeutlicht, dass zum einen die Lehrinhalte der Bildungseinrichtungen stärker an den Arbeitsalltag der Unternehmen angepasst werden und zum anderen, dass die Politik Anreize schaffen sollte, um den Besuch einer Mittel- oder Oberschule der Berufsausbildung attraktiver zu machen.⁷⁷

⁷³ Mori 2019

⁷⁴ Mori 2019

⁷⁵ Mori 2019

⁷⁶ Mori 2019

⁷⁷ Bundesinstitut für Berufsbildung 2016

Eine Umfrage des MoLISAs ergab, dass 36,29% der vietnamesischen Unternehmen Weiterbildungsmaßnahmen für ihre Angestellten durchführen. Insbesondere die ausländischen Unternehmen scheinen einen Bedarf an innerbetrieblicher Weiterbildung zu sehen. Von ihnen bieten rund 57% Fortbildungen an. Staatliche Unternehmen sind im Bereich der innerbetrieblichen Weiterbildung ähnlich aktiv. Von ihnen bilden 55% ihre Mitarbeiter weiter. Bei den privaten Unternehmen sind es etwa 30%. Allerdings kooperieren nur 9% der Unternehmen mit Ausbildungseinrichtungen. Dabei könnte eine Zusammenarbeit und engere Abstimmung zwischen Industrie und Berufsschulen effektiv verhindern, dass die Einrichtungen am Bedarf vorbei ausbilden.⁷⁸ Hier lassen sich erste Fortschritte erkennen. Es gibt jedoch kaum Erfahrungen über Möglichkeiten der Zusammenarbeit – weder in den Betrieben noch in den Schulen –, weshalb die Kooperation sich vorerst auf einige Praktikumsangebote beschränkt.⁷⁹

Die Qualität der Lehrkräfte ist in Vietnam im Bereich der Berufsausbildung ausbaufähig. Zwar verfügen die meisten Berufsschullehrer über Qualifikationen und Abschlüsse im Bereich der Pädagogik, fachliches Wissen besitzen hingegen nur die wenigsten. Gerade die Anforderungen im Bereich der Computer- und Fremdsprachenkenntnisse konnten die meisten Lehrer nicht erfüllen. Insbesondere diese Fähigkeiten sind jedoch erforderlich um den Unterricht den aktuellen Entwicklungen anzupassen und Kenntnisse der für den Arbeitsmarkt erforderlichen Technologien zu vermitteln.⁸⁰

Die Qualitätssicherung ist nicht nur im Bereich der Lehrkräfte in einem schlechten Zustand. Obwohl in regelmäßigen Abständen der Zustand der einzelnen Bildungseinrichtungen überprüft werden soll, führt das zuständige DVET diese äußerst unregelmäßig durch und überlässt es somit den Einrichtungen selbst, sich nach vorgeschriebenen Kriterien zu bewerten. Im Jahr 2016 reichten nur die wenigsten Einrichtungen ihre Qualitätsberichte ein.⁸¹

Löhne

Entgegen der weitläufigen Vermutung, dass die Einführung des Mindestlohns das Lohngefüge in Vietnam negativ beeinflusst, hatte dieser keinen nennenswerten Einfluss auf Vietnams Lohnstruktur.⁸² Die Gesetzgebung in Vietnam erlaubt den Unternehmen noch immer eine flexible Lohngestaltung. Hier haben vietnamesische Unternehmen mehr Handlungsspielraum als der Durchschnitt der ASEAN Länder.⁸³ Deshalb mag es überraschen, dass Universitätsabsolventen deutlich mehr verdienen als Absolventen der Mittel- oder Oberschule der Berufsausbildung. Im Vergleich zu Akademikern sind die Einkommen im Schnitt 23,2% bis 32,1% geringer – je nach Ausbildungsabschluss. Ungelernte Arbeitskräfte verdienen im Schnitt 44,4% weniger als Akademiker.⁸⁴ Die Lohnstruktur spiegelt nicht den Personalbedarf an den verschiedenen Qualifikationen wider. Der im Durchschnitt hohe Lohn für Akademiker mag ein Beweggrund zur Entscheidung für ein Studium und gegen eine Berufsausbildung sein. Die hohen Durchschnittslöhne für Universitätsabsolventen deuten in Verbindung mit der im Vergleich zu Berufsschülern geringeren Nachfrage nach diesen darauf hin, dass Unternehmen sich um die Top Absolventen bemühen und nicht um Akademiker per se.⁸⁵

3.2 Bedarfe und Potentiale

Angesichts der geschilderten Bildungs- und Arbeitsmarktsituation besteht ein sowohl qualitativer als auch quantitativer Bedarf an Angeboten zu Aus- und Weiterbildungen. Ausländische Unternehmen und staatliche Akteure sind schon längst auf Vietnams Bildungsmarkt aktiv. Laut Zahlen der vietnamesischen Regierung konnte der Sektor allein im ersten Halbjahr 2017 701,69 Mio. USD an FDIs in 336 Projekten verzeichnen.⁸⁶ Nach wie vor ist das Ausmaß der staatlichen Regulierung auf dem Gebiet jedoch hoch, sodass ein aufmerksames Studieren der Vorschriften unabdingbar ist. Wenn dies geschehen ist, können Anbieter von Bildungsangeboten von der demographischen Situation Vietnams profitieren.

⁷⁸ Vietnam News 2019a

⁷⁹ Bundesinstitut für Berufsbildung 2016

⁸⁰ Bundesinstitut für Berufsbildung 2016

⁸¹ Bundesinstitut für Berufsbildung 2016

⁸² VBF 2017

⁸³ Mori 2019

⁸⁴ Mori 2019

⁸⁵ Mori 2019

⁸⁶ Vietnambriefing 2017

Über 60% der Vietnamesen sind jünger als 35 Jahre. Nicht wenige von ihnen stammen aus der wachsenden Mittelschicht, die durch Bildung den Lebensstandard ihrer Familien steigern möchten. In diesem Zusammenhang sind besonders internationale Bildungsangebote beliebt, da auch die einheimische Bevölkerung um die Unzulänglichkeiten vieler nationaler Bildungseinrichtungen weiß. Mit Unterstützung der Asian Development Bank (ADB) stellt der vietnamesische Staat zahlreiche Förderungsangebote in Höhe von 95,2 Mio. USD zur Steigerung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit bereit. Dafür gewährte die Asian Development Bank im Dezember 2018 den Kredit *Loan 3761-VIE* in Höhe von 75 Mio. USD für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2024.⁸⁷

Besonders im Technik Sektor sieht die Regierung Bedarf an Ausbildungsplätzen und stellt dementsprechend Förderung in Aussicht. Ausgebildet werden soll nach internationalen, regionalen und nationalen Standards. Explizit im Segment der Zukunftstechnologien, wie Big Data, Data Mining und Block Chain, möchte der vietnamesische Staat Investments in Ausbildung fördern und stellt hierzu Landnutzungsrechte für 20.000 qm große Grundstücke in Aussicht. Weiterhin sieht die Politik Ausbildungsbedarf im Mode- und Beautybereich sowie im Gastgewerbe.⁸⁸

Die letzte Umfrage von *VietnamWorks*⁸⁹ zeigt eklatante Personalengpässe auf dem vietnamesischen Arbeitsmarkt auf und auch einzelne Branchenvertreter veröffentlichten Zahlen zum Fachkräftemangel in ihrer jeweiligen Branche. Der vietnamesische Logistikverband, die Vietnam Logistic Association (VLA), geht davon aus, dass bis 2030 2 Mio. neue Fachkräfte in der Branche benötigt werden, davon 200.000 bis zu diesem Jahr. Der Fachkräftemangel zwingt Unternehmen dazu, unzureichend ausgebildetes Personal einzustellen, das sie dann im Zuge von In-House-Training-Maßnahmen weiterbilden müssen. Allen voran mangelt es Bewerbern in der Branche an IT- und Englischkenntnissen.⁹⁰ Besonders betroffen scheint daher auch die IT Branche zu sein. Nach Angaben von Branchenvertretern fehlen derzeit 100.000 IT-Fachleute und die Knappheit wird weiter steigen, denn der Anstieg von IT-Berufen wird auf 47% jährlich geschätzt, der der Bewerberanzahl jedoch nur auf 8%.⁹¹ Wie auch in Deutschland mangelt es in Vietnam zudem im Hotel- und Gastgewerbe an Personal. Aufgrund des wachsenden Tourismus schätzt die Vietnam Tourism Association den Personalangel auf 40%. Gerade in Tourismuszentren scheint es unmöglich zu sein, geeignete Fachkräfte zu rekrutieren, weshalb bereits zahlreiche Angestellte aus anderen ASEAN Staaten, wie Indonesien und den Philippinen, beschäftigt werden.⁹²

Für Investments in Berufsschulen dürfte sich bei angemessenem Marketing aufgrund der bereits beschriebenen Engpässe auf dem Arbeitsmarkt ein großes Marktpotential ergeben. Das Renommee einer Berufsschule spielt hierbei eine wichtige Rolle. So verzeichnen einige Einrichtungen, wie das Ho Chi Minh City College of Economics oder das Ho Chi Minh City College of Foreign Trade, Bewerbungen in einem Umfang, der einem Vielfachen der verfügbaren Plätze entspricht. Viele der Bewerber würden auch ohne weiteres die Zulassungsvoraussetzungen für Universitäten erfüllen, entscheiden sich jedoch der guten Berufsaussichten wegen für eine Ausbildung an den Colleges. Andere Berufsschulen können hingegen nicht genug Bewerber anziehen, um ihre Kurse zu füllen. Die Berufsaussichten, die abhängig vom Ruf einer Berufsschule sind, scheinen eine große Rolle bei der Wahl des Colleges zu spielen.⁹³ Ein Ausbildungsangebot, das ähnlich dem deutschen dualen System schon während der Ausbildung Praxiseinheiten integriert und so frühzeitig Kontakt zu Unternehmen herstellt, vermag deshalb großen Zuspruch erhalten und würde auch dem, seitens der Unternehmen beklagten, fehlenden Praxisbezug entgegenwirken.

Weiterhin sollten Fortbildungs- und Zertifikatskurse sich ohne Schwierigkeiten eine Nachfrage erschließen können. Immer wieder bemängeln Unternehmen die Qualität ihrer Angestellten und geben an, ihre Beschäftigten umfangreich fortzubilden. Zudem ist Deutschland auch in Hinblick auf den deutschen Fachkräftemangel und die historischen Beziehung ein interessantes Ziel für Vietnamesen, die im Ausland arbeiten wollen. Zur Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt gab es in der Vergangenheit schon zahlreiche Trainings- und Fortbildungskurse. Nicht zuletzt ist

⁸⁷ Asian Development Bank 2019

⁸⁸ Vietnam Law Magazin 2019

⁸⁹ VietnamWorks.com

⁹⁰ VNExpress International 2019b

⁹¹ TheSaigonTimes 2019

⁹² VNExpress International 2018c

⁹³ Saigon online 2019

Deutschland als größter Handelspartner innerhalb der EU der Zulieferer zahlreicher Industrieanlagen und Geräte. Schulungen zur sachgerechten Anwendung dieser fanden in Vietnam bereits statt und bieten zusätzliche Auftragschancen.

Auch für den Absatzmarkt für Lehrmittel, wie Anschauungsmaterialien und Lehrbücher, tun sich gegenwärtig historische Chancen auf. Die zahlreichen Schulreformen und die Umstellung des Ausbildungssystems ergeben Profitmöglichkeiten. Erst vorheriges Jahr wurde Lehrern die Erlaubnis erteilt, selbst über die Verwendung der Lehrbücher in ihrem Unterricht zu entscheiden, sodass nun die Möglichkeit besteht, in den so entstehenden Wettbewerb einzusteigen. Der Bedarf an Anschauungs- und Trainingsmaterialien für den Berufsschulunterricht könnte ebenfalls steigen, sofern die Forderung nach mehr Praxiselementen umgesetzt wird. Hinzu kommt die zunehmende Begeisterung für E-Learning Methoden, oft in Ergänzung zum eigentlichen Offline-Unterricht.⁹⁴ Mit 44,3% jährlichem Marktwachstum⁹⁵, Investitionen in Höhe von 415 Mio. USD in den ICT Sektor vonseiten der vietnamesischen Regierung bis Ende diesen Jahres und einer geplanten Internetabdeckung von 75% bis 2023 könnte der E-Learning Markt in Vietnam bis 2023 ein Volumen von 3 Mrd. USD erreichen.⁹⁶

Beratungsdienstleistungen und andere Servicetätigkeiten im Bereich der Aus- und Weiterbildung werden in Vietnam ebenso begrüßt. Allen voran ist hier das BIBB, das in Zusammenarbeit mit der GIZ das DVET bei der Einführung und Erstellung des *Viet Nam Vocational Education and Training Reports* unterstützt, zu nennen.

3.3 Marktpotentiale für deutsche Unternehmen

Um das Bildungssystem stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern, ist Vietnam an ausländischen Experten und Wissen interessiert. Unter den deutschen Akteuren sind hier besonders die GIZ und das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) tätig. Ein aktuelles Großprojekt ist der Aufbau einer Berufsbildungsberichterstattung für Vietnam durch das BIBB. Beim Aufbau einer am Bedarf orientierten TVET Ausbildungsstruktur greift das MoLISA auf das Know-How der GIZ zurück.

Für deutsche Unternehmen bietet der Bildungssektor in Vietnam zahlreiche Partizipationsmöglichkeiten. So können eigene Schulen oder Berufsschulen betrieben oder finanziert werden, wie dies bereits mit der Deutschen Schule in Ho Chi Minh Stadt oder der Berufsschule LILAMA 2 erfolgreich praktiziert wird. Alternativ kann im Stile einer deutschen dualen Berufsausbildung mit Unternehmen kooperiert oder bei Fort- und Weiterbildungstätigkeiten zusammengearbeitet werden. Die mannigfaltigen gegenwärtigen Umstellungen der Lehrpläne bieten zudem Chancen, Vietnam als Absatzmarkt für Lehrmaterialien zu erschließen. Zudem mangelt es zahlreichen Berufsschulen des Landes generell an Lehrmaterialien und Ausstattungen für Lehrwerkstätte. Insbesondere von der GIZ oder iMove unterstützte Projekte könnten hier Geschäftspotentiale bieten.

Nicht nur am Standort Vietnam, sondern auch innerhalb von Deutschland können sich Geschäftsmöglichkeiten ergeben. Zur Orientierung können vergangene und bestehende Projekte dienen. In der Vergangenheit haben sich zum Beispiel vietnamesische Berufsschullehrer in Deutschland fortgebildet. Ebenfalls gab es in den Bereichen Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege bereits Schulungsangebote für Vietnamesen in Deutschland.

So ist ein weiterer potentieller Partner das für die Lehrerfortbildung zuständige GDVT. Wie bereits erwähnt, ist die Lehrerbildung stark ausbaufähig. Diese Einschätzung teilt das MoLISA und entsendet Lehrpersonal zu Fortbildungen. Aus diesem Grund wurden, um ein aktuelles Beispiel zu nennen, im Juli 2019 28 Berufsschullehrer aus Vietnam für fünf Monate nach Cottbus geschickt. Hier nahmen sie im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer sowie in Ausbildungsstätten des Energiekonzerns LEAG und der Brandenburgischen Universität an Meisterkursen der Ausbildungslehrgänge Elektroniker und Automatisierungstechniker teil.

Generell wirkt es, als hätte der vietnamesische Bildungssektor aussichtsreiche Geschäftsmöglichkeiten zu bieten. Die vietnamesische Regierung scheint Handlungsbedarf in der Ausbildungsstruktur zu sehen, um die Bedürfnisse des sich wandelnden Arbeitsmarktes zu erfüllen. Hierzu begrüßt und fördert die Politik ausländisches Engagement. Bereits am 20.

⁹⁴ VN Economic Times 2019

⁹⁵ Vietnam Investment Review 2019

⁹⁶ Ken Reseach 2019

November 1991 wurde ein Vertrag zur technischen Zusammenarbeit zwischen Vietnam und Deutschland unterzeichnet; mit der damaligen DDR gab es bereits zu Beginn der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts diesbezüglich ähnliche Kooperationen. Im Jahr 2013 wurde in einer gemeinsamen Erklärung von Vietnam und Deutschland erneut das beidseitige Interesse an einer Kooperation zur Entwicklung des Humankapitals bekräftigt. Der exzellente Ruf der deutschen dualen Berufsausbildung fördert zudem das positive Image deutscher Unternehmen in der Branche.

Die vietnamesische Regierung ist bemüht, die Berufsausbildung attraktiver und praxisorientierter zu gestalten. Hierzu benötigen Bildungsträger und Berufsschulen Unterstützung. Wenn deutsche Anbieter ihre bewährten Ausbildungskonzepte an die lokalen Begebenheiten anpassen, ergeben sich Auftragschancen. Das Arbeitsministerium in Vietnam fordert seit geraumer Zeit duale Elemente und internationale Standards in der Berufsausbildung. Hier verfügen deutsche Anbieter über ein Experten-Image und sind gern gesehene Kooperationspartner.

Der vietnamesische Bildungssektor bietet verschiedene Zugangsmöglichkeiten für Bildungsdienstleister. Eine viel genutzte Möglichkeit stellt die Entwicklung eines Private Public Partnership Projektes (PPP) in Kooperation mit einem lokalen Bildungsträger dar. Sämtliche Berufsbildende Institute in Vietnam werden von Ministerien, Volkskomitees, Unternehmensverbänden, Staatskonzernen sowie den Gewerkschaften betrieben. Für PPP Projekt wären sie die potentiellen Geschäftspartner.

3.3.1 Beispiele deutscher Ausbildungsaktivitäten in Vietnam

Bosch Technical Industrial Apprenticeship

Im Jahr 2013 eröffnete Bosch ein eigenes Ausbildungszentrum im Süden der Provinz Dong Nai. Zum Zeitpunkt der Eröffnung wurde ausschließlich eine Ausbildung zum Industrie Mechaniker angeboten, seit 2016 ist eine Ausbildung zum Mechatroniker ebenfalls möglich. Die Ausbildung erfolgt nach deutschen Standards. Pro Jahr werden 24 neue Auszubildende begrüßt – zwölf in jedem Lehrgang. Die Nachfrage nach einem Ausbildungsplatz bei Bosch übersteigt das Angebot deutlich und zeigt, wie positiv das Programm in Vietnam aufgenommen wurde. Nachdem im ersten Jahr nur 150 Bewerbungen bei Bosch eingingen, ist die Zahl mittlerweile auf fast 930 gestiegen. Aktuell befinden sich 93 Berufsschüler in dem Ausbildungsprogramm. 23% davon sind Frauen.⁹⁷

Eine Ausbildung am Bosch TGA dauert dreieinhalb Jahre. In den ersten zwei Jahren wechseln sich theoretische Inhalte, welche am LILAMA 2 Berufscollege gelehrt werden, mit Praxisstunden, die in der Bosch Ausbildungswerkstatt unterrichtet werden, ab. Die restliche Zeit absolvieren die Auszubildenden in der Bosch Gasoline Systems Anlage in Dong Nai. Über das Berufsbezogene Curriculum hinaus werden Englisch- und interkulturelle Kompetenzen vermittelt. Diese können in möglichen Austauschprogrammen mit Deutschland oder China direkt Anwendung finden.⁹⁸

Das Bosch Technical Industrial Apprenticeship in Dong Nai war eines der ersten Programme, das nach deutschen Standards in Zusammenarbeit mit der Delegation der deutschen Wirtschaft in Vietnam ausbildet. 2017 erhielten Absolventen des ersten Jahrganges ihre Abschlüsse; seit dem profitiert Bosch jährlich von gut ausgebildeten und motivierten Arbeitskräften, die langfristig beschäftigt werden sollen.⁹⁹

LILAMA 2 International Technology College

Das LILAMA 2 International Technology College ist als Public Private Partnership gegründet worden, an dem die GIZ, die KfW, Bosch und die französische Entwicklungsagentur AFD, sowie das DVET als vietnamesischer Partner beteiligt sind. Es ist eines der renommiertesten Colleges des Landes und war ursprünglich auf die Bereiche Metall und Elektronik

⁹⁷ Vietnam Investment Review 2017

⁹⁸ Vietnam Investment Review 2017

⁹⁹ Vietnam Investment Review 2017

fokussiert, bietet mittlerweile jedoch auch Kurse für Administration & Accounting, Basic Science und Fremdsprachen an.¹⁰⁰

Der Umfang der finanziellen Zusammenarbeit erstreckt sich über die Finanzierung von Maschinen, Geräten und Unterrichtsmaterialien. Die technische Kooperation besteht in dem Bereich der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften. Frankreich unterstützt darüber hinaus noch Baumaßnahmen und den Erwerb von Einrichtungsgegenständen.¹⁰¹

Vinfast Training Center für Mechatroniker und Maschinenbauer

Vinfast ist eine im Juni 2017 von der Vingroup ins Leben gerufene Automobilmarke. Wie aus dem Nichts heraus hat Vinfast innerhalb von nur zwei Jahren eine komplette Autoproduktion entwickelt und konnte bereits auf dem Pariser Auto Salon 2018 die ersten Modelle vorstellen. Die kurze Entwicklungsdauer war unter anderem dadurch möglich, dass Vinfast sich an der bestehenden Technik deutscher Hersteller bedienen konnte. So erwarb Vinfast Designrechte an einem alten BMW X5 Modell und Lizenzen zur Produktion eines ebenfalls von BMW entwickelten Motors.¹⁰²

Im August 2018 wurde zudem das Vinfast Training Center eröffnet, um den Bedarf an qualifiziertem Personal zu decken. Die Ausbildung ist hier nach Vorbild des deutschen dualen Systems konzipiert. Pro Jahr können 200 Auszubildende eine Ausbildung in den Fächern Mechatronik und Maschinenbau beginnen. Die Programme dauern zweieinhalb Jahre und kombinieren Theorieeinheiten (40%) mit praktischem Training (60%). Neben dem Durchlaufen eines Auswahlverfahrens ist außerdem das Bestehen eines Eignungstests notwendig, um einen Ausbildungsplatz zu erhalten.¹⁰³

Um eine den höchsten Ansprüchen genügende Ausbildung zu garantieren, hat Vinfast Experten aus der ganzen Welt angestellt. Die Berufsschullehrer und Ausbilder kommen aus Frankreich, Japan, Tschechien, Südkorea und Deutschland. Die Unterrichtsinhalte und Materialien sind an deutschen Standards ausgerichtet, um eine Anerkennung des Abschlusses auch in Deutschland und deutschen Unternehmen weltweit zu erreichen. Bei der Zertifizierung der Abschlüsse kooperiert Vinfast mit der Delegation der deutschen Wirtschaft in Vietnam, um eine internationale Anerkennung zu ermöglichen.¹⁰⁴ Vietnam ist einer der acht Standorte, an dem das Pilotprojekt ProRecognition umgesetzt wird, das ausländische Interessenten bei der Anerkennung ihrer Abschlüsse und Qualifikationen unterstützt, um ihnen so den Eintritt in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Bildungscampus Deutschland

Ein weiteres Projekt, das noch nicht vollendet ist, aber schon jetzt große Aufmerksamkeit erregt, ist der Bildungscampus Deutschland (Educational Campus Germany), der in Ho Chi Minh Stadt errichtet wird. Hier werden auf einem Campus ein Berufsbildungszentrum sowie eine Deutschschule mit einer Kapazität von mindestens 450 Schülern angesiedelt. Durch die gemeinsame Nutzung von Büro- und Sportanlagen durch die vertretenen Bildungseinrichtungen sollen sich Effizienzgewinne ergeben.¹⁰⁵

In der Berufsschule sollen Auszubildende nach dem deutschen dualen System ausgebildet werden und so sowohl für den vietnamesischen als auch den deutschen Arbeitsmarkt qualifiziert werden. Jegliche Abschlüsse, die am Bildungscampus Deutschland ausgestellt werden, gelten auch in Deutschland. Die unmittelbare Nähe zu einer deutschen Sprachschule ist hierbei hilfreich.¹⁰⁶

¹⁰⁰ Lilama2.edu.vn

¹⁰¹ imove-Germany.de 2012

¹⁰² Vinfastmedia.com 2018

¹⁰³ Vinfastmedia.com 2018

¹⁰⁴ Vinfastmedia.com 2018

¹⁰⁵ Deutscher-campus.edu-vn 2019

¹⁰⁶ Deutscher-campus.edu-vn 2019

Der Deutsche Bundestag hat bereits einer Förderung des Projektes in Höhe von 18 Mio. EUR zugestimmt. Damit übernimmt der Bundestag einen Großteil der Projektsumme von ca. 22 Mio. EUR. Weitere 4 Mio. EUR werden von den Investoren des Deutschen Hauses in Ho Chi Minh Stadt bereitgestellt.¹⁰⁷

3.3.2 Beispiele deutscher Fort- und Weiterbildungsaktivitäten in Vietnam

Berufsförderungswerk Bau Sachsen mit Handwerkskammer Rhein-Main

Das Vietnamesisch-Deutsche Bildungszentrum für die Bauwirtschaft wurde vom College of Urban Works and Constructions in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk Bau Sachsen aufgebaut und wird nun gemeinschaftlich betrieben. Das Bildungszentrum nimmt im Wesentlichen drei Aufgaben wahr. Es ist zuständig für die Beratung und den Technologietransfer in Bezug auf neue internationale Technologien, wie etwa Baustoffe, Techniken und Baumaschinen. Auch führt das Zentrum Qualitätskontrollen und Zertifizierungen durch. Zudem ist es zuständig für die Weiterbildung von Berufsschullehrern und sonstigen Fachkräften der Bauwirtschaft.¹⁰⁸

BFW Bau Sachsen ist schwerpunktmäßig im Bereich der Lehrerfortbildung sowie in der Beratung und Entwicklung der Lehrmaterialien tätig. Seit 2011 werden regelmäßig Train-the-Trainer Lehrgänge für Berufsschullehrer angeboten.¹⁰⁹

Intercus – Deutsche Prothesen für Vietnam

Ein Schulungszentrum, das vietnamesischen Ärzten den Umgang und die konkrete Anwendung von modernen Prothesen vermittelt. Ausgangspunkt des Fortbildungsangebots war der Markteintritt von Intercus in Vietnam im Jahr 2010. Dieser verlief stockend, da zahlreiche vietnamesische Ärzte nicht wussten, wie mit den modernen Prothesen umzugehen ist.

Um die eigenen Produkte vermarkten zu können, beschloss Intercus eine Entwicklungspartnerschaft mit der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG) einzugehen. Mittlerweile sind zwei Trainingszentren in Hanoi und Ho Chi Minh Stadt eröffnet worden, an denen Ärzte, Orthopäden und Unfallchirurgen die Anwendung modernster Prothesen erlernen. Das Projekt wird mit developPPP.de Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.¹¹⁰

TÜV Rheinland

Bereits seit 2001 ist der TÜV Rheinland mit einem eigenen Büro in Ho Chi Minh Stadt in Vietnam vertreten. 2003 wurde ein zweites Büro in Hanoi sowie die TÜV Academy eröffnet. In der TÜV Academy werden anwendungsbezogene Zertifikatskurse angeboten. Das Kursangebot beinhaltet jegliche Leistungsstufen von Berufseinsteigern bis hin zu Managern und erstreckt sich über zahlreiche betriebswirtschaftliche Themen, wie Accounting, HR Management, Leadership und Management sowie Sales und Marketing.¹¹¹

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft (EBG)

Im Bereich der beruflichen Weiterbildung unterhält das Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft zahlreiche Public Private Partnerships mit vietnamesischen Berufsbildungsprojekten. Ausgangspunkt des Engagements waren Kurse zur Fortbildung von Lehrkräften beim CNC-Fräsen und CNC-Drehen. Seit der Einführung werden die Kurse sowohl in Vietnam als auch in Deutschland angeboten.¹¹²

Mittlerweile hat die EBG ihre Weiterbildungsaktivität auch auf in der Industrie Angestellte erweitert. Seit 2014 werden zudem auch Kurse im Bereich der Kranken- und Altenpflege sowie der Schweißtechnik angeboten. Darüber hinaus bietet

¹⁰⁷ Deutscher-campus.edu-vn 2019

¹⁰⁸ imove-Germany.de 2012

¹⁰⁹ imove-Germany.de 2012

¹¹⁰ Developpp.de

¹¹¹ Tüv.com

¹¹² imove-Germany.de 2012

die EBG Sprachkurse an und unterstützt Fachkräfte, die eine Anstellung in der EU, vornehmlich in Deutschland, Österreich und der Slowakei, anstreben.¹¹³

3.3.3 Beispiele zur Anwendung deutscher Lehrmittel in Vietnam

Bei der Weiterentwicklung des vietnamesischen Bildungssystems sind qualitativ hochwertige Lehr- und Unterrichtsmaterialien unabdingbar, um den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Weiterhin haben deutsche Unternehmen in Vietnam ein Interesse daran, dass Berufsschüler an für sie relevanten Maschinen trainiert werden und Inhalte vermittelt bekommen, die in den Firmen gefragt sind. Hieraus ergeben sich der Bedarf und die Nachfrage nach deutschen Lehrmitteln in Vietnam.

LD Didactic

LD Didactic ist ein weltweit tätiger Anbieter von Unterrichtsmaterialien mit Fokus auf naturwissenschaftlichen und technischen Fächern. Das Unternehmen bietet nicht nur Lehrbücher und Geräte zum Experimentieren an, sondern hat komplette Lernsysteme entwickelt. Mögliche Aufgabenstellungen werden in Kombination mit Versuchen und Lösungswegen für Lehrkräfte angeboten. In Vietnam unterhält LD Didactic zahlreiche Ausrüstungsverträge mit Schulen, Hochschulen und Berufsbildungseinrichtungen.¹¹⁴

Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement (gpdm)

Die Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement wurde im Rahmen der Ausbildungskooperation zwischen Vietnam und Deutschland mit dem Aufbau eines Schulungszentrums in Hanoi beauftragt. Das Zentrum wird vom German Vietnamese Institute of Technology betrieben und bildet im Bereich der Getränketechnik aus. Ein Großteil der Ausbildungsmaschinen wurde von der deutschen Lebensmittel- und Getränketechnik KHS GmbH bereitgestellt. Weitere Simulations- und Projektionsmaschinen wurden von diversen deutschen Unternehmen aus der Branche geliefert.¹¹⁵

Deckel Maho Gildemeister (DMG)

Im Zuge eines von der KfW geförderten Projektes zum Umgang mit CNC-Fräsmaschinen stattete das deutsche Unternehmen Deckel Maho Gildemeister die Nam Dinh University of Technology Education mit CNC-Fräsen sowie Trainingssoftwares aus. Das Projekt umfasste Lehrgänge für Berufsschullehrer, die zum einen die korrekte Anwendung der Maschinen sowie die Einbindung dieser in den Berufsschulunterricht vermittelten. Im Zuge des Projektes bot DMG selbst achtwöchige Schulungen zum Umgang mit den Maschinen an.

¹¹³ Vietnam News 2019b

¹¹⁴ Ld-didactic.com

¹¹⁵ imove-Germany.de 2012

4. Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

4.1 Politische Rahmenbedingungen

4.1.1 Deutsch-vietnamesische Beziehungen

Die historisch gewachsenen, politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Vietnam und der Bundesrepublik Deutschland sind nach wie vor als positiv zu bewerten. Zahlreiche Vietnamesen haben in der ehemaligen DDR eine Ausbildung gemacht, studiert oder gearbeitet und sind später in ihre Heimat zurückgekehrt. Noch immer leben in Deutschland rund 125.000 Vietnamesen bzw. Deutsche vietnamesischer Abstammung. Etwa 100.000 Menschen in Vietnam sprechen Deutsch und auch an Schulen wird es mittlerweile unterrichtet.¹¹⁶

Ausdruck der engen Verbundenheit beider Länder sind die regelmäßigen gegenseitigen Besuche führender Politiker. Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und der ehemalige Bundesaußenminister Guido Westerwelle besuchten Vietnam im Jahr 2011 und der damalige Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler im Jahr 2012. 2016 wurde Frank-Walter Steinmeier als Außenminister von seinem vietnamesischen Amtskollegen Phạm Bình Minh empfangen. Steinmeier zeigte sich dabei von der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes beeindruckt und lobte die Reformen des Landes. Gleichzeitig appellierte er an die politische Führung Vietnams, die Öffnung des Landes entschlossener voranzutreiben und mahnte Fortschritte in den Bereichen der bürgerlichen und politischen Rechte an.¹¹⁷

Im Zuge des Deutschlandbesuchs des vietnamesischen Außenministers Phạm Bình Minh 2012 betonte Bundeskanzlerin Merkel die besonders freundschaftliche Beziehung zwischen den beiden Ländern.¹¹⁸ 2015 wurde das 40-jährige Bestehen der diplomatischen Beziehungen zwischen Vietnam und der Bundesrepublik gefeiert. 2017 besuchte der damalige Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert Vietnam und der ehemalige vietnamesische Präsident Trương Tấn Sang kam nach Deutschland.¹¹⁹ Vom 5. bis 8. Juli 2017 besuchte Premierminister Nguyễn Xuân Phúc Deutschland und nahm auch am Gipfeltreffen der 20 führenden Industrie- und Schwellenländer in Hamburg teil. Der Besuch trug zur Verstärkung der strategischen Partnerschaft zwischen Vietnam und Deutschland im Besonderen und zwischen Vietnam und Mitgliedern der G20-Gruppe im Allgemeinen bei. Im Februar 2019 reiste dann der vietnamesische Außenminister Phạm Bình Minh erneut nach Deutschland, wo er sich in Berlin mit seinem Amtskollegen Heiko Maas traf.¹²⁰ Daraufhin reiste im März 2019 der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier, in Begleitung von Bundestagsabgeordneten und einer hochrangig besetzten Wirtschaftsdelegation nach Vietnam und besprach, nach eigenen Angaben, wie die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen intensiviert werden können.¹²¹

Im Oktober 2011 unterzeichneten Bundeskanzlerin Angela Merkel und der ehemalige Premierminister Nguyễn Tấn Dũng die *Hanoi Erklärung*¹²² zur Begründung einer strategisch-politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und entwicklungspolitischen Partnerschaft zwischen Deutschland und Vietnam. Hiermit legten die beiden Länder den Grundstein für eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich Handel und Investitionen, auf den Gebieten Justiz und Recht, in Entwicklungspolitik und Umweltschutz und in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft.¹²³ Deutschland unterstützt die Reform der vietnamesischen Justiz und Rechtsordnung und führt dazu den deutsch-vietnamesischen Rechtsstaatsdialog. Dieser beinhaltet auf Grundlage des Verständnisses für die vietnamesische Kultur und Traditionen unter anderem eine Beratung bei Gesetzgebungsvorhaben und der Umsetzung internationaler Konventionen.¹²⁴ In diesen Schlüsselbereichen wurden unter anderem der Weg für die Weiterentwicklung

¹¹⁶ Deutsche Botschaft Hanoi 2017

¹¹⁷ Deutsche Botschaft Hanoi 2018

¹¹⁸ Bundesregierung.de 2014

¹¹⁹ Auswärtiges Amt 2018a

¹²⁰ Vietnam Briefing 2019

¹²¹ BMWi.de 2019

¹²² <https://www.auswaertiges-amt.de/blob/217330/c5ac355c70652af4cad4986cec29402d/hanoi-erklarung-data.pdf>

¹²³ Auswärtiges Amt 2018

¹²⁴ Deutsche Botschaft Hanoi 2018b

der dualen Berufsausbildung und die Entwicklungszusammenarbeit im Umweltschutz geebnet, um nur einige Projekte zu nennen.¹²⁵

Nachdem die strategische Partnerschaft im Sommer 2017 infolge der Entführung eines in Deutschland lebenden vietnamesischen Staatsbürgers durch den vietnamesischen Geheimdienst ausgesetzt wurde, fanden am 20.02.2019 in Berlin erste Sondierungsgespräche über eine Wiederaufnahme der Partnerschaft statt. Insbesondere die Lage der Menschenrechte in Vietnam wurde dabei thematisiert.¹²⁶

Entwicklungszusammenarbeit mit Deutschland

Deutschland unterstützt seit 1990 zahlreiche entwicklungspolitische Projekte in Vietnam, insgesamt in Höhe von 1,8 Mrd. EUR, und stellt in diesem Bereich einen der wichtigsten Partner Vietnams dar.¹²⁷ In Zukunft soll ein besonderer Förderungsschwerpunkt auf nachhaltiges Wirtschaftswachstum (*grünes Wachstum*) gelegt werden und Fachkräfte, speziell in industriellen Bereichen, sollen helfen, Vietnams Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern. Im Juli 2013 wurde beschlossen, die Schwerpunkte zukünftiger Zusammenarbeit auf berufliche Bildung, Energie sowie Umwelt- und Ressourcenschutz zu legen. Für die Umsetzung der gemeinsamen Vorhaben machte Deutschland zuletzt 2017 eine Zusage in Höhe von bis zu 161,45 Mio. EUR. Davon entfallen 28,20 Mio. EUR auf die technische und die restliche Summe auf die finanzielle Zusammenarbeit. Der Großteil der Mittel wird in Form zinsvergünstigter Darlehen zur Verfügung gestellt.¹²⁸

Bei ihren entwicklungspolitischen Regierungsgesprächen in Berlin im Mai 2017 haben Deutschland und Vietnam die intensive Zusammenarbeit bei den Zukunftsthemen Umwelt, Energie und Berufsbildung beschlossen. Das BMZ sagte für die folgenden zwei Jahre über 160 Mio. EUR, überwiegend in Form von Darlehen (120 Mio. EUR), für eine verstärkt umwelt- und sozialverträgliche Gestaltung der Wachstumsstrategie des aufstrebenden Landes zu.

Da in Vietnam lediglich 15% der Beschäftigten über eine formale Berufsausbildung verfügen, werden dringend qualifizierte Arbeitskräfte benötigt, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stabilisieren und das Wirtschaftswachstum weiter auszubauen. Deutschland unterstützt Vietnam daher bei der Ausbildung von Fachkräften für Wirtschaftssektoren mit besonders hohem Wachstumspotential, wie Industriemechanik und Metallverarbeitung, durch Beratung und finanzielle Förderung.¹²⁹

4.1.2 Regionale und globale Integration

Vietnam ist sowohl regional als auch global in den Welthandel integriert und weist diesbezüglich erhebliche Standortvorteile gegenüber regionalen Konkurrenten, wie beispielsweise der VR China, auf. Schon vor dem Beitritt zur Welthandelsorganisation (WTO) im Jahr 2007, begann Vietnam mit der regionalen Integration und wurde 1995 Mitglied in der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN). Die ASEAN ist eine intergouvernementale Organisation von zehn südostasiatischen Ländern (Brunei Darussalam, Kambodscha, Indonesien, DVR Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand, Vietnam), die sich als sicherheitspolitische, wirtschaftliche und soziokulturelle Gemeinschaft versteht. Ein wichtiger Schritt zur tieferen regionalen Integration war die Gründung der ASEAN Economic Community (AEC) Ende 2015. Die Zielsetzungen der Gemeinschaft sind in erster Linie die weitere Abschaffung von Handelsbeschränkungen sowie die freie Bewegung von Arbeitskräften und Kapital. Ein nach außen hin einheitlicher Auftritt als Wirtschaftsunion nach europäischem Vorbild ist nicht vorgesehen. Für externe Einfuhren von außerhalb der AEC gelten daher weiterhin bilaterale Vereinbarungen, sofern die ASEAN keine FTAs ausgehandelt hat. Die ASEAN ist

¹²⁵ Deutsche Botschaft Hanoi 2017

¹²⁶ Deutsche Botschaft Hanoi 2019

¹²⁷ Bundesregierung 2014

¹²⁸ BMZ 2017

¹²⁹ BMZ 2017

momentan weltweit die Region mit dem größten Wirtschaftswachstum.

Durch diese Wirtschaftsgemeinschaft verfügt Vietnam über Handelsabkommen mit der VR China, Indien, Australien, Neuseeland, Südkorea und Japan. Darüber hinaus hat Vietnam einige umfangreichere bilaterale Abkommen geschlossen. Nachdem Anfang 2017 das TTP-Abkommen infolge der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten scheiterte, wurde im März 2018 das Transpazifische Freihandelsabkommen CPTPP ohne Beteiligung der USA unterzeichnet. Die elf Unterzeichnerstaaten (Kanada, Japan, Australien, Neuseeland, Mexiko, Chile, Peru, Vietnam, Malaysia, Brunei und Singapur) bilden einen Wirtschaftsraum, der für 13,5% der Weltwirtschaftsleistung steht, was rund 10 Billionen USD entspricht.¹³⁰ Gerade für die vietnamesische Volkswirtschaft wird das Abkommen als sehr vielversprechend eingeschätzt, da Vietnam unter den Unterzeichnern über das größte wirtschaftliche Wachstumspotential verfügt.

Erneut hervorzuheben ist das sehr umfangreiche FTA mit der Europäischen Union. Von verschiedenen Experten wird erwartet, dass dieses FTA nicht nur den Handel zwischen den beiden Wirtschaftsräumen fördert, sondern darüber hinaus auch Produktivität, technische Modernisierung und wirtschaftliche Reformen in Vietnam anstoßen wird.¹³¹ Vietnam profiliert sich mit diesem Abkommen vor allem gegenüber seinen direkten regionalen Mitbewerbern.

Tabelle 4: ASEAN-Abkommen mit Wirkung für Vietnam

Abkommen	Mitgliedstaaten	Status
ASEAN – China		In Kraft
ASEAN – Japan		In Kraft
ASEAN – Südkorea		In Kraft
ASEAN FT Area ATIGA		In Kraft
ASEAN – Australien – Neuseeland		In Kraft
ASEAN – Indien		In Kraft
ASEAN – Hongkong, China FTA		Unterzeichnet 2017, noch nicht in Kraft
Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP)	ASEAN, China, Japan, Südkorea, Indien, Australien, Neuseeland	In Verhandlung seit 2005, Unterzeichnung avisiert für 2019

Quelle: AHK Booklet 2019; eigene Darstellung

Tabelle 5: Bi- und multilaterale Freihandelsabkommen Vietnams

Abkommen	Mitgliedstaaten	Status
Vietnam – Japan		In Kraft
Vietnam – Chile		In Kraft
Vietnam – Südkorea		In Kraft
Eurasian Economic Union	Armenien, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan, Russland, Vietnam	In Kraft
Comprehensive and Progressive Trans Pacific Partnership (CPTPP) (TPP 11)	Kanada, Chile, Mexiko, Peru, Australien, Neuseeland, Japan, Singapur, Brunei, Malaysia, Vietnam	In Kraft
Das Freihandels – und Investitionsschutzabkommen zwischen der EU und Vietnam	EU 28, Vietnam	Unterzeichnet 2019, Ratifizierungsphase, Inkrafttreten avisiert 2019
EFTA – Vietnam FTA	EFTA (Schweiz, Norwegen, Liechtenstein, Island), Vietnam	In Verhandlung seit 2012
Vietnam - Israel		In Verhandlung seit 2015

Quelle: AHK Booklet 2019; eigene Darstellung

¹³⁰ Zeit Online 2018

¹³¹ GTAI 2015a

4.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

4.2.1 Investitionsförderung und -klima in Vietnam

Die ausländischen Direktinvestitionen (Foreign Direct Investment = FDI) in Vietnam erreichten im Jahr 2017 ein Rekordhoch von 17,5 Mrd. USD. Knapp 2.700 neue Projekte wurden initiiert und bereits im Land aktive Firmen weiteten ihre bisherigen Investitionen aus.¹³² Investitionsförderung wird in Vietnam mithilfe von knapp 300 Förderzonen betrieben. In diesen profitieren ausländische und vietnamesische Investoren von vergünstigten Landnutzungsrechten, vereinfachtem Zugang zu Krediten und zum Teil auch von Steuererleichterungen bei der Einfuhrumsatzsteuer und der Körperschaftsteuer. Insgesamt werden vier verschiedene Typen der Wirtschaftsförderzonen unterschieden:

1. **Industriezonen / Industrial Zones (IZ):** Produktion industrieller Güter und zugehöriger Dienstleistungen.
2. **Exportverarbeitungszone / Export Processing Zones (EPZ):** Produktion von Exportgütern und zugehöriger Dienstleistungen.
3. **High-Tech Zonen (HTZ):** Forschung und Entwicklung von Hochtechnologien, Unternehmensansiedelungen, Ausbildung, Produktion und Vertrieb der Hochtechnologiegüter. Unterliegen besonderer staatlicher Förderung.
4. **Wirtschaftszonen / Economic Zones (EZ):** Häufig in strukturell schwachen Gebiete, die durch Ansiedlung von Unternehmen an Attraktivität gewinnen sollen.¹³³

Die ausländischen Direktinvestitionen konzentrieren sich vor allem in den Regionen um Hanoi und Ho Chi Minh Stadt, Dong Nai, Hai Phong und Binh Duong. In dem bei Investoren besonders beliebten Süden ergeben sich in einigen Wirtschaftsförderzonen bereits Kapazitätenengpässe.¹³⁴ Nach Ermittlungen des Statistikamtes liegen die tatsächlich durchgeführten ausländischen Direktinvestitionen seit 2008 sehr stabil zwischen 10 Mrd. und 11,5 Mrd. USD pro Jahr. Vietnam hat viele Standortvorteile zu bieten, dazu gehören der große Pool an jungen, motivierten Arbeitskräften, die günstigen Lohnkosten, politische Stabilität, ein geringes Enteignungsrisiko sowie die relativ niedrigen Steuerbelastungen. Maßgebliche Herkunftsländer der ausländischen Direktinvestitionen sind Südkorea, Japan und Singapur. Deutschland belegte im Jahr 2018 lediglich den 20. Platz, schaffte es Berechnungen bis Ende Mai 2019 jedoch schon auf den 18., mit Investitionen in Höhe von 5,3 Mio. USD allein in der Bildungs- und Ausbildungsbranche. Da deutsche Investitionen auch über Drittländer nach Vietnam fließen, spiegeln diese Zahlen nicht das gesamte Ausmaß deutscher Investitionstätigkeiten wider.¹³⁵

Außerhalb der Investitionsförderzonen ist die staatliche Unterstützung von Investitionen durch das Investitionsgesetz geregelt, das vor allem eine Förderung der Sektoren Landwirtschaft, Medizintechnik, Abfallwirtschaft, Erneuerbare Energien sowie Maschinenbau und Elektronik vorsieht. Neben den sektorspezifischen Schwerpunkten können ebenfalls Vorhaben gefördert werden, die in wirtschaftlich benachteiligten Regionen durchgeführt werden oder besonders viele Arbeitsplätze schaffen. Zur Bewertung des Investitionsklimas sind der Doing Business Index der Weltbank und der Global Competitive Index wichtige Indikatoren. Der Doing Business Index attestiert Vietnam eine positive Entwicklung. Zu den Fortschritten zählen konkret Vereinfachungen im Bereich der Steuerzahlungen, besserer Schutz von Minderheitsinvestoren sowie die Einführung eines elektronischen Zollabfertigungssystems.¹³⁶

Über die letzten Jahre hinweg ist insgesamt ein Aufwärtstrend zu beobachten. Die im Executive Opinion Survey identifizierten Probleme für unternehmerische Tätigkeiten in Vietnam beziehen sich auf unzureichend ausgebildete Arbeitskräfte, die Unsicherheit der politischen Richtlinien, Steuerregulationen und Steuersätze sowie auf den Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten.¹³⁷ Korruption wird in diesem Zusammenhang nicht als eines der fünf größten Hindernisse genannt, dennoch bescheinigt Transparency International dem Land eine eher negative Entwicklung. 56% der im Rahmen

¹³² General Statistic Office 2019a

¹³³ Ernst & Young 2016

¹³⁴ GTAI 2016a

¹³⁵ FIA Vietnam, GTAI

¹³⁶ The World Bank 2017a

¹³⁷ World Economic Forum 2016

einer Umfrage Befragten bestätigten eine Zunahme informeller Zahlungen in jüngster Vergangenheit.¹³⁸ Dennoch hat Vietnam durch verbesserte rechtliche Rahmenbedingungen bei der Korruptionsbekämpfung einige Schritte in die richtige Richtung unternommen. Beispielsweise wurde das Anti-Korruptionsgesetz überarbeitet und die Regierung bemüht sich, die Umsetzung der internationalen Freihandelsabkommen zu gewährleisten. Trotzdem nimmt das Land auf dem Corruption Perception Index von Transparency International nach wie vor nur den 107. von 180 Plätzen ein. Folglich sind weitere Anstrengungen in der Korruptionsbekämpfung notwendig.¹³⁹

Bei der Investitionsförderung nimmt die vietnamesische Regierung bestimmte Branchen in den Fokus. Besondere Anreize bestehen im Allgemeinen für Investitionen im High-Tech-Sektor, Erneuerbare Energien, die Agrarindustrie, die Textil- und Bekleidungsbranche, IT-Produkte, Infrastruktur sowie die Sektoren Bildung und Gesundheit. Ebenfalls spezielle Förderung erhalten Projekte, die in den ökonomisch benachteiligten Regionen stattfinden oder eine Ansiedlung in einer der ausgewiesenen Wirtschaftszonen des Landes planen. Darüber hinaus gelten die Anreize auch für Investitionen, die mindestens 500 Arbeitsplätze schaffen oder ein finanzielles Volumen von mehr als 6.000 Mrd. VND aufweisen. Konkret bedeuten die Investitionsanreize Steuererleichterungen, etwa im Rahmen einer Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes um 3% bis 10% oder den Wegfall des Importzolls. Dies betrifft vor allem Güter, die anschließend erneut exportiert werden oder bestimmte Maschinen, Anlagen und Teile, deren Herstellung in Vietnam derzeit noch nicht möglich ist. Weiterhin wird eine vergünstigte Landnutzung in Aussicht gestellt.¹⁴⁰

Tabelle 6: Entwicklung des registrierten Gesamtkapitals

	2014	2015	2016	2017	2018*
Registriertes Gesamtkapital in Mio. USD	21.921,7	24.115,0	26.890,5	37.100,6	36.368,6
Anzahl Projekte	1.843	2.120	2.613	2.741	3.147
<i>*Prognose/Schätzung</i>					

Quelle: gso.gov 2018

4.2.2 Deutsch-vietnamesische Wirtschaftsbeziehungen

Acht Jahre nach der Aufnahme der strategischen Partnerschaft zwischen den beiden Ländern ist Deutschland derzeit der führende Wirtschaftspartner Vietnams in der EU. Das bilaterale Handelsvolumen beider Länder ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Während es im Jahr 2009 noch bei 3,3 Mrd. EUR lag, erreichte es im Jahr 2017 bereits 14,8 Mrd. EUR. Vietnam ist im Jahr 2016 zum drittgrößten asiatischen Lieferanten für Deutschland aufgestiegen; deutsche Firmen unterhalten knapp 300 Repräsentanzen in Vietnam¹⁴¹ und sowohl Importe aus als auch Exporte nach Vietnam erhöhten sich im Jahr 2018. Während die Importe aus Vietnam um rund 1,89% auf 10,9 Mrd. USD stiegen, erhöhten sich die Exporte um 18,01% auf 4,6 Mrd. USD.¹⁴² Bis zu diesem Jahr wurde eine Verdopplung des Handelsvolumens angestrebt.

¹³⁸ Transparency International 2017

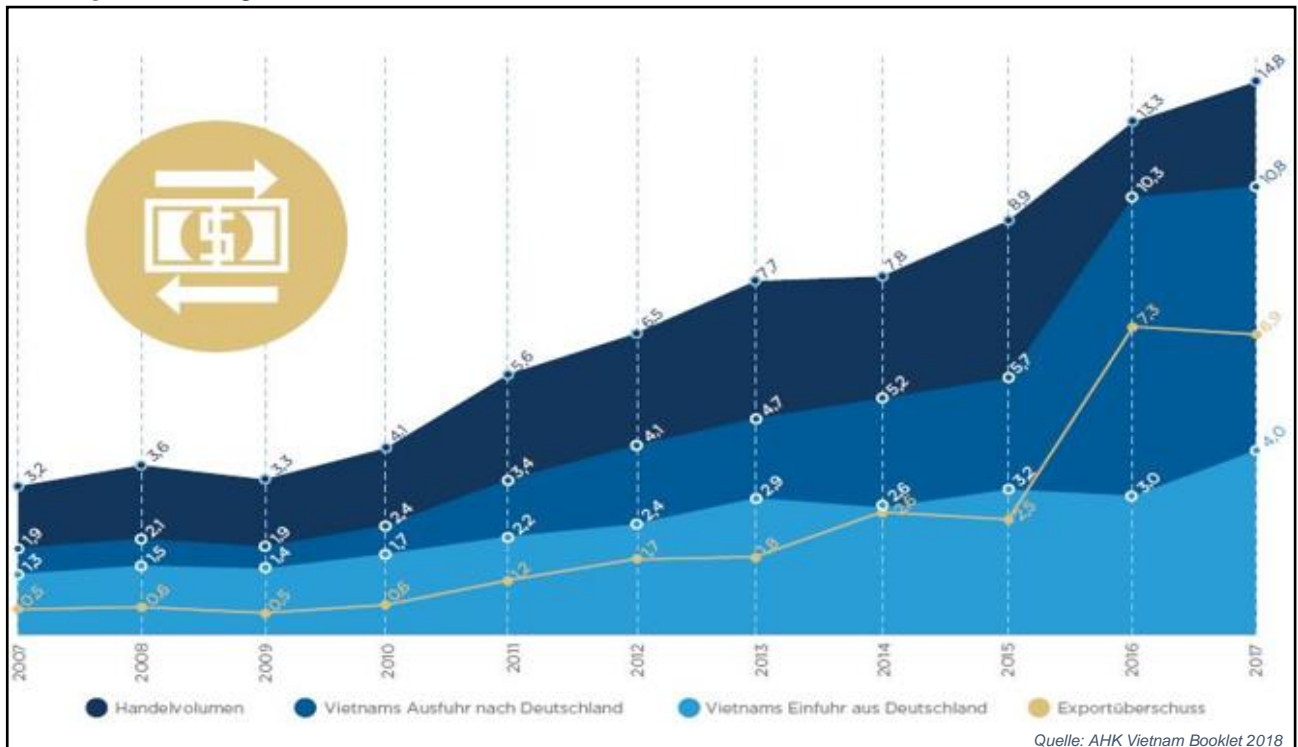
¹³⁹ Towardstransparency 2017

¹⁴⁰ Ministry of Planning and Investment 2017

¹⁴¹ Deutsche Botschaft Hanoi 2017

¹⁴² Außenwirtschaftsportal Bayern 2019

Abbildung 6: Entwicklung des Volumens des bilateralen Handels zwischen Vietnam und Deutschland



Zu den wichtigsten deutschen Importgütern zählen Maschinen, Fahrzeuge und chemische Erzeugnisse. Die wichtigsten vietnamesischen Exportprodukte für den deutschen Markt sind neben Elektronik, Schuhen, Textilien und Meeresfrüchten auch landwirtschaftliche Produkte wie Kaffee und Pfeffer.¹⁴³

Die starke regionale Konkurrenz führt jedoch dazu, dass die teureren, wenn auch hochwertigen, deutschen Produkte in direktem Wettbewerb mit – oft günstigeren – Anbietern aus Japan, Südkorea und der VR China stehen. Neue Chancen für deutsche Unternehmen ergeben sich allerdings auch durch die zunehmende Ansiedlung von großen multinationalen Konzernen, wie LG oder Samsung. Hält der Positivtrend der ausländischen Investitionen weiterhin an, dürfte vor allem die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen weiter steigen und somit lukrative Möglichkeiten für deutsche Firmen generieren.¹⁴⁴ Deutsche Unternehmen haben insgesamt 1,357 Mrd. USD in Vietnam investiert. Im Jahr 2016 kamen 21 Projekte mit einer Gesamtsumme von 15,39 Mio. USD hinzu.¹⁴⁵

Die deutschen Investitionen konzentrieren sich regional vor allem auf Südvietnam. Die Unternehmen Bosch und Schäffler sind in Dong Nai tätig und Daimler fertigt in Ho Chi Minh Stadt. B. Braun und Messer Gas sind dagegen im Norden ansässig.¹⁴⁶

¹⁴³ GTAI 2016c

¹⁴⁴ GTAI 2016b

¹⁴⁵ Deutsche Botschaft Hanoi 2018

¹⁴⁶ GTAI 2016a

Tabelle 7: Wichtige deutsche Investoren in Vietnam

Bosch	340 Mio. USD (2011 bis 2016), Fertigung von Schubgliederbändern für stufenlose Automatikgetriebe
B. Braun	225 Mio. USD (einschließlich Ausbau bis 2017), Fertigung von Infusionsüberleitungssystemen
Schäffler	117 Mio. USD registriertes Kapital (seit 2007), Fertigung von Industrielagern
Messer	80 Mio. USD (Investitionen 1997 bis 2013), Industriegase
Knauf	38 Mio. USD (seit 2014), Fertigung von Gipsplatten
Mercedes- Benz	20 Mio. USD (2013 und 2014), Kfz Montage und Händlernetz

Quelle: AHK Zielmarktanalyse Photovoltaik, Pressemeldungen, Foreign Investment Agency 2016

Das Freihandelsabkommen (FTA) zwischen der EU und Vietnam, das im Juni 2019 unterzeichnet wurde und im Verlauf 2020 ratifiziert werden soll, verspricht eine weitere Belebung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern. Nach seinem Inkrafttreten soll das Abkommen neue Chancen für europäische Unternehmen schaffen und die vietnamesische Wirtschaft unterstützen, nachhaltiger und wettbewerbsfähiger zu werden. Es wird deutschen Unternehmen den Zugang zum vietnamesischen Markt voraussichtlich spürbar erleichtern. Überdies werden deutsche Investoren durch das bilaterale Abkommen mit Vietnam vor Enteignung und doppelter Besteuerung geschützt. Bis heute bilden das im Jahr 1996 in Kraft getretene Doppelbesteuerungsabkommen und das Investitionsschutzabkommen von 1998 die Eckpfeiler des deutsch-vietnamesischen Handels.¹⁴⁷

Im Zentrum des Freihandelsabkommens steht der Abbau von tarifären Handelshemmnissen. Mit dem Inkrafttreten des FTA entfallen schlagartig 65% der vietnamesischen Zölle auf Einfuhren aus der EU. Im Anschluss soll der Anteil der abgebauten Zölle über einem Zeitraum von 10 Jahren auf 99% steigen.¹⁴⁸ Dies wird auch deutschen Ausbildungsdienstleistern zugutekommen, soweit der steigende Handel den Bedarf an Fachkräften deutscher sowie vietnamesischer Betriebe wie prognostiziert weiter steigen lässt.

Für deutsche Unternehmen aus dem Bildungssektor ist vor allem auch der Teil des Freihandelsabkommens interessant, der sich mit öffentlichen Aufträgen befasst. Der Anteil der öffentlichen Investitionen am Bruttoinlandsprodukt, der seit 1995 durchgehend bei über 39% liegt, ist im internationalen Vergleich sehr hoch.¹⁴⁹ Hiervon können europäische Unternehmen in Zukunft fast uneingeschränkt profitieren.

Vietnam hat sich dazu verpflichtet, Unternehmen aus der EU bei einem großen Teil seiner öffentlichen Ausschreibungen die gleichen Bedingungen zu gewähren wie einheimischen Firmen. Dies ermöglicht europäischen Unternehmen und Investoren einen freien Zugang zum Markt der öffentlichen Ausschreibungen. Betroffen hiervon sind Waren und Dienstleistungen sowie Bauprojekte.¹⁵⁰

Der Gleichbehandlungsgrundsatz gilt unter anderem im Rahmen von Ausschreibungen, die durch die Ministerien durchgeführt werden. Für die deutschen Bildungsdienstleister dürfte dies bei Ausschreibungen durch das MoLISA Vorteile bringen.

4.2.3 Vietnams Außenhandel

Der Exportsektor legte 2018 zu und folgt damit dem generellen Trend der letzten fünf Jahre. Allein zwischen 2010 und 2015 konnte Vietnam seine Exporte um 144% steigern.¹⁵¹ Treibende Faktoren sind insbesondere die geringen

¹⁴⁷ Deutsche Botschaft Hanoi 2018

¹⁴⁸ Europäische Kommission 2018

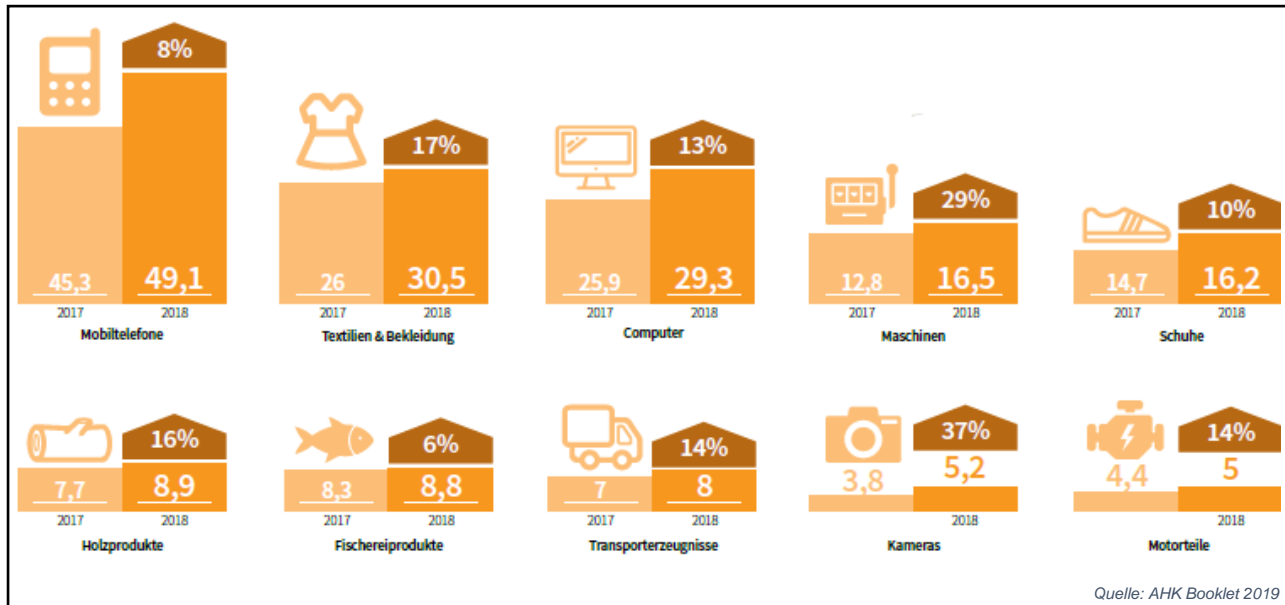
¹⁴⁹ Delegation of the European Union to Vietnam, S. 57

¹⁵⁰ Delegation of the European Union to Vietnam, S. 58

¹⁵¹ GTAI 2016b

Betriebskosten und der konkurrenzfähige Mindestlohn – beide stellen wichtige Argumente für FDIs dar.¹⁵² Rund 72% der vietnamesischen Exportprodukte stammen aus Unternehmen ausländischer Investoren.¹⁵³ Ausländische Unternehmen arbeiten zumeist exportorientiert und nutzen Vietnam gerne als Plattform, um internationale Märkte zu erschließen. Der Wert der exportierten Güter und Dienstleistungen überschritt 2017 sogar den Wert des BIP und betrug 101% in Relation zum BIP. Dieses Verhältnis ist aktuell nur in den deutlich kleineren Staaten Luxemburg, Hongkong, Singapur, Malta und Irland größer.¹⁵⁴ Die wichtigsten Exportprodukte sind Mobiltelefone sowie deren Ersatzteile, Textilien und Bekleidung, Computer und deren Komponente sowie Schuhe. Die größten Abnehmerländer sind neben den USA und der EU vor allem Handelspartner in der ASEAN und die VR China.

Abbildung 7: Die wichtigsten Export Produkte Vietnams



Auch die Importe legten im Vergleich zum Vorjahr erneut zu.¹⁵⁵ Die wichtigsten Importprodukte sind Maschinen, Computer und Telefone und stammen vor allem aus der VR China, Südkorea, der ASEAN Region und Japan.¹⁵⁶

Tabelle 8: Außenhandel Vietnams (in Mio. US\$; Veränderung in%)

	2017	2018	1.Quartal 2019	Veränderung 2018/17
Importe	211.100	236.690	57.450	12,1
Exporte	214.020	243.480	58.860	13,8
Handelsbilanzsaldo	2.920	6.790	1.410	-

Quelle: Vietnam Customs, GTAI; eigene Darstellung

4.3 Strukturelle Rahmenbedingungen

Die vietnamesische Regierung betrachtet die Verbesserung der Infrastruktur als einen Schlüsselfaktor für die Entwicklung des Landes zu einer modernen Industrienation. Zwischen 2016 und 2040 müssen geschätzte 605 Mrd. USD in die Infrastruktur investiert werden, um den wirtschaftlichen Aufschwung nicht zu gefährden.¹⁵⁷ Finanziert wird der Ausbau

¹⁵² Trading Economics 2018c

¹⁵³ GTAI 2017c

¹⁵⁴ The Worldbank 2019

¹⁵⁵ The World Bank 2018b

¹⁵⁶ General Statistics Office of Vietnam 2015

¹⁵⁷ VnExpress International 2018a

der Infrastruktur in erster Linie durch den Staat und Entwicklungshilfen. Allerdings steht Vietnam nach aktuellen Prognosen vor dem Problem, dass das gegenwärtige Investitionsniveau nicht ausreichen wird, um die notwendigen Baumaßnahmen zu finanzieren. Bis 2040 müssen zusätzlich 102 Mrd. USD aufgetrieben werden, um den gesamten Bedarf zu decken.¹⁵⁸ Als weitere Finanzierungsquellen sind deshalb unter anderem Public Private Partnerships und Build Operate Transfer (BOT) Modelle angedacht. Auch die chinesische Initiative zur Errichtung einer *Neuen Seidenstraße* könnte theoretisch zur Finanzierung des Infrastrukturausbaus beitragen, stößt jedoch auf große Vorbehalte in Politik und Bevölkerung.

4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen

Wie auch die Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre orientiert sich die Transformation des vietnamesischen Wirtschafts- und Investitionsrechts an den Grundsätzen der Doi Moi Politik. Die umfassende Erneuerung des Investitions- und Gesellschaftsgesetzes im Jahr 2005 war der Startpunkt für die Etablierung eines attraktiveren und moderneren Investitionsumfeldes. Weitere Reformen wurden in den Jahren 2014 und 2015 im Bereich des Law on Investment (LOI) und des Law on Enterprises (LOE) umgesetzt.¹⁵⁹ Dieses Kapitel bietet einen ersten Einblick in wirtschafts-, investitions- und unternehmensrechtliche Fragestellungen, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine individuelle, ausführliche Beratung durch Juristen vor Ort ist in jedem Fall empfehlenswert.

4.4.1 Investitions- und Unternehmergeetz

Die Rechtsgrundlage im Bereich des Investitionsrechts bildet seit Juli 2015 das LOI. Dieses wird durch die *Guidelines for some Articles of the Law on Investment* (Dekret 118/2015/NCCP) ergänzt. Wichtig für ausländische Investitionen in Vietnam ist die Unterscheidung zwischen registrierungsbedürftigen und nicht-registrierungsbedürftigen Projekten. Registrierungsbedürftig sind Projekte ausländischer Investoren, die in Vietnam mithilfe eines eigenständigen Unternehmens agieren wollen. Auch bei besonders umfangreichen oder in besonderer Weise wirtschaftlich oder sozial relevanten Vorhaben ist eine Registrierung erforderlich. In diesen Fällen ist der Erwerb eines Investment Registration Certificates (IRC) notwendig.¹⁶⁰ Zur Beantragung des IRC sind neben generellen Angaben zum Unternehmen auch Spezifikationen zum Investitionsprojekt nötig. Konkret werden Angaben zu den Landnutzungsrechten, der Anzahl der Arbeitnehmer sowie Ziel, Dauer und finanzieller Umfang der Investition gefordert. Auch die Bewilligung eventueller Investitionsförderungsmaßnahmen werden im IRC festgeschrieben. Die Ausstellung des Zertifikats dauert in der Regel 15 Werktage. Weiterhin muss bei besonderem finanziellem Umfang (mehr als 5.000 Mrd. VND, umgerechnet ca. 200 Mio. EUR), bei besonderer Beeinträchtigung der Umwelt oder der lokalen Wirtschaft zusätzlich eine gesonderte Projektgenehmigung beim Provinzvolkskomitee, dem Premierminister oder der Nationalversammlung eingeholt werden.¹⁶¹

Die Beteiligung ausländischer Investoren ist generell bis zu 100% möglich, unterliegt aber in einigen Geschäftsbereichen bestimmten Restriktionen. Betroffen sind beispielsweise die Branchen Logistik, Transport, Werbung, Telekommunikation, Filmproduktion, Reiseveranstaltung und Wirtschaftsprüfung. In diesen Feldern ist eine Beteiligung teilweise auf Joint Ventures mit vietnamesischer Beteiligung beschränkt oder in seltenen Fällen komplett untersagt. Strikte Beteiligungsgrenzen gelten weiterhin für börsennotierte Unternehmen. Beim Erwerb von Firmenanteilen oder Aktien muss ein Zertifikat nur beantragt werden, sofern dadurch mehr als 51% der Anteile in ausländischen Besitz übergehen.

Wie für die Beteiligung gelten auch hinsichtlich der Investitionshöhe und des Mindestkapitals keine Einschränkungen. Für die oben genannten Branchen kann es aber hinsichtlich der Höhe des Anteilerwerbs Einschränkungen geben.¹⁶²

¹⁵⁸ VnExpress International 2018a

¹⁵⁹ GTAI 2017b

¹⁶⁰ Allens 2017

¹⁶¹ Allens 2017

¹⁶² Allens 2017

4.4.2 Gesellschaftsrecht

Die Rechtsgrundlage für die Firmengründung ist im LOE zu finden, das seit Juli 2015 in Kraft ist. Zur Gründung einer Tochtergesellschaft wird neben dem IRC auch das ERC benötigt. Erwartet werden neben Angaben zum Mutterunternehmen Informationen über den Kapitalzufluss zur Tochterfirma, Angaben zur Produktion und Produktionsstätte und langfristige finanzielle Zielsetzungen. Vor der Beantragung sollte der Geschäftsbereich einer detaillierten Prüfung unterzogen und auf Einschränkungen untersucht werden. Die Ausstellung erfolgt meist innerhalb von drei Werktagen. Abhängig vom Stammkapital müssen ausländische Firmen zu Jahresbeginn eine sogenannte *Business Licence Tax* abführen.¹⁶³

Im Folgenden werden die wichtigsten Gesellschaftsformen kurz vorgestellt:

Limited Liability Company (LLC)

Die Limited Liability Company ist die in den Sektoren Produktion und Dienstleistungen am häufigsten genutzte Rechtsform und vergleichbar mit der GmbH des deutschen Gesellschaftsrechts. Es besteht die Möglichkeit, die LLC als Mehrpersonen-, oder als Einpersonengesellschaft zu gründen. Zudem können juristische und natürliche Personen aus Vietnam und dem Ausland beteiligt werden; die Maximalgrenze von 50 Gesellschaftern ist dabei einzuhalten. Die Gesellschafter haften lediglich mit ihrer Einlage. Da keine Aktien ausgegeben werden dürfen, verfügt eine LLC über einen eingeschränkten Zugang zum Kapitalmarkt. Außerhalb der vorgegebenen Geschäftsfelder, ist allerdings kein Mindestkapital erforderlich. Die Höhe des Stammkapitals bestimmt sich durch die Einlagen der Gesellschafter. Hier sind sowohl Bar- als auch Sacheinlagen möglich. Zusätzlich müssen innerhalb einer LLC folgende Organe etabliert werden:

- 1) **Gesellschaftsversammlung mit Vorsitzendem**, die für Leitung und Beschlussfassung in der LLC zuständig sind,
- 2) **Geschäftsführer**, dem die Leitung des Tagesgeschäfts obliegt,
- 3) **Rechtsvertreter** und
- 4) ggf. **Aufsichtsrat**.¹⁶⁴

Joint Stock Company (JSC)

Die Joint Stock Company entspricht im deutschen Gesellschaftsrecht einer Aktiengesellschaft (AG). Im vietnamesischen Recht unterscheidet man weiterhin zwischen einer Private Joint Stock Company, einer nicht-notierten AG, und der Public oder Listed Joint Stock Company, einer börsennotierten Aktiengesellschaft. Erforderlich sind mindestens drei Anteilseigner. Wiederum ist die Haftung auf die Einlage beschränkt. Rückkaufs-, Stimm- und Ausschüttungsrechte können flexibel festgelegt werden.¹⁶⁵

Partnership

Eine weitere Möglichkeit bietet eine sogenannte Partnership, die beschränkt und unbeschränkt haftende Partner kombiniert und somit einer OHG oder Kommanditgesellschaft ähnelt. Anders als im deutschen Recht kann lediglich eine natürliche Person unbeschränkt haften. Bei projektartiger Arbeit in Vietnam, beispielsweise im Rahmen von Infrastrukturprojekten, bietet sich zusätzlich die Option, als Foreign Contractor aktiv zu werden. Eine weitere Möglichkeit des Markteintritts ergibt sich durch die Übernahme eines bestehenden vietnamesischen Unternehmens (Mergers & Acquisitions).

¹⁶³ Allens 2017

¹⁶⁴ GTAI 2017c

¹⁶⁵ GTAI 2017c

Daneben gibt es noch weitere Rechtsformen, mit denen ein ausländischer Investor aber in der Regel weniger häufig konfrontiert wird. So beispielsweise das Private Enterprise, das State Owned Enterprise (SOE), welches zu mehr als 50% im Staatsbesitz ist, und das Social Enterprise, welches im Bereich Umwelt, Gesundheit und Soziales agiert.¹⁶⁶

Repräsentanz

Die Gründung einer Tochtergesellschaft direkt nach einer Markterkundung ist eher selten. Häufiger ist die Bildung einer Repräsentanz, also einer Art Außenstelle, die weiterhin finanziell dem Mutterkonzern zugehörig ist. Von den rund 250 deutschen Unternehmen in Vietnam agieren ca. 50% in Form von Repräsentanzen. Eine Repräsentanz dient allgemeinen Markterschließungsaktivitäten, wie Marktforschung, Werbung, Kundenpflege oder Projektförderung, der Vorbereitung einer Niederlassung oder der Sicherstellung der Vertragseinhaltung zwischen Mutterkonzern und Geschäftspartnern vor Ort. Andere unternehmerische Tätigkeiten sind im Rahmen dieser Rechtsform strikt untersagt. Die Gründung einer Repräsentanz berechtigt zur Eröffnung eines Büros, der Einstellung von Mitarbeitern und der Unterhaltung eines Bankkontos. Vertragsabschlüsse sind jedoch lediglich mit einer spezifischen Vollmacht des Mutterunternehmens möglich. Zusätzlich ist ein jährlicher Bericht zu erstellen, der die Aktivitäten und Projekte der Repräsentanz darlegt.

Sofern sich die Aktivitäten im Rahmen der genannten Felder bewegen, ist eine Repräsentanz steuerfrei. Eine Kompetenzüberschreitung hat jedoch nicht unerhebliche Steuernachzahlungen zur Folge. Die Genehmigung zur Gründung einer Repräsentanz erfolgt meist für fünf Jahre.¹⁶⁷

4.4.3 Aufenthaltsrecht

Die Einreise nach Vietnam unterliegt im Allgemeinen einer Visumpflicht. Ein solches kann bei der Botschaft in Berlin, der Außenstelle in Bonn oder dem Generalkonsulat in Frankfurt beantragt werden. Zusätzlich besteht seit Februar 2017 die Möglichkeit einer elektronischen Beantragung. Mit einer Einreisegenehmigung mit Referenznummer, die bei verschiedenen Dienstleistern erworben werden kann, ist ebenfalls die Ausstellung eines Visa-on-Arrivals an den großen internationalen Flughäfen des Landes möglich. Generell werden zur Beantragung ein gültiger Reisepass, der zum Zeitpunkt der Ausreise noch sechs Monate valide ist, das Antragsformular und ein Passfoto benötigt. Die Bearbeitungszeit beträgt im Schnitt eine Woche. Seit Juli 2016 ermöglicht die vietnamesische Regierung Staatsangehörigen aus 13 Ländern eine visumsfreie Einreise für 15 Tage zu touristischen Zwecken. Hierzu zählen auch deutsche Staatsangehörige.¹⁶⁸ Um dieses Visum erneut in Anspruch nehmen zu können, müssen zwischen der Ausreise und erneuten Einreise 30 Tage liegen.

Für Dienst- und Geschäftsreisen sowie Studienaufenthalte, die die 15-Tage-Frist überschreiten, ist die Ausstellung eines Geschäftsvisums erforderlich. Dies setzt ebenfalls eine Einreisegenehmigung der vietnamesischen Behörden voraus, nach deren Ausstellung ein Visum bei der Botschaft beantragt werden kann.¹⁶⁹

4.4.4 Arbeitsrecht

Eine Geschäftstätigkeit erfordert im Allgemeinen eine Arbeitsgenehmigung. Jedoch sind Arbeitnehmer mit besonderer Qualifikation, einem Bachelorabschluss und mindestens dreijähriger Berufserfahrung in einem ausländischen Unternehmen sowie firmeninterne und technische Mitarbeiter ausgenommen. Ebenfalls befreit sind Inhaber einer Einpersonengesellschaft und Aufsichtsratsmitglieder einer Shareholding Company. Auch Lehr- und Forschungsaufenthalte sind in einigen Fällen von einer Arbeitsgenehmigung freigestellt.

Arbeitsgenehmigungen werden befristet auf zwei Jahre ausgestellt, somit ist auch die Dauer eines Arbeitsvertrags mit ausländischen Arbeitnehmern auf diese Zeit befristet. Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind gesetzlich verpflichtet, Beiträge zur Sozialversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung zu leisten. In einem jährlichen Bericht

¹⁶⁶ GTAI 2017c

¹⁶⁷ GTAI 2017c

¹⁶⁸ Auswärtiges Amt 2018

¹⁶⁹ Auswärtiges Amt 2018

müssen sich Arbeitgeber beim Präsidenten des örtlichen Volkskomitees die jeweils erforderliche Anzahl ausländischer Arbeitnehmer genehmigen lassen.¹⁷⁰

4.4.5 Steuerrecht

Die wichtigsten Steuern für ausländische Investoren sind die Körperschaftsteuer (Corporate Income Tax), die Einkommensteuer und die vorsteuerabzugsfähige Mehrwertsteuer (Value Added Tax, VAT) auf Waren und Dienstleistungen. Unternehmen, die über keine Niederlassung in Vietnam verfügen, zahlen die Foreign Contractors Tax (FCT), die zwischen 2% und 5% der Vertragssumme liegt. Mit der FCT sind sowohl Verpflichtungen bezüglich der Mehrwertsteuer als auch der Einkommensteuer abgedeckt. Da Deutschland und Vietnam über ein Doppelbesteuerungsabkommen verfügen, sind deutsche Unternehmen ohne Niederlassung in Vietnam von der FCT ausgenommen, müssen dafür aber zuerst eine Bescheinigung bei der vietnamesischen Steuerbehörde beantragen.¹⁷¹

Körperschaftsteuer

Alle Unternehmen mit einer Niederlassung oder Produktionsstätte in Vietnam müssen die Körperschaftsteuer abführen. Der standartmäßige Steuersatz liegt bei 20% (Stand 2019). Bei Geschäftstätigkeiten in einem der Sektoren mit besonderer Investitionsförderung, reduziert sich der Steuersatz für einen bestimmten Zeitraum auf 17%, 15% oder 10%.¹⁷²

Mehrwertsteuer (VAT)

Die Mehrwertsteuer betrifft alle in Vietnam hergestellten Waren und erbrachten Dienstleistungen. Der Steuersatz variiert zwischen 0%, 5% und 10%. Exporte sind von der Besteuerung ausgenommen.¹⁷³

¹⁷⁰ GTAI 2017d

¹⁷¹ GTAI 2017d

¹⁷² GTAI 2017d

¹⁷³ GTAI 2017e

Tabelle 9: Übersicht über Mehrwertsteuer- und Körperschaftsteuersätze

	Mehrwertsteuer	Körperschaftsteuer
Verkauf von Gütern	Keine VAT, aber Käufer muss VAT für Import zahlen (kann angerechnet werden)	1%
Dienstleistungen (die meisten, inkl. Leasing)	5%	5%
Bau, Fertigung oder Installation ohne den Verkauf von Material, Maschinen und Ausrüstung	5%	2%
Versicherungen	5% (in gewissen Fällen wird keine Mehrwertsteuer erhoben)	5% („offshore-reinsurance“, Kommission für Rückversicherungen: 0,1%)
Transporte	3%	2%
Lizenzgebühren	Keine Mehrwertsteuer	10%
Zinsen	5% (unklar)	5%
Übertragen von Sicherheiten	Keine Mehrwertsteuer	0,1%
Derivate Finanzdienstleistungen	Keine Mehrwertsteuer	2%
Produktion und andere Geschäftstätigkeiten	3%	2%

Quelle: eigene Darstellung, Rödl & Partner 2019

Einkommensteuer

Der Einkommensteuersatz verläuft in Vietnam progressiv und variiert zwischen 5% und 35%. Auf Grundlage des Doppelbesteuerungsabkommens sind in Vietnam Einkünfte aus unselbstständiger Tätigkeit, sofern der Aufenthalt 183 Tage im Jahr übersteigt, zu versteuern. Der monatliche Steuerfreibetrag liegt bei 9 Mio. VND.¹⁷⁴

Tabelle 10: Übersicht über Einkommenssteuersätze

Steuerstufe	Monatseinkommen in (VND)	Steuersatz
1	Bis 5 Mio. (rund 220 USD)	5%
2	Bis 10 Mio. (rund 440 USD)	10%
3	Bis 18 Mio. (rund 790 USD)	15%
4	Bis 32 Mio. (rund 1.400 USD)	20%
5	Bis 52 Mio. (rund 2.280 USD)	25%
6	Bis 80 Mio. (rund 3.512 USD)	30%
7	Über 80 Mio.	35%

Quelle: GTAI Recht Kompakt

¹⁷⁴ GTAI 2017e

4.4.6 Landrecht (Grundstücksrecht)

Land befindet sich in Vietnam im Staatseigentum und kann nicht erworben werden. Zur Nutzung eines Grundstücks können entsprechende Landnutzungsrechte vom Staat erworben werden, meist für die Dauer von 50 Jahren. Die Zeitspanne der Ausstellung der Landnutzungsrechte ist unter anderem abhängig von der Art der geplanten Bodennutzung. Es werden zwei Arten des Landnutzungsrechts unterschieden. Landnutzungsrechte können auf entgeltlicher oder unentgeltlicher Basis durch die Verwaltung zugeteilt werden. Diese sogenannte Landvergabe kommt fast einem Eigentumsrecht gleich und bietet die Möglichkeit, das Land selbst zu verpachten oder zu vererben. Die zweite Möglichkeit ist die Überlassung von Landnutzungsrechten (Lease) auf der Grundlage eines Pachtvertrags.

Für Ausländer ist die Landnutzung bislang lediglich im Rahmen eines Pachtvertrags möglich. Trotzdem befinden sich auch mit einem Pachtvertrag die auf dem Grundstück erbauten Gebäude im Eigentum des Pächters. Die Höhe der Gebühren ist unter anderem abhängig von der beabsichtigten Nutzung des Lands, Flächengröße und Dauer der Pacht. Beim Erwerb staatlicher Landnutzungsrechte fällt zusätzlich eine „Sicherungsleistung“ von 1% bis 3% der Investitionssumme an. Die Rückzahlung erfolgt mit tatsächlicher Durchführung des Investitionsvorhabens.¹⁷⁵

4.4.7 Gewerblicher Rechtsschutz

Die Schutzrechte der Gewerbetreibenden sind unter anderem durch die Mitgliedschaften Vietnams im Patent Cooperation Treaty (PCT), in der World Intellectual Property Organization (WIPO), in der Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ), im Madrider Markenrechtsabkommen (MMA), dem Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums (TRIPS) und dem Berner Abkommen zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst gesichert.¹⁷⁶

Sollte es dennoch zu Komplikationen kommen, gibt es je nach vorliegender Problematik verschiedene Anlaufstellen. Im Falle von Verletzungen des gewerblichen Eigentums (industrielles Design, Layout oder Markenzeichen, Patente etc.) helfen das Inspectorate of the Ministry of Science and Technology, das Inspectorate of the Department of Information and Communications oder deren lokale Pendanten. Bei Verstößen gegen das Copyright wendet man sich an das Inspectorate of the Ministry of Culture, Sports and Tourism.

4.4.8 Allgemeine Zollinformationen

Vietnam ist seit 2007 Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO) und somit an die im Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT 1994) festgeschriebenen Prinzipien der Meistbegünstigung (Gleichbehandlung von Drittlandswaren an der Zollgrenze) sowie der Inländerbehandlung (wettbewerbsrechtliche Gleichstellung von Importwaren im Verhältnis zu inländischen Waren) gebunden. Als Teil der ASEAN-Freihandelszone hat Vietnam die Einfuhrzölle für Ursprungswaren der ASEAN-Mitglieder so gut wie abgeschafft und hat die bis dato noch vorhandenen Zölle, beispielsweise für Kraftfahrzeuge, im Jahr 2018 auf 0% gesenkt.

Europäische Unternehmen werden in Zukunft von dem zwischen der EU und Vietnam geschlossenen Freihandelsabkommen profitieren. Durch diese Übereinkunft wird ein Großteil der vietnamesischen Importzölle für Exportwaren aus der EU entfallen. Für sensible Waren ist eine Zollabbaufrist von 10 Jahren festgelegt worden.

In den letzten zwei Jahren sind auf dem Gebiet des Zollrechts zahlreiche Reformen durch die Regierung auf den Weg gebracht worden. So sind ein neues Zollgesetz sowie ein Zolltarifgesetz in Kraft getreten. Es wurde eine verbindliche Zollauskunft eingeführt, die die Bereiche Waren, Warenursprung und Zollwert beinhaltet. Überdies ist das elektronische Zollportal (VNACCS/VCIS) weiter ausgebaut worden, sodass inzwischen Zollanmeldungen fast ausnahmslos auf elektronischem Weg durchgeführt werden können.

¹⁷⁵ GTAI 2017e

¹⁷⁶ Industrie- und Handelskammer zu Köln 2017

Für eine der Vorschrift entsprechende Zollanmeldung in Vietnam sind vom Exporteur folgende Warenbegleitpapiere einzureichen:

- Original-Handelsrechnungen (Original und Kopie) in Englisch
- IHK-Ursprungszeugnisse (nicht präferenziell, Certificate of Origin C/O, ein Original) sind erforderlich für Waren mit Ursprung/Herkunft aus Ländern, gegen die Vietnam Anti-Dumping-Zölle, Ausgleichszölle oder sonstige handelspolitische Maßnahmen verfügt hat
- Frachtpapiere (Konnossement oder Luftfrachtbrief, eine Kopie)
- Packlisten (ein Original, eine Kopie) für Sendungen mit verschiedenartigen Waren
- Sonstige Zertifikate für bestimmte Waren, wie Gesundheitszeugnisse für landwirtschaftliche Waren wie Gemüse und Früchte sowie Samen und Pflanzengesundheitszeugnisse für Pflanzen und deren Teile

Messe- und Ausstellungswaren, Berufsausrüstungen, wissenschaftliche Geräte und Ausrüstung können vorläufig unter Einfuhrabgabenbefreiung ins Zollgebiet gebracht und diesbezüglich verwendet werden.

Maschinen, Apparate und Anlagen können im Rahmen von Leasingverträgen zur Ausführung von Produktions- oder Investitionsprojekten vorübergehend zollfrei unter Leistung einer Sicherheit importiert werden.

Für Waren wie Rohstoffe, Zwischenerzeugnisse und Beistellwaren, die zur Be- oder Verarbeitung in das Zollgebiet importiert und anschließend als Veredelungserzeugnisse wieder exportiert werden, haben die vietnamesischen Unternehmen vorab eine Befugnis bei der Zollverwaltung einzuholen.

5. Markteintritt

5.1 Geschäftspraxis

Deutsche Unternehmen müssen sich in Vietnam auf einige Besonderheiten einstellen. Eine genaue Planung des Markteintritts ist deshalb unabdingbar. Die erste Schwierigkeit ist die stringente Durchsetzung und einheitliche Anwendung des Rechts. Die Rechtssicherheit in Vietnam ist noch ausbaufähig. Dennoch ist das Land auf die ausländischen Investoren angewiesen und es kommt in der Realität nur selten zu schwerwiegenden Problemen. Weiterhin spielen persönliche und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen eine essentielle Rolle. Damit langfristiger Erfolg gesichert werden kann, ist lokale Marktpräsenz unbedingt erforderlich. Daher empfiehlt sich die Gründung einer Niederlassung oder einer Repräsentanz. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Preissensibilität der vietnamesischen Geschäftspartner. Der Preis ist oft das ausschlaggebende Argument in Geschäftsverhandlungen. Hochpreisige Produkte haben einen schweren Stand auf dem vietnamesischen Markt. Trotzdem steigt die Bereitschaft zur Zahlung eines höheren Preises mit entsprechender Qualität. Für Hersteller teurer Produkte ist es ratsam, die Langlebigkeit und Qualität ihrer Produkte in Verhandlungen hervorzuheben, ohne dabei überheblich zu wirken. Im Allgemeinen gilt für Verhandlungen in Vietnam, dass sie ruhig und zurückhaltend geführt werden. Wichtig ist es, Geduld mitzubringen und in keiner Situation laut oder ausfallend zu werden. Auf gepflegte Kleidung und Pünktlichkeit wird bei geschäftlichen Treffen viel Wert gelegt.¹⁷⁷

Die Geschäftsabwicklung erfolgt immer in VND. Alle Aktivitäten in ausländischer Währung müssen über offizielle Finanzinstitutionen abgewickelt werden, die von der vietnamesischen Staatsbank autorisiert wurden. Um Zahlungen in das Ausland leisten zu können, ist es Unternehmen unter bestimmten Bedingungen erlaubt, ausländische Währung zu erwerben.¹⁷⁸

Interkulturelle Kommunikation

Vietnam ist ein sehr aufgeschlossenes und tolerantes Land und stets an der westlichen Kultur interessiert, auch wenn diese sich sehr von ihrer eigenen unterscheidet. Für viele deutsche Geschäftsleute ist Vietnam ein noch unentdecktes Land, allerdings hat es in den vergangenen Jahren ein sehr schnelles Wirtschaftswachstum verzeichnet und wird zunehmend zu einem attraktiven Geschäftsstandort. So wie in den meisten Ländern und Kulturen gibt es auch in Vietnam bestimmte Gepflogenheiten und Verhaltensweisen, die es bei Geschäften zu beachten gilt.

In Bezug auf die Kleidung besteht kein fundamentaler Unterschied zu Deutschland. Die Herren tragen in der Regel Anzug und Krawatte, wobei die Anzugjacke nur zu sehr formellen Anlässen getragen wird, die Frauen Kostüm oder Kleid. Frauen sollten ein zu tiefes Dekolleté, Miniröcke oder kurze Hosen vermeiden. Generell sollte auf ein gepflegtes Äußeres Wert gelegt werden.¹⁷⁹

Hinsichtlich der Begrüßung gibt es im Vergleich zu Deutschland kleine Unterschiede. Die ranghöchsten Personen heißen sich zuerst willkommen. Traditionell begrüßen sich Vietnamesen mit einer leichten Verbeugung oder durch kurzes Kopfnicken. Bei geschäftlichen Terminen ist jedoch ein, im Vergleich zu Deutschland, sanfter Händedruck mittlerweile üblich. Frauen sollte man erst die Hand schütteln, wenn sie diese einem reichen. Wie im Englischen wird zur Begrüßung die Frage „Wie geht es Ihnen? / How are you? / How do you do?“ gestellt, welche man positiv beantworten und sich bedanken sollte. Das vietnamesische „Guten Tag“ lautet: „Xin Chào“ und wird „Sin Tschau“ ausgesprochen. Aufgrund der Tonalität der vietnamesischen Sprache, sollten Sie darauf achten, dass Sie bei „chào“ die Stimme allmählich tiefer werden lassen, da sie andernfalls um Reissuppe bitten.

¹⁷⁷ GTAI 2015b

¹⁷⁸ PWC 2016

¹⁷⁹ business-in-vietnam (a)

Vietnamesische Namen bestehen gewöhnlich aus drei Komponenten. Der Familienname steht an erster Stelle, gefolgt vom Mittel- oder Zwischenname. Dieser repräsentiert oftmals die Familienzugehörigkeit oder rundet den Namen inhaltlich beziehungsweise klanglich ab. An dritter Stelle steht der Vorname.¹⁸⁰

Vietnamesisch ist eine tonale Sprache, somit kann ein Wort je nach Aussprache eine andere Bedeutung haben. Deshalb ist es wichtig sich vor dem Treffen mit der Namensaussprache vertraut zu machen. Bei der Anrede wird der Rufname verwendet und als Anrede ein „Herr“ oder „Frau“ vorangesetzt. In der Regel ist die Seniorität in Vietnam bedeutender als der Titel.

Es sollte auch nicht verwundern, bei einem ersten Treffen viele persönliche Fragen gestellt zu bekommen. Diese Fragen müssen nicht alle beantwortet werden. Wird es zu persönlich, sollte ausweichend reagiert werden aber niemals entrüstet.¹⁸¹

Es ist von Vorteil viele Visitenkarten mitzunehmen und diese am besten auf Vietnamesisch bedrucken zu lassen. Visitenkarten sollten immer mit beiden Händen entgegengenommen und auch überreicht werden. Die Visitenkarte des Geschäftspartners sollte einen Moment betrachtet und anschließend auf den Tisch gelegt werden. Keinesfalls sofort in die Tasche stecken, auf die Visitenkarte schreiben oder sie am Ende auf dem Tisch liegen lassen.¹⁸²

Geschäftstermine sollten nicht über das vietnamesische Neujahrsfest Tet gelegt werden, das normalerweise zwischen Januar und Februar stattfindet.

Es ist wichtig pünktlich zu erscheinen, deshalb sollte der Verkehr in Hanoi und Ho Chi Minh Stadt in die Zeitplanung mit eingerechnet werden. Man sollte seine vietnamesischen Geschäftspartner nicht unter Zeitdruck setzen, dies wird als unhöflich angesehen. In Vietnam sollte nicht mit sofortigen Entscheidungen gerechnet werden, diese werden meistens nachverhandelt. Verhandlungen können oft viel Zeit in Anspruch nehmen.¹⁸³

5.2 Ausschreibungen für ausländische Anbieter

Die Ausschreibungen regelt das Bidding Law, welches seit 2014 in Kraft ist. Verfügt ein Unternehmen nicht über eine vietnamesische Tochtergesellschaft, darf die Firma bislang lediglich an internationalen Ausschreibungen teilnehmen. Diese erfolgen allerdings nur, wenn ein Projekt durch ausländische Investoren ermöglicht wird und diese die internationale Ausschreibung explizit einfordern. Auch bei komplexen Vorhaben, die besonderes Wissen oder Technik erfordern, können ausländische Unternehmen zum Zug kommen. Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Vietnam wird nach seinem Inkrafttreten die bisherige Rechtslage ändern und den Markt für öffentliche Ausschreibungen weitgehend öffnen.

Da es bisher keine zentrale Plattform für die Veröffentlichung gibt, werden die Ausschreibungen von den entsprechenden Trägern separat publik gemacht, was es ausländischen Unternehmen oft erschwert rechtzeitig von Projekten zu erfahren. Im Freihandelsabkommen ist daher vorgesehen, dass innerhalb von zehn Jahren nach Inkrafttreten ein zentrales Webportal eingerichtet wird, das auf Englisch über Ausschreibungen informiert.¹⁸⁴ Internationale Ausschreibungen befinden sich zusätzlich in der *Vietnamese Public Procurement Review*.

¹⁸⁰ business-in-vietnam (b)

¹⁸¹ business-in-vietnam (b)

¹⁸² business-in-vietnam (c)

¹⁸³ business-in-vietnam (d)

¹⁸⁴ Delegation of the European Union to Vietnam, S. 57

5.3 Vorschriften für ausländische Investoren im Bildungssektor

Es gilt zu beachten, dass der Bildungsmarkt nicht komplett liberalisiert ist und einige Fachbereiche nicht für FDIs freigegeben worden sind. Investments in die folgenden Disziplinen sind jedoch erlaubt:¹⁸⁵

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Technologien
- Business Administration und Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Accounting
- Internationales Recht
- Sprachen

Eine staatliche Restriktion betrifft die Anzahl der vietnamesischen Schüler und Studenten, die an einer ausländischen Bildungseinrichtung eingeschrieben werden dürfen. Internationale Bildungseinrichtungen sollen ihr Angebot hauptsächlich an Ausländer richten. Internationale Einrichtungen für Allgemeinbildung müssen sich an folgende Vorschriften halten:¹⁸⁶

- An Grund- und Mittelschulen darf der Anteil an vietnamesischen Schülern maximal 10% betragen.
- An Oberschulen darf der Anteil an vietnamesischen Schülern maximal 20% betragen.

Das im Jahr 2012 verabschiedete Dekret 73/2012ND-CP verbietet zudem vietnamesischen Kindern den Besuch von jeglichen Betreuungsangeboten, die vor der Grundschule besucht werden können, wenn die Kinder jünger als fünf Jahre alt sind. Der Besuch solcher Einrichtungen steht folglich nur internationalen Kindern offen. Dieser Umstand macht das alleinige Betreiben einer solchen Einrichtung deutlich unattraktiver. Hier empfiehlt sich der Zusammenschluss mit einem vietnamesischen Bildungsträger in Form eines PPP.

Das Dekret bezieht sich weiter auf die Ausbildung und Berufserfahrung, die Lehrkräfte vorweisen müssen, um an einer Bildungseinrichtung in Vietnam zu unterrichten, ungeachtet ob die Einrichtung unter vietnamesischer oder ausländischer Trägerschaft ist. Lehrpersonen müssen laut Dekret fünf Jahre relevante Berufserfahrung aufweisen, um in Vietnam unterrichten zu dürfen. Weiterhin müssen 60% der Lehrkräfte an Tertiären Bildungseinrichtungen einen postgraduierten Bildungsabschluss vorweisen können.¹⁸⁷

Seit 2018 sind die Regulierungen für Schulbücher und Lehrmaterialien aufgehoben. Während bis zu diesem Jahr nur aus einigen wenigen und staatlich vorgegebenen Schulbüchern gewählt werden durfte, dürfen Lehrer fortan selbst entscheiden, welche Unterrichtsmaterialien sie verwenden wollen. Die zuständigen Behörden behalten es sich jedoch vor, Empfehlungen abzugeben.¹⁸⁸

Im Jahr 2019 wurde ein weiteres Dekret veröffentlicht, das die Zugangsvoraussetzungen für ausländische Investoren in berufsbildende Einrichtungen zwar erleichtern soll, aber immer noch explizite Bedingungen formuliert. Gemäß Dekret No.15/2019/ND-CP müssen bestimmte Flächen an Land und gewisse Investitionsbudgets für eine Berufsschule bereitgestellt und nachgewiesen werden. Die Anforderungen variieren je nach Schulform.

Für eine Grundstufe der Berufsschule müssen 1.000 qm an Land verfügbar sein. Für eine Mittelschule sind 10.000 qm in urbanem und 20.000 qm in einem ländlichen Gebiet notwendig. Für Schulen auf College Niveau müssen 20.000 qm in

¹⁸⁵ Vietnambriefing 2017

¹⁸⁶ Vietnambriefing 2017

¹⁸⁷ Vietnambriefing 2017

¹⁸⁸ Vietnam News 2019b

urbanen und 40.000 qm in ländlichen Regionen bereitgestellt werden. Der Nachweis kann durch den Erwerb der Landnutzungsrechte oder einen Pachtvertrag über mindestens fünf Jahre erfolgen.¹⁸⁹

Bezüglich des Investment Kapitals müssen 5 Mrd. VND (ca. 217.400 USD) für eine Grundstufe nachgewiesen werden und 50 Mrd. VND (ca. 2.17 Mio. USD) beziehungsweise 100 Bio. VND (ca. 4.34 Mio. USD) für eine Mittelschule, respektive ein Berufscollege.¹⁹⁰

Darüber hinaus müssen vom Bildungsministerium festgelegte Grundlagenfächer an allen Berufsbildenden Schulen unterrichtet werden und das Curriculum muss den Anforderungen aus Artikel 34 des Gesetzes der Berufsbildung entsprechen. Im Lehrplan dürfen keine religiösen oder historischen Inhalte vorkommen, die die „vietnamesischen Gepflogenheiten, Moral und Kultur“ negativ beeinflussen könnten.¹⁹¹

5.4 Mögliche Marktbarrieren und Hindernisse

Ein Risiko stellt die Beständigkeit der makroökonomischen Stabilität dar. Das Kreditvolumen übersteigt das Wirtschaftswachstum deutlich. Zwar steigen auch die Löhne stark an, ein proportionaler Anstieg der Produktivität zeichnet sich bislang allerdings nicht ab. Die staatliche Unterstützung schützt die Unternehmen vor jeglichem Wettbewerbsdruck und nimmt damit die Anreize zu Innovationen und Effizienzsteigerung. Trotz größerem Wettbewerb hat sich allerdings auch die Privatwirtschaft seit der Legalisierung Ende der 1980er hinsichtlich der Produktivität nicht nennenswert weiterentwickelt. Die meisten Unternehmen sind klein und durch informelle Strukturen geprägt, weshalb sich keine oder nur geringe Produktivitätsgewinne durch Spezialisierung oder Produktionsausweitung realisieren lassen. Die größeren, privat geführten Unternehmen sind hinsichtlich ihrer Arbeits- und Kapitalproduktivität nach Angaben der Weltbank sogar noch schlechter aufgestellt als ihre kleineren Mitbewerber.¹⁹²

Um sich hinsichtlich der Produktivität dauerhaft besser zu positionieren, ist die Etablierung stabiler Marktinstitutionen essentiell. Der bisherige Schutz des fairen Wettbewerbs und privater Eigentumsrechte durch ein stabiles Institutionengefüge ist bisher unzureichend. Zur langfristigen Gestaltung des vietnamesischen Wirtschaftsumfelds ist der Aufbau von geeigneten Institutionen unerlässlich.¹⁹³

Eine zusätzliche Unsicherheit ergibt sich aus der geografischen Lage des Landes und seiner Anfälligkeit für Umweltkatastrophen. Diese können mit fortschreitendem Klimawandel zunehmen. Experten zählen Vietnam zu den fünf Ländern, die weltweit am stärksten durch den Klimawandel gefährdet sind. So werden beispielsweise die Küstenregionen durch den Anstieg des Meeresspiegels bedroht und auch dem Inland drohen Schäden durch Überflutungen, Dürren oder starke Stürme. Schätzungen der Weltbank zufolge, verlor Vietnam in den letzten zwei Jahrzehnten bereits etwa 1 bis 1,2% des BIP durch unvorhersehbare Naturereignisse. Erst 2016 war eine Jahrhundertdürre für massive Einbußen im Agrarsektor verantwortlich.¹⁹⁴

Abzuwarten bleibt auch, wie sich die protektionistischen Tendenzen in den USA und Teilen der EU langfristig entwickeln und inwiefern Vietnams zukünftige Entwicklung dadurch beeinträchtigt wird.¹⁹⁵ Auch das Fortschreiten des Reformprozesses ist offen. Sicher ist jedoch, dass sich das politökonomische Umfeld in Vietnam seit Einführung der ersten Reformen signifikant verändert hat: Verschiedene Interessensgruppen verfügen heute über mehr Einfluss und könnten weitere Reformen mit beeinflussen.¹⁹⁶

¹⁸⁹ Vietnam Law Magazin 2019

¹⁹⁰ Vietnam Law Magazin 2019

¹⁹¹ Vietnam Law Magazin 2019

¹⁹² The World Bank 2016

¹⁹³ The World Bank 2016

¹⁹⁴ Forbes 2016

¹⁹⁵ GTAI 2016a

¹⁹⁶ The World Bank 2016

Die Gründe für Erfolg oder Misserfolg auf dem vietnamesischen Markt sind folglich vielfältig und abhängig von verschiedenen Faktoren. Unternehmen die einen Markteintritt in Erwägung ziehen, sollten folgende Faktoren berücksichtigen:

- Bereitschaft zur Durchführung **individueller Schulungsmaßnahmen** bei der Einstellung von Personal.
- Langfristige Aufrechterhaltung der **Marktpräsenz** (Aufbau von Geschäftsbeziehungen ist zeitintensiv, hoher Bedarf von After-Sales-Services).
- Ausreichende **Marktkennntnisse** (strukturell und branchenspezifisch).

5.5 Finanzierungsmöglichkeiten

Im Folgenden werden einige Anlaufstellen für Finanzierungsmöglichkeiten aufgeführt, an die Sie sich wenden können, wenn Sie sich dafür entscheiden, in Vietnams Ausbildungsmarkt zu investieren.

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Das Kreditinstitut für Wiederaufbau, das nach dem zweiten Weltkrieg gegründet wurde, ist eine Förderbank, die inzwischen unter anderem die Tochtergesellschaften Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft, die KfW Entwicklungsbank und KfW IPEX-Bank umfasst. Als solche bietet sie verschiedene Zuschüsse, Entwicklungs- und Förderkredite für Projekte und Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländer.¹⁹⁷

Speziell für mittelständische Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländer investieren möchten, zu denen laut der DAC Liste auch Vietnam gehört¹⁹⁸, bietet die DEG Lösungspakete, die von der Planung der ersten Schritte über die Realisierung der Investitionen bis hin zu einer Weiterentwicklung derselben reichen. Von den 1,9 Mrd. EUR, die die DEG im Jahr 2018 unternehmerischen Investitionen zusagte, sind 565 Mio. EUR Asien angedacht, wovon wiederum 32,068 Mio. EUR nach Vietnam gehen sollen.¹⁹⁹ Sowohl die KfW als auch die DEG haben Ansprechpartner vor Ort in Hanoi.

Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE)

Die AWE ist ein Gemeinschaftsprojekt der GIZ und DEG, und die zentrale Anlaufstelle für deutsche (und europäische) Unternehmen, die sich in Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren wollen. Trotz eines aktuellen Fokus auf afrikanische Märkte, unterhält die AWE eine Kooperationsvereinbarung mit der Asian Development Bank. Zudem bietet sie über den *Business Support Service* Unterstützung in den Bereichen Mitarbeiter- und Zuliefererweiterbildung an und berät unter anderem zu möglichen Förder- und Finanzierungsinstrumenten. Darüber hinaus wäre, nach Aussage eines Mitarbeiters der AWE, die Förderung von Bildungsk Kooperationen in Vietnam durchaus denkbar.

Asian Development Bank (ADB)

Die ADB unterstützt seit 2018 über den bereits erwähnten Kredit *Loan 3761-VIE* verschiedene Bildungsprojekte in Vietnam. Auf der Website der ADB ist die Anleitung zur Bewerbung um Unterstützung zu finden.

develoPPP.de

Über das Programm develoPPP.de fördert das BMZ seit rund 20 Jahren das Engagement der Privatwirtschaft in innovative Projekte, die durch ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung einen langfristigen Nutzen für die lokale Bevölkerung in

¹⁹⁷ KfW 2017

¹⁹⁸ BMZ 2010 - 2019

¹⁹⁹ DEG 2018

Entwicklungs- und Schwellenländern bringen.²⁰⁰ Von den mehr als 2.000 Entwicklungspartnerschaften weltweit, wurden und werden 841 Projekte mit einem Finanzvolumen von 408 Mio. EUR in Asien unterstützt.²⁰¹

In den Jahren von 2010 bis 2016 verdreifachte das BMZ das Volumen der Berufsbildungsvorhaben, sodass allein für das Jahr 2017 192 Mio. EUR dafür vorgesehen waren.

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Zur Unterstützung von sozialpolitischen Investitionen zur Förderung von nachhaltiger Entwicklung und Wirtschaftswachstum, bietet die GIZ verschiedene Leistungen zur Finanzierung von Projekten zu formalen wie non-formalen Bildungsansätzen an.

²⁰⁰ BMZ, develoPPP.de

²⁰¹ BMZ, develoPPP.de, Stand: 1999-10/2018

5.6 SWOT Analyse Vietnam

Die SWOT-Analyse, bereitgestellt von Germany Trade and Invest, fasst die Chancen und Risiken einer Markterschließung in Vietnam zusammen.

Abbildung 8: SWOT Analyse für den Investitionsstandort Vietnam



6. Branchenrelevante Kontaktdaten

6.1 Ministerien und sonstige Behörden

Institution	Information
Office of the Government	<p>Beschreibung: Regierungsbüro</p> <p>16 Le Hong Phong Street, Ba Dinh District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-80) 43162, 48440</p> <p>Fax: (84-80) 48924</p> <p>Website: www.chinhphu.vn</p> <p>Email: thongtinchinhphu@chinhphu.vn</p>
Ministry of Education and Training (MoET)	<p>Beschreibung: Verantwortlich für die Koordination der generellen/ akademischen Bildung, sowie der tertiären Bildung und Ausbildung</p> <p>35 Dai Co Viet Street, Hai Ba Trung District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 38695144, 38697215</p> <p>Fax: (84-24) 38694085</p> <p>Website: https://moet.gov.vn</p> <p>Email: bogddt@moet.edu.vn</p>
Ministry of Labour, War Invalids and Social Affairs (MoLISA)	<p>Beschreibung: Übt staatliche Management Funktionen für die folgenden Gebiete aus: Arbeit und Löhne, Beschäftigung, Ausbildung, Sozial Versicherung, Berufssicherheit und Hygiene, Invaliden, Soziale Absicherung, Familie und Kinder, Gleichberechtigung, Prävention und Bewältigung sozialer Krisen</p> <p>12 Ngo Quyen Street, Hoan Kiem District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 62703645</p> <p>Fax: (84-24) 62703609</p> <p>Website: www.molisa.gov.vn</p>

Ministry of Industry and Trade (MoIT)	<p>Beschreibung: Entwicklung, Steuerung und Regulierung des Industrie- und Handelssektors; Management von Universitäten, Institutionen und Colleges im Zuständigkeitsbereich des MoIT.</p> <p>54 Hai Ba Trung Street, Hoan Kiem District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 22202222</p> <p>Fax: (84-24) 22202525, 38264696</p> <p>Website: www.moit.gov.vn</p> <p>Email: vpb@moit.gov.vn</p>
Ministry of Construction (MoC)	<p>Beschreibung: Verantwortlich für die Verwaltung von Baustellen, Baumaterialien, Gebäuden und Büros, Architektur, Städteplanung, Ländliche Entwicklung, Urbane Infrastruktur, Öffentlicher Dienst, sowie dem Management von Universitäten und Colleges, welche unter der Aufsicht der MoCs stehen</p> <p>37 Le Dai Hanh Street, Hai Ba Trung District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 39760271</p> <p>Fax: (84-24) 39762153</p> <p>Website: www.moc.gov.vn</p> <p>Email: vanphong@moc.gov.vn</p>
Ministry of Planning and Investment (MPI)	<p>Beschreibung: Steuerung von Planungs- und Investitionsangelegenheiten, Beratung der Regierung; Management von Institutionen und Colleges, welche unter der Aufsicht der MPIs stehen</p> <p>6B Hoang Dieu Street, Ba Dinh District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-80) 43485; (84-24)38455298</p> <p>Fax: (84-24) 38234453</p> <p>Website: www.mpi.gov.vn</p> <p>Email: banbientap@mpi.gov.vn</p>
Ministry of Science and Technology (MoST)	<p>Beschreibung: Verwaltung und Entwicklung im Sektor Wissenschaft und Technologie; Management von Institutionen und Colleges, welche unter der Aufsicht der MoSTs stehen</p> <p>113 Tran Duy Hung Street, Trung Hoa, Cau Giay District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 39437056, 39439731</p> <p>Fax: (84-24) 39439733</p> <p>Website: www.most.gov.vn</p> <p>Email: vanthu@most.gov.vn</p>

Ministry of Finance (MoF)	<p>Beschreibung: Verwaltung der Finanzen; Management von untergeordneten Universitäten, Institutionen und Colleges</p> <p>28 Tran Hung Dao Street, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 22202828</p> <p>Fax: (84-24) 22208091</p> <p>Website: www.mof.gov.vn</p> <p>Email: support@mof.gov.vn</p>
Ministry of Agriculture and Rural Development (MARD)	<p>Beschreibung: Das MARD übt staatliche Verwaltungstätigkeiten im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Salz-Produktion, Fischerei, Wasser und Abwasserversorgung und ländlichen Entwicklung aus. Management von Universitäten, Institutionen und Colleges, welche unter der Aufsicht der MARDs stehen</p> <p>02 Ngoc Ha Street, Ba Dinh District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 37341635</p> <p>Fax: (84-24) 38230381</p> <p>Website: https://www.mard.gov.vn</p>
General Directorate of Vocational Training (GDVT)	<p>Beschreibung: Eine Abteilung des MoLISAs zur staatlichen Verwaltung und Gesetzesdurchführung im Bereich der Ausbildung (abgesehen von Pädagogik) im gesamten Land, Koordination des öffentlichen Dienstes im Bezug auf Ausbildung in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorgaben</p> <p>37B Nguyen Binh Khiem Street, Hai Ba Trung District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 39740333</p> <p>Fax: (84-24) 39740339</p> <p>Website: http://gdnn.gov.vn</p> <p>Email: lienhe@tcdn.gov.vn</p>
Viet Nam Association for Vocational Education - Training And Social Work Profession	<p>Beschreibung: Eine soziale, professionelle, freiwillige Bürgerorganisation in Vietnam, welche sich im Bereich der Ausbildung und Sozialarbeit engagiert</p> <p>02 Dinh Le Street, Hoan Kiem District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 39367419</p> <p>Website: http://vavet.vn</p> <p>Email: hoidnvn@gmail.com</p>

Association of Vietnam Universities and Colleges (AVU&C)	<p>Beschreibung: Versammlung und Mitgliederorganisation, welche Aktivitäten für gemeinschaftlichen Nutzen koordiniert. Trägt zum Ausbau und zu Entwicklung der Bildung und Ausbildung in Vietnam bei.</p> <p>10th Floor, Cung Tri Thuc, 01 Ton That Thuyet Street, Cau Giay District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 37957159, 62934220</p> <p>Website: http://avnuc.vn/</p> <p>Email: hiephoidhcdvn@gmail.com ; info@avnuc.vn</p>
---	--

6.2 Die wichtigsten Universitäten

Institution	Information
Vietnam National University, Hanoi (VNU)	<p>Beschreibung: Eine der beiden führenden multidisziplinären Universitäten des Landes. Beauftragt mit der Ausbildung von Führungskräften zur Weiterentwicklung des Landes. Bildet jährlich 5.000 Bachelor-, 2.400 Master-, und 200 Doktorabsolventen in 108 Bachelor- 121 Master- und 112 Doktorprogrammen in den Disziplinen Naturwissenschaften, Technologie, Wirtschaft, Sozialwissenschaften, Pädagogik und Interkulturellen Studien aus.</p> <p>144 Xuan Thuy Street, Cau Giay District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 37547670</p> <p>Website: http://vnu.edu.vn</p> <p>Email: cooperation@vnu.edu.vn</p>
VNU University of Science	<p>Beschreibung: Eine Mitgliedsuniversität der Vietnam National University, Hanoi (VNU); Forschungsorientiert und eingestuft unter den führenden Universitäten in den Bereichen Naturwissenschaften und Technologien Die Universität bietet 37 Bachelor-, 45 Master-, und 48 Doktorandenprogramme an, die auf einem Credit System basieren.</p> <p>334 Nguyen Trai Street, Thanh Xuân District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 38584615, 38581419</p> <p>Fax: (84-24) 38583061</p> <p>Website: www.hus.vnu.edu.vn</p> <p>Email: hus@vnu.edu.vn</p>

VNU University of Social Sciences and Humanities (USSH VNU)	<p>Beschreibung: Gegründet 1945 als Hanoi University of Arts, VNU University of Social Sciences and Humanities ist eine Mitgliedsuniversität der Vietnam National University, Hanoi (VNU) und bietet 23 Bachelor-, 41 Master- und 30 Doktorandenprogramme an.</p>
	<p>336 Nguyen Trai Street, Thanh Xuân District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 38583799</p> <p>Website: http://ussh.vnu.edu.vn</p> <p>Email: contact@ussh.edu.vn</p>
University of Languages and International Studies (ULIS)	<p>Beschreibung: Während einer 60-jährigen Geschichte ist die University of Languages and International Studies – Vietnam National University, Hanoi (ULIS – VNU) eine der berühmtesten Bildungs- und Forschungsstandorte für Sprachen, Interkulturelle Studien und Vergleichbaren Studiengängen geworden. ULIS ist eine der sieben Mitgliedsuniversitäten der Vietnam National University – Hanoi (VNU)</p>
	<p>Pham Van Dong Street, Cau Giay District, Ha Noi</p> <p>Tel.: (84-24) 37547269</p> <p>Fax: (84-24) 37548057</p> <p>Website: http://en.ulis.vnu.edu.vn</p> <p>Email: dhnn@vnu.edu.vn</p>
VNU University of Engineering and Technology	<p>Beschreibung: Eine der sieben Mitgliedsuniversitäten der Vietnam National University – Hanoi (VNU); das akademische Angebot umfasst Bachelor-, Master und Doktoranden Programme, sowie Kurz- und Spezialisierte Programme</p>
	<p>E3, 144 Xuan Thuy Street, Cau Giay District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 37547461</p> <p>Fax: (84-24) 37547460</p> <p>Website: https://uet.vnu.edu.vn/</p> <p>Email: uet@vnu.edu.vn</p>

VNU University of Economics and Business (VNU-UEB)

Beschreibung: Die VNU University of Economics and Business (VNU-UEB), ist eine der sieben Mitgliedsuniversitäten der Vietnam National University – Hanoi (VNU); und wurde mittels des Dekrets Nr. 290/QD-TTg durch den Premierminister am 6. März 2007 ins Leben gerufen. Die VNU-UEB bietet 6 Bachelor Programme in Business Administration, International Economics, Finance and Banking, Accounting, Economics und Development Economics an

144 Xuan Thuy Street, Cau Giay District, Hanoi

Tel.: (84-24) 37548506

Fax: (84-24) 37546765

Website: <http://ueb.edu.vn>

Email: news_ueb@vnu.edu.vn

VNU University of Education (UEd)

Beschreibung: Die VNU University of Education wurde 2009 gegründet. Die VNU University of Education ist eine forschungsorientierte Universität, und bildet Lehrer auf allen Level aus, sowie Direktoren, Beamte und Forscher für Bildungswissenschaften. Hierzu versucht sie den Kontakt zu nationalen und internationalen Experten herzustellen. Das Fächerangebot der UEd erstreckt sich über Lehramt für verschiedene Fächer von Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Literatur bis hin zu Geschichte.

G7, 144 Xuan Thuy Street, Cau Giay District, Hanoi

Tel.: (84-24) 73017123

Website: <https://education.vnu.edu.vn>

Email: education@vnu.edu.vn

Vietnam Japan University (VJU)

Beschreibung: VJU eine der sieben Mitgliedsuniversitäten der Vietnam National University – Hanoi (VNU) Mit eigenem Rechts- und Siegel Status und eigenem Budget. Sie wurde 2014 mittels Dekret Nr. 1186/QD-TTg vom 21. Juli 2014 vom Premierminister gegründet. Die VJU hat 7 Master Programme, Public Policy, Nanotechnology, Area Studies, Infrastructure Engineering, Environmental Engineering, Business Administration, Climate Change and Development und plant die Einführung eines neuen Masterstudienganges Global Leadership für 2019. VJU plant ebenfalls Bachelorstudiengänge in Liberal Arts, Pädagogik und Philosophie.

Luu Huu Phuoc Road, My Dinh 1 Residential Area, Cau Dien Ward, Nam Tu Liem District, Hanoi

Tel.: (84-24) 73066001

Website: <http://vju.vnu.edu.vn/>

Email: info@vju.ac.vn

Vietnam National University Ho Chi Minh City (VNU-HCM)

Beschreibung: Gegründet am 27. Januar 1995. Die VNU-HCM ist ein multidisziplinäres und hochangesehenes Zentrum für tertiäre Bildung und Wissenschaften sowie Forschungstätigkeiten. Sie spielt eine wichtige Rolle in Vietnams Forschungslandschaft. Gegenwärtig besteht die VNU-HCM aus sieben Mitgliedsuniversitäten, der: University of Technology; University of Science; University of Social Sciences and Humanities; International University; University of Information Technology; University of Economics and Law; Institute for Environment and Resources.

Linh Trung Ward, Thu Duc District, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 37242181

Website: www.vnuhcm.edu.vn

Email: info@vnuhcm.edu.vn

Ho Chi Minh City University of Technology

Beschreibung: Die Ho Chi Minh City University of Technology (HCMUT) wurde 1957 gegründet und ist eine führende Einrichtung unter den technischen Universitäten in Vietnam. Vor der Wiedervereinigung 1975 war die HCMUT die einzige technische Universität in Süd-Vietnam. Bis heute ist die HCMUT die größte und prestigereichste sowie älteste Ingenieursuniversität im Süden Vietnams. Die HCMUT bietet eine Vielzahl von Programmen auf Bachelor-, Master und Doktorandenlevel an.

268 Ly Thuong Kiet Street, District 10, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 38647256

Fax: (84-28) 38653823

Website: <http://www.hcmut.edu.vn>

Email: inter@hcmut.edu.vn

VNUHCM - University of Science (HCM US)

Beschreibung: Die HCM US war lange Zeit Vorreiter im Anbieten von wissenschaftlichen Abschlüssen in Süd-Vietnam, seitdem sie 1941 als Indochina College of Science gegründet wurde. Seit 2007 ist sie bis zur Gegenwart eine der substantiellen Institutionen welche innerhalb des VNUHCM Netzwerkes forscht und lehrt. Die HCMUS bietet 52 Bachelor Programm und 32 Master Programme an.

227 Nguyen Van Cu Street, Ward 4, District 5, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 62884499, 73089899

Fax: (84-28) 38350096

Website: <https://en.hcmus.edu.vn>

Email: bantin@hcmus.edu.vn

University of Social Sciences and Humanities – Vietnam National University Ho Chi Minh City (HCM USSH)

Beschreibung: Die Ho Chi Minh City Universität für Sozial und Geisteswissenschaften kann auf eine 60 Jahre lange Geschichte von Wachstum und Tradition zurückblicken. Die Universität ist eine der beiden größten in Vietnam auf ihrem Gebiet. An der HCMUSSH sind über 16.000 Studenten in 57 Bachelor-, 43 Masterprogrammen eingeschrieben. Dazu kommen 10 Joint-Programme mit internationalen Partnerinstitutionen.

10-12 Dinh Tien Hoang Street, Ben Nghe Ward, District 1, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 38293828

Fax: (84-28) 38221903

Website: <http://hcmussh.edu.vn/>

International University - Vietnam National University HCM City (IU)

Beschreibung: Die International University (IU) ist eine der sechs Mitgliedsuniversitäten der Vietnam National University HCMC und wurde 2003 gegründet. Als eine interdisziplinäre Universität ist sie die erste Universität in Vietnam die Englisch als Primäre Unterrichts- und Forschungssprache nutzte. Die IU und ihre Partneruniversitäten bieten akkreditierte Bachelor- und Masterprogramme an. Der Fokus liegt auf akademischen Fächern, in denen Personalmangel besteht, wie Wirtschafts- und Managementfächern, Naturwissenschaften und Technologien.

Quarter 6, Linh Trung Ward, Thu Duc District, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 37244270

Fax: (84-28) 37244271

Website: <https://hcmiu.edu.vn>

Email: info@hcmiu.edu.vn

Vietnam National University Ho Chi Minh City, University of Information Technology (VNU HCM – UIT)

Beschreibung: Die Universität für Informations Technologien, die Vietnam National University Ho Chi Minh City (VNU-HCM), ist eine staatliche Universität mit Schwerpunkt auf Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT). Die Universität wurde per Dekret Nr. 134/2006/QD-TTg am 8. Juni 2006 vom Premierminister gegründet. UIT wurde basierend auf dem Zentrum für Informations Technologien Entwicklung gegründet. Als Teil des VNU-HCM Netzwerks, sind die UIT Kurse auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Studierenden und Forschenden ausgerichtet um somit, den Anforderungen der Gesellschaft entsprechende Fachkräfte auf allen Level auszubilden.

Quarter 6, Linh Trung Ward, Thu Duc District, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 37252002

Fax: (84-28) 37252148

Website: <https://en.uit.edu.vn>

Email: info@uit.edu.vn

University of Economics and Law (UEL)

Beschreibung: 2010 gegründet, ist die UEL sowohl eine tertiäre Bildungseinrichtung als auch ein Ort an dem Forschungsaktivitäten und Technologietransfers stattfinden. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Management um den Bedarf der sozio-ökonomischen Entwicklung eines industrialisierten, modernisierten und global integrierten Vietnams gerecht zu werden.

Quarter 3, Linh Trung Ward, Thu Duc District, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 37244555

Fax: (84-28) 37244500

Website: <https://en.uel.edu.vn>

Email: phonghtqt@uel.edu.vn

Institute for Environment and Resources – IER

Beschreibung: Das im Jahr 1996 gegründete Institute for Environment and Resources (VNU-HCM-IER) ist ein Mitglied der Vietnam National University – Ho Chi Minh City. Das IER erhielt das Mandat vom Premierminister im Bereich der Umwelt und Ressourcen zu forschen und wissenschaftlichen Nachwuchs auszubilden. Das IER ist vom MONRE als Nationale Umwelt Überwachungsstation anerkannt worden und ist deshalb verantwortlich für zahlreiche Pflichten in den Bereichen Umwelt und Ressourcen Management.

142 To Hien Thanh Street, Ward 14. District 10, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 38651132, 38637044

Fax: (84-28) 38655670

Website: <http://www.hcmier.edu.vn/en>

Hanoi University of Science and Technology (HUST)

Beschreibung: Die im Jahr 1956 gegründete University of Science and Technology (HUST) ist Vietnams erste multidisziplinäre technische Universität. Sie ist das Ingenieurs Ausbildungszentrum während des Aufbau und Entwicklung Prozess und die Geburtsstätte für hochqualifizierte Human Ressourcen für die Modernisierung und Industrialisierung des Landes. Innerhalb der letzten, vom Aufbau und Entwicklung geprägten 60 Jahre, hat die HUST permanent ihre Führung und Management Praxis angepasst, die Trainingsprogramme verbessert und die Qualität der Lehrenden und Angestellten verbessert, Einrichtung modernisiert und ihr Equipment ausgebaut um mit der globalen Forschung mithalten zu können. Die HUST bietet 35 Ingenieurs Programme, 45 Bachelorprogramme, 20 spezialisierte Trainingsprogramme, 78 Masterprogramme und 60 Doktorandenprogramme an

01 Dai Co Viet Street, Hai Ba Trung District, Hanoi

Tel.: (84-24) 38692222

Fax: (84-24) 38692006

Website: <https://hust.edu.vn/>

Email: htqt@hust.edu.vn

Danang University of Science and Technology (DUT)

Beschreibung: Seit der Gründung hatte die DUT immer schon eine führende Position in dem System der tertiären Bildung in der Region und Vietnam inne. An der DUT werden nicht nur hochqualifizierte Nachwuchskräfte in Naturwissenschaften, Technologie, Industrie Management ausgebildet, sondern es werden auch Wissenschaftliche Forschung und Technologietransfer vollzogen, für die Region, Central Vietnam und das ganze Land.

54 Nguyen Luong Bang Street, Lien Chieu District, Danang Stadt

Tel.: (84-236) 3842308

Fax: (84-236) 3842771

Website: <http://dut.udn.vn>

Email: tchc.dhbk@dut.udn.vn

Hanoi Medical University (HMU)

Beschreibung: Die Hanoi Medical University wurde 1902 unter dem Namen Indochina Medico-Pharmaceutical University als erste Universität in Indochina gegründet. Mit einer langen Geschichte von 110 Jahren als die führende Universität in Südostasien, hat die Hanoi HMU zahlreiche topausgebildet Nachwuchskräfte für den Gesundheitssektor hervorgebracht und die Etablierung vieler anderer medizinischen Universitäten in Vietnam unterstützt.

01 Ton That Tung Street, Dong Da District, Hanoi

Tel.: (84-24) 38523798

Website: <http://en.hmu.edu.vn>

Email: daihocyhn@hmu.edu.vn

University of Medicine and Pharmacy at Ho Chi Minh City

Beschreibung: Die Fakultät für Medizin und Pharmazie in Saigon wurde 1947 in Saigon als eine Abteilung der Indochina School of Medicine in Hanoi gegründet. Die University of Medicine and Pharmacy Ho Chi Minh City wurde 1976 gegründet und bestand aus drei Fakultäten, der medizinischen, der pharmazeutischen und der stomatologischen. 2005 wurde die Universität zu einer der beiden strategischen Lehranstalten für Medizin ernannt. Die Universität bietet ein umfassendes Spektrum an Lehrmöglichkeiten für Mediziner vom Bachelor bis zum Doktoranden Niveau.

217 Hong Bang Street, Ward 11, District 5, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 38558411, 38537949, 38555780

Fax: (84-28) 38552304

Website: <http://yds.edu.vn>

Email: daihocyduoc@ump.edu.vn

National Economics University (NEU)	<p>Beschreibung: Die 1956 gegründete National Economic University ist eine der führenden Wirtschafts-, BWL- und Managementuniversitäten des Landes. Aktuell bietet die NEU Studiermöglichkeiten für 45.000 Studenten in Bachelor-, Master-, und Doktorandenkursen. Die NEU steht einem Netzwerk von mehr als 40 Universitäten für Wirtschaft und BWL vor. Die Universität ist ein bedeutender Ort für den nationalen und internationalen Akademischen Austausch. Die NEU ist ein prestigereiches Forschungs- und Beratungsinstitut, mit ausführlichen akademischen Publikationen und Politikberatung für die Regierung und die Wirtschaft.</p>
	<p>20 Giai Phong Street, Hai Ba Trung District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 36280280</p> <p>Fax: (84-24) 38695992</p> <p>Website: https://en.neu.edu.vn</p>
University of Economics Ho Chi Minh City (UEH)	<p>Beschreibung: Die UEH ist eine multidisziplinäre Universität mit zahlreichen Bildungsstufen vom Bacheloranden bis zum Doktoranden Niveau. Das Unterrichtspersonal an der UEH hält Abschlüsse von internationalen Top-Universitäten. Die zahlreichen jährlichen Einschreibungen machen die UEH zur größten Wirtschaftswissenschaftlichen Universität des Landes.</p>
	<p>59C Nguyen Dinh Chieu Street, District 3, Ho Chi Minh Stadt</p> <p>Tel.: (84-28) 38295299</p> <p>Fax: (84-28) 38250359</p> <p>Website: http://ueh.edu.vn</p> <p>Email: info@ueh.edu.vn</p>
National University of Civil Engineering (NUCE)	<p>Beschreibung: Die National University of Civil Engineering wurde 1966 in Hanoi vom Regierungsrat gegründet. Gegenwärtig bietet die Nationale University of Civil Engineering Bachelorkurse in 24 Fachrichtungen und Masterkurse in 17 Fachrichtungen an. Dazu kommen 19 Doktorandenprogramme.</p>
	<p>55 Giai Phong Street, Dong Tam, Hai Ba Trung District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 38696397</p> <p>Fax: (84-24) 38691684</p> <p>Website: http://nuce.edu.vn</p> <p>Email: dhxaydung@nuce.edu.vn</p>

Vietnamese – German University (VGU)

Beschreibung: Die VGU wurde 2008 als Forschungsorientierte Staatliche Universität gegründet. Mittlerweile hat die VGU sich zu einer anerkannten und exzellenten Forschungseinrichtung mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften entwickelt. Sie ist die erste öffentliche Universität die aufgrund einer zwischenstaatlichen Vereinbarung gegründet worden ist. Die VGU bietet Bachelor-, Master- und Doktorandenkurse an, die von den Lehrpersonen einer Deutschen Partner Universität gelehrt werden.

Le Lai Street, Hoa Phu Ward, Thu Dau Mot Stadt, Binh Duong Province

Tel.: (84-274) 2220990

Fax: (84-274) 2220980

Website: <https://vqu.edu.vn>

Email: info@vqu.edu.vn

University of Science and Technology of Hanoi (USTH, also called Vietnam-France University)

Beschreibung: Die USTH wurde 2009 im Rahmen einer bilateralen Vereinbarung zwischen Vietnam und Frankreich gegründet. Die USTH erfüllt internationale Standards und hat den Anspruch sich zu einer exzellentesten Forschungseinrichtung Vietnams zu entwickeln. Die USTH wird unterstützt von 40 führenden französischen Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Vietnam Academy of Science and Technology, 18 Hoang Quoc Viet Street, Cau Giay District, Hanoi

Tel.: (84-24) 37916960

Website: <https://usth.edu.vn>

Email: officeusth@usth.edu.vn

VNUK Institute for Research and Executive Education (VNUK) - The University of Danang

Beschreibung: Die Gründung der VNUK ist das Ergebnis einer diplomatischen Kooperation zwischen Vietnam und dem Vereinigten Königreich. Das Projekt gliedert sich in zwei Phasen. In der ersten sollte die Gründung des VNUKs als Mitglied der University of Da Nang erfolgen. In der zweiten Phase ist die Entwicklung der VNUK zu einer eigenständigen britisch - vietnamesischen staatlichen Universität geplant. Die VNUK bietet Studiengänge vom Bachelor- bis Doktorandenniveau an. Das Institut führt akademische und Forschungstätigkeiten aus nach internationalen Standards. Die VNUK ist die erste internationale staatliche Universität in Central Vietnam.

158A Le Loi Street, Hai Chau District, Danang Stadt

Tel.: (84-236) 3738399

Website: <http://vnuk.udn.vn>

Email: contact@vnuk.edu.vn

6.3 Berufs Colleges

Die folgenden Colleges sind ausgewählt worden, Pilotprogramme im Rahmen der Ausbildung von 22 anspruchsvollen Berufsgruppen durchzuführen. Die Programme sind in Übereinstimmung mit deutschen Ausbildungsstandards entwickelt worden.

Institution	Information
Dung Quat College of Technology (DQC)	<p>Beschreibung: Das DCG wurde im Zuge der Gründung und Entwicklung der Dung Quat Wirtschaftszone gegründet. Es ist damit beauftragt Fachkräfte auszubilden und somit den Bedarf dieser und andere Wirtschaftszonen in der Quang Ngai Provinz sowie entlang der zentralen Küstenregion abzudecken.</p> <p>Schwerpunkte: Mechanische Wartung, Betreibung von Maschinen der Ö Raffinerien</p> <p>Van Tuong, Binh Tri Commune, Binh Son District, Quang Ngai Province</p> <p>Tel.: (84-255) 8567599</p> <p>Fax: (84-255) 3610588</p> <p>Website: https://en.dungquat.edu.vn/</p> <p>Email: cdn@dungquat.edu.vn</p>
The Vietnam – Korea Industrial Technology Vocational College	<p>Beschreibung: Das Model einer hochqualifizierten Berufsschule die jegliche regionale Standards erfüllt, erbaut und mitbetrieben von der koreanischen ODA.</p> <p>Schwerpunkte: Mechanische Wartung, Automobil Technologie</p> <p>Ho Tong Thoc Street, Vinh Stadt, Nghe An Province</p> <p>Tel.: (84-238) 3511235, 3511454</p> <p>Fax: (84-238) 3852194</p> <p>Website: www.vkc.edu.vn ; www.cdvhnghean.edu.vn</p> <p>Email: cdviethanna@gmail.com</p>
Fisheries and Technical Economic College (FTEC)	<p>Beschreibung: Betrieb einer Berufsschule und mittlere Ausbildungsstufe</p> <p>Schwerpunkte: Fischerei (Verarbeitung und Nachhaltigkeit)</p> <p>Ly Nhan Tong Street, Dinh Bang Ward, Tu Son Town, Bac Ninh Province</p> <p>Tel.: (84-222) 3831632, 3840240</p> <p>Website: https://www.facebook.com/cdthuysan</p> <p>Email: vanthu@cdfs.edu.vn</p>

LILAMA 2 International Technology College

Beschreibung: Das LILAMA2 College untersteht dem Bau Ministerium und bildet exzellente Arbeitskräfte für die südlichen Industriezentren aus. Das LILAMA2 College wurde vom Ministerium ausgewählt um mit Hilfe von deutscher und französischer Entwicklungshilfe zu einem Exzellenzzentrum ausgebaut zu werden. Es werden sieben anerkannte Berufe nach internationalen Standards ausgebildet.

Schwerpunkte: Mechaniker, Mechatroniker, Schweißer, Maschinenbau

Km32 Highway 51, Long Thanh District, Dong Nai Province

Tel.: (84-251) 3558700, 3558665

Fax: (84-251) 3558711, 3559848

Website: <http://lilama2.edu.vn>

Email: Headoffice@lilama2.edu.vn

LILAMA – Technical & Technology College I

Beschreibung: Ein Staatliches College unter Leitung des Bauministeriums. Es bietet hauptsächlich Ausbildungslehrgänge für Bau- und Ingenieursberufe aus.

Schwerpunkte: Industriemechaniker, Schweißer

Le Hong Phong Street, Ninh Binh Stadt, Ninh Binh Province

Tel.: (84-229) 3871015

Website: <http://www.caodang-lilama1.edu.vn>

Email: hotro@caodang-lilama1.edu.vn

The Central College of Transport No.2

Beschreibung: Berufsbildungsangebote auf allen Levels, von der Grundstufe der Berufsausbildung bis zum Collegeniveau. Spezialisierungen auf die Bereiche Schiffsbau, Mechanik, Dieselmotoren, Elektronik, Fahrzeugbau, Landmaschinen, Buchhaltung und Informationstechnologie.

Schwerpunkte: Schiffsbauer und Schiffselektroniker

Hong Thai, An Duong, Hai Phong Stadt

Tel.: (84-225) 8602835

Fax: (84-225) 3670794

Website: <http://ccot.edu.vn>

Viet Duc Industrial College	<p>Beschreibung: Ein staatliches Berufscollege welches dem MoIT untersteht. Es bietet Ausbildungsprogramme zum Mechaniker, Kfz-Mechaniker, Elektriker, Informations-Techniker, Mechatroniker und im Bereich der BWL an</p> <p>Schwerpunkte: Metallverarbeitung</p>
	<p>Thang Loi Ward, Song Cong Stadt, Thai Nguyen Province</p> <p>Tel.: (84-208) 3862077, 386231</p> <p>Fax: (84-208) 3862079</p> <p>Website: http://truongvietducthainguyen.edu.vn/</p>
Hanoi Mechanical and Electrical College	<p>Beschreibung: Multidisziplinäre Ausbildungsangebote auf allen Ausbildungsstufen</p> <p>Schwerpunkte: Metallverarbeitung, Automobil Technik und Industrie Elektronik</p>
	<p>160 Mai Dich, Cau Giay District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 38370425</p> <p>Fax: (84-24) 37648337</p> <p>Website: http://codienhanoi.edu.vn</p> <p>Email: contact.hcem@gmail.com</p>
MIENTRUNG Industry and Trade College (MITC)	<p>Beschreibung: Ein staatliches College im Zuständigkeitsbereich des MoIT, Ausbildungsschwerpunkte: Geowissenschaften, Geodäsie, Chemikalien, Information Technologien, Elektrotechnik, Kältetechnik, Mechatronik, Schweißtechnik, Metallverarbeitung, Umweltbiologie, Wirtschaftswissenschaften</p> <p>Schwerpunkt: Metallverarbeitung</p>
	<p>261 Nguyen Tat Thanh Street, Ward 8, Tuy Hoa Stadt, Phu Yen Province</p> <p>Tel.: (84-257) 3828248</p> <p>Fax: (84-257) 3828156</p> <p>Website: http://mitc.edu.vn</p> <p>Email: Support@Mitic.edu.vn</p>

Vietnam – Singapore Vocational College	<p>Beschreibung: Untersteht direkt dem Volkskomitee der Binh Duong Provinz und wird von der zuständigen Abteilung des MoLISAs in Binh Duong geleitet.</p> <p>Schwerpunkt: Metallverarbeitung</p>
	<p>National Highway 13, Thuan Giao Ward, Thuan An Town, Binh Duong Province</p> <p>Tel.: (84-274) 3820655; 3831413; 3824269</p> <p>Fax: (84-274) 3828156</p> <p>Website: http://vsvc.edu.vn</p> <p>Email: caodangnghe_vs@vsvc.edu.vn</p>
Ninh Binh Vocational College of Mechanical Implements	<p>Beschreibung: Untersteht dem Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung</p> <p>Schwerpunkt: Metallverarbeitung</p>
	<p>Yen Binh Ward, Tam Diep Town, Ninh Binh Province</p> <p>Tel.: (84-229) 3772641, 3864396</p> <p>Fax: (84-229) 3770522</p> <p>Website: http://cogioi.edu.vn/</p> <p>Email: tuyensinh@cogioi.edu.vn</p>
Ba Ria – Vung Tau College of Technology (BCTECH)	<p>Beschreibung: Untersteht dem Volkskomitee von Ba Ria, (Vung Tau Provinz) Ausbildungsangebot in den Bereichen Elektrik, Mechanik, Gas, Information Technologien, Lebensmitteltechnik, Mode und Accounting. Das BCTECH wurde vom MoLISA als Schlüssel Ausbildungsinstitution ausgezeichnet, welche drei Berufe nach nationalen, ein Beruf nach ASEAN und zwei Berufe nach internationalen Standards ausbildet.</p> <p>Schwerpunkte: Metallverarbeitung, Schweißtechnik</p>
	<p>Thanh Tan Quarter, Dat Do Town, Dat Do District, Ba Ria – Vung Tau Province</p> <p>Tel.: (84-254) 3866420, 3654420</p> <p>Fax: (84-254) 3866419</p> <p>Website: https://www.bctech.edu.vn</p>

Vocational College of Agricultural Mechanics	<p>Beschreibung: Untersteht dem Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung</p> <p>Schwerpunkte: Metallverarbeitung, Automobil Technik</p>
	<p>Tam Hop Commune, Binh Xuyen District, Vinh Phuc Province</p> <p>Tel.: (84-211) 3596709</p> <p>Website: http://www.cam.edu.vn</p> <p>Email: webmaster@cknn.edu.vn</p>
Ho Chi Minh City Industry and Trade College (HITU)	<p>Beschreibung: Untersteht dem MOIT, gegründet 1967</p> <p>Schwerpunkt: Metallverarbeitung</p>
	<p>20 Tang Nhon Phu Street, Phuoc Long B Ward, District 9, Ho Chi Minh Stadt</p> <p>Tel.: (84-28) 37313631</p> <p>Fax: (84-28) 38978501</p> <p>Website: http://www.hitu.edu.vn</p> <p>Email: daotao@hitu.edu.vn</p>
Hanoi Vocational College of High Technology (HHT)	<p>Beschreibung: Untersteht dem Volkskomitee von Hanoi, gegründet 2008</p> <p>Schwerpunkt: Automobil Technik</p>
	<p>Tay Mo, Tu Liem District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 37653568</p> <p>Website: http://hht.edu.vn</p> <p>Email: contact@hht.edu.vn</p>

Hanoi Industrial Vocational College (HNIVC)	<p>Beschreibung: Gegründet 1974, Gegenwärtig bietet die Schule 4 Niveaustufen mit 20 Ausbildungslehrgängen an. Die Einrichtung wird von mehr als 3.500 Berufsschülern besucht und beschäftigt mehr als 200 Angestellte.</p> <p>Schwerpunkte: Automobil Technik</p>
	<p>131 Thai Thinh Street, Thinh Quang Ward, Dong Da District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 38533780, 62757361</p> <p>Website: http://www.hnivc.edu.vn</p> <p>Email: info@hnivc.edu.vn</p>
Ly Tu Trong College of Ho Chi Minh City (LTTC)	<p>Beschreibung: Gegründet 1986, Das LTTC bietet 33 Fächer auf Collegeniveau und 32 auf Technikerniveau an. Spezialisierungen werden in den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Englisch angeboten</p> <p>Schwerpunkt: Automobil Technik</p>
	<p>390 Hoang Van Thu Street, Ward 4, Tan Binh District, Ho Chi Minh Stadt</p> <p>Tel.: (84-28) 38114800</p> <p>Fax (84-28) 38118676</p> <p>Website: http://en.ltcc.edu.vn</p> <p>Email: iro@LTTC.edu.vn</p>
Vietnamese – German Technical College of Hatinh (VGTCHT)	<p>Beschreibung: Untersteht dem Volkskomitee der Ha Tinh Provinz und wurde 2002 als ein von Deutschland gefördertes Bildungsprojekt gegründet.</p> <p>Schwerpunkt: Automobil Technik</p>
	<p>371 Nguyen Cong Tru Street, Nguyen Du Ward, Ha Tinh Stadt, Ha Tinh Province</p> <p>Tel.: (84-239) 3854404</p> <p>Fax (84-239) 3 857 710</p> <p>Website: http://vdht.edu.vn/</p> <p>Email: infovdht@caodangkythuatvdht.edu.vn</p>

Can Tho Vocational College	<p>Beschreibung: Die Berufsschule wurde 1964 gegründet und untersteht dem Volkskomitee der Can Tho Provinz. Sie wendet ein vom British Council implementiertes Qualitätssicherung System an</p> <p>Schwerpunkt: Automobil Technik</p>
	<p>57 Cach Mang Thang 8 Street, An Thoi Ward, Binh Thuy District, Can Tho Stadt</p> <p>Tel.: (84-292) 3821327</p> <p>Fax (84-292) 3885205</p> <p>Website: http://ctvc.edu.vn</p> <p>Email: caodangnghe@cantho.gov.vn</p>
Nha Trang College of Technology	<p>Beschreibung: Untersteht dem Volkskomitee von Khanh Hoa und bietet Ausbildungen auf grundlegendem, Mittelschulen- und Collegeniveau an.</p> <p>Schwerpunkte: Automobil Technik, Industrieelektriker</p>
	<p>N1 Street, Khu trung hoc dao tao va day nghe Bac Hon Ong, Phuoc Dong Commune, Nha Trang Stadt, Khanh Hoa Province</p> <p>Tel.: (84-258) 3881139</p> <p>Fax (84-258) 3885205</p> <p>Website: http://cdkctcnn.edu.vn</p> <p>Email: cdkctc@khanhhoa.gov.vn</p>
College of Technology II (HVCT)	<p>Beschreibung: Untersteht dem MoLISA und bietet bedarfsorientierte Berufsbildungslehrgänge an. Insbesondere im Abwassersektor. Das Programm wird von der GIZ unterstützt.</p> <p>Schwerpunkte: Automobil Technik, Abwassertechnik, Schweißtechnik</p>
	<p>502 Do Xuan Hop Street, Phuoc Binh Ward, District 9, Ho Chi Minh Stadt</p> <p>Tel.: (84-28) 37314063</p> <p>Fax (84-28) 37314032</p> <p>Website: http://www.hvct.edu.vn</p> <p>Email: cdkctc@khanhhoa.gov.vn</p>

Hue Industrial College (HUEIC)

Beschreibung: Die Schule besteht schon seit 1899. Die zehn Fakultäten sind in den Fächern Technologien, Elektrik, Elektrotechnik und Telekommunikation, Automobil Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Englisch, Service Management – Tourismus, Kältetechnik, Chemikalien und Umwelt, Bauwesen und Grundlagenwissenschaften zuhause.

Schwerpunkt: Industrie Elektronik

70 Nguyen Hue Street, Hue Stadt, Thua Thien Hue Province

Tel.: (84-234) 3822813

Fax (84-234) 3845934

Website: www.hueic.edu.vn

Email: cnhue@hueic.edu.vn

College of Machinery and Irrigation (VCMI)

Beschreibung: Untersteht dem Ministerium für Landwirtschaft und ländlicher Entwicklung. Das 1976 gegründete College wird von der GIZ und der KfW finanziell unterstützt um „Grüne Technologien“ in Vietnam zu verbreiten und weiterzuentwickeln, weiterhin erhält das College Trainings Equipment und Schulungslehrgänge die deutschen Standards entsprechen.

Schwerpunkte: Industrie Elektriker, Betrieb von Maschinen für den Straßenbau

KM44, National Highway 1A, Ho Nai 3 Ward, Trang Bom District, Dong Nai Province

Tel.: (84-251) 3968206

Website: <https://vcmi.edu.vn>

Email: cogioivathuyloi@gmail.com

Thu Duc College of Technology (TDC)

Beschreibung: Das TDC kann auf mehr als 30 Jahre Erfahrung zurückblicken. Das Ausbildungsprogramm umfasst 14 Fächer auf Collegeniveau und 17 Fächer auf Ausbildungsniveau. Das Fächerangebot beinhaltet Information Technologien, Elektronik und Elektrotechnik, Maschinenbau, Automobil Technologie, BWL, Accounting, Tourismus, Restaurantfachkraft, Englisch und Koreanisch

Schwerpunkt: Industrie Elektriker

53 Vo Van Ngan Street, Linh Chieu Ward, Thu Duc District, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 38966825, 38970023

Fax: (84-28) 38962474

Website: <http://tdc.edu.vn/>

Email: tdc@tdc.edu.vn

College of Industry and Trade (COIT)/ Phuc Yen College of Industry	<p>Beschreibung: Untersteht dem MOIT. Das COIT ist ein Ausbildungszentrum für verschieden Niveaus. Das Ausbildung Angebot umfasst 12 College-, 13 Technische und 22 Berufsschulkurse</p> <p>Schwerpunkt: Industrie Elektriker</p>
	<p>No. 1 Chua Cam Street, Trung Nhi Ward, Phuc Yen Town, Vinh Phuc Province</p> <p>Tel.: (84-211) 3873902</p> <p>Fax: (84-211) 3873910</p> <p>Website: https://coit.edu.vn</p>
Ha Tinh College of Technology	<p>Beschreibung: Dieses, von der International Trade Union Confederation geförderte College, bietet alle Formen der Ausbildung an</p> <p>Schwerpunkt: Industrie Elektriker</p>
	<p>162 Tran Phu Street, Ha Tinh Stadt, Ha Tinh Province</p> <p>Tel.: (84-239) 3681690</p> <p>Fax: (84-239) 3890023</p> <p>Website: http://htvtc.edu.vn</p> <p>Email: cdncnhatinh@gmail.com</p>
Maritime College No.1 (MC1)	<p>Beschreibung: Gegründet 1972, untersteht dem Transport Ministerium, ein Bildungs- und Ausbildungsinstitut, welches wissenschaftliche Forschung und Technologien mit Philosophie und modernen Lehrmethoden verbindet, hierdurch wird eine qualitativ hochwertige Ausbildung ermöglicht, welchen den höchsten Ansprüchen und der Seewirtschaftlichen Entwicklung genügt, sowie zu einer Anstellung im In- und Ausland befähigt</p> <p>Schwerpunkte: Industrie Elektriker: Schifffahrt, Schiffsmaschinenbau</p>
	<p>498 Da Nang Street, Dong Hai Ward, Hai An District, Hai Phong Stadt</p> <p>Tel.: (84-225) 3766301</p> <p>Fax: (84-225) 3766425</p> <p>Website: http://cdhh.edu.vn/</p> <p>Email: cdhanghai1cdhh.edu.vn</p>

Maritime College No.2	Beschreibung: Gegründet 1976, untersteht der Vietnam Maritime Administration, einer Abteilung des MoT, eine von vier stattlichen Maritimen Colleges, welche international anerkannt werden Schwerpunkte: Industrie Elektriker: Schifffahrt, Schiffsmaschinenbau
<p>232 Nguyen Van Huong Street, Thao Dien Ward, District 2, Ho Chi Minh Stadt</p> <p>Tel.: (84-28) 62818696</p> <p>Fax: (84-28) 62818702</p> <p>Website: http://cdhanghai.edu.vn</p> <p>Email: hmvc@cdhanghai.edu.vn</p>	
The North-eastern College of Technology, Agriculture and Forestry	Beschreibung: Untersteht dem Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, bietet Ausbildung in für die Landwirtschaft und ländlichen Entwicklung relevanter Berufe an und deckt somit den Bedarf an Fachkräften in der Region Schwerpunkte: Holzdesign und Verarbeitung
<p>Minh Son Commune, Huu Lung District, Lang Son Province</p> <p>Tel.: (84-205) 3829417, 3829466</p> <p>Fax: (84-205) 3829402</p> <p>Website: http://cdndongbac.edu.vn</p> <p>Email: cdndb@cdndongbac.edu.vn</p>	
Yen Bai Vocational College (YVC)	Beschreibung: Untersteht dem Volkskomitee der Yen Bai Provinz, gegründet 2009 Schwerpunkte: Holzdesign und Verarbeitung
<p>Village No. 2, Van Phu Commune, Yen Bai Stadt, Yen Bai Province</p> <p>Tel.: (84-216) 3866277</p> <p>Website: http://caodangngheyenbai.edu.vn</p> <p>Email: phongdaotaonckh.cdynb@gmail.com</p>	

Vietnam Russia Vocational Training College No. 1

Beschreibung: Untersteht dem MoC, gegründet 2009, die Einrichtung bietet 10 Collegeprogramme und mehr als 40 Ausbildungsprogramme an, hauptsächlich im Bereich Hightech, Maschinenbau, Elektronik, Baumaschinen, Sprachen und Informatik

Schwerpunkt: Schweißtechnik

56 Pham Van Dong Street, Xuan Hoa Ward, Phuc Yen District, Vinh Phuc Province

Tel.: (84-211) 3863056

Fax: (84-211) 3863506

Website: <http://vixo.edu.vn>

Email: info@vixo.edu.vn

The Central College of Transport No. 6

Beschreibung: Untersteht dem MoT, gegründet 1976, bietet 18 Collegeprogramme und 10 Berufsschulprogramme an

Schwerpunkte: Schweißtechnik, Bedienung von Baumaschinen für Straßendecken

189 Kinh Duong Vuong Street, Ward 12, District 6, Ho Chi Minh Stadt

Tel.: (84-28) 38761456

Website: <http://hcmct3.edu.vn/>

Email: hcmct31976@gmail.com

Hanoi Tourism College (HTC)

Beschreibung: Das HTC wurde 1972 gegründet und war das erste Bildungsinstitut, welches für die Tourismusindustrie ausbildete. Das College bietet Aus- und Weiterbildungskurse für alle Einstiegslevel an, für Berufseinsteiger bis hin zum Management. Weiterhin führt es Forschungstätigkeiten und aus und bietet Beratung für die sozio-ökonomische Entwicklung der Tourismusindustrie an.

Schwerpunkte: Nahrungsmittelzubereitung und Hospitality-Management

236 Hoang Quoc Viet Street, North Tu Liem District, Hanoi

Tel.: (84-24) 37560745

Website: www.htc.edu.vn

Hai Phong College of Tourism (HCT)

Beschreibung: Untersteht dem Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus, in Übereinstimmung mit dem Aktionsplan für Ausbildungsinstitutionen Korrektur von Schlüsselbeschäftigungen bis 2020 mit Aussicht bis 2030 ist das College zuständig für die Ausbildung von fünf Berufsbildern, Restaurant Management, Hospitality Management, Nahrungsmittelzubereitung, Tourismusmanagement und Reiseleitung.

Schwerpunkte: Nahrungsmittelzubereitung und Hospitality-Management

Nam Son Village, An Duong District, Hai Phong Stadt

Tel.: (84-225) 3552322, 38820615

Fax: (84-225) 3589336

Website: <http://hct.edu.vn>

Email: hct.edu.vn@gmail.com

Nha Trang Tourism College

Beschreibung: Untersteht dem Ministerium für Kultur Sport und Tourismus und bietet Ausbildungsprogrammen auf allen Niveaus an

Schwerpunkte: Nahrungsmittelzubereitung, Front Office Betrieb

02 Dien Bien Phu Street, Vinh Hoa Ward, Nha Trang Stadt, Khanh Hoa Province

Tel.: (84-258) 3551777, 3551567

Fax: (84-258) 3551938

Website: <http://ntc.edu.vn>

Email: hct.edu.vn@gmail.com

Nghe An Trading and Tourism College

Beschreibung: Untersteht dem Volkskomitee der Nghe An Provinz, ein Pionier im Bereich der Tourismus-, Restaurant-, und Hotelfachkräfteausbildung in nördlichen Zentral Vietnam. Das College bietet Kurse nach internationalen Standards an, darunter zwei nach australischen Standard (Restaurant Management und Reiseleitung) sowie zwei nach deutschen Standard (Nahrungsmittelzubereitung und Front Office Betrieb)

Schwerpunkte: Nahrungsmittelzubereitung, Front Office Betrieb

450 Le Viet Thuat Street, Vinh Stadt, Nghe An Province

Tel.: (84-238) 8904369

Website: <https://cdnlm.edu.vn/>

Email: cdnlm@gmail.com

Vung Tau Tourism Vocational College	<p>Beschreibung: Untersteht dem Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus und bietet Ausbildungsprogrammen auf allen Niveaustufen an</p> <p>Schwerpunkte: Nahrungsmittelzubereitung, Hospitality-Management</p>
	<p>459 Truong Cong Dinh Street, Vung Tau Stadt, Ba Ria – Vung Tau Province</p> <p>Tel.: (84-254) 3859964, 3853334</p> <p>Fax: (84-254) 3852587</p> <p>Website: http://vtvc.edu.vn</p> <p>Email: truongdulich@vtvc.edu.vn</p>
Danang Vocational Tourism College	<p>Beschreibung: Eröffnet 2009 und unter Aufsicht des Ministeriums für Kultur, Sport und Tourismus, bietet das College Ausbildungskurse auf allen Niveaus an. Das College versorgt Zentralvietnam sowie die Central Highlands mit Fachkräften im Tourismusbereich</p> <p>Schwerpunkte: Nahrungsmittelzubereitung Hospitality-Management</p>
	<p>Nam Ky Khoi Nghia Street, Hoa Hai Ward, Ngu Hanh Son District, Da Nang Stadt</p> <p>Tel.: (84-236) 3957957</p> <p>Fax: (84-236) 3957956</p> <p>Website: http://dvtc.edu.vn</p> <p>Email: info@dvtc.edu.vn</p>
Hue Tourism College (HUETC)	<p>Beschreibung: Das HUETC wurde 1999 in anderer Form gegründet und 2007 zum Hue Tourismus College ausgebaut, es ist dem Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus zugehörig. Das HUETC bietet theoretische und praktische Ausbildungskurse im Hotel- und Gastgewerbe an</p> <p>Schwerpunkte: Nahrungsmittelzubereitung</p>
	<p>04 Tran Quang Khai Street, Hue Stadt, Thua Thien Hue Province</p> <p>Tel.: (84-234) 3826206</p> <p>Fax: (84-234) 3823156</p> <p>Website: www.huetc.edu.vn</p> <p>Email: info@huetc.edu.vn</p>

Kien Giang Vocational College	<p>Beschreibung: Gegründet 2002 und unter direkter Kontrolle des Volkskomitees der Kien Giang Provinz, das College bietet Kurse auf allen Niveaustufen an</p> <p>Schwerpunkte: Hospitality-Management</p>
	<p>1022 Nguyen Trung Truc Street, An Hoa Ward, Rach Gia Stadt, Kien Giang Province</p> <p>Tel.: (84-297) 3814946</p> <p>Website: www.caodangnghekg.edu.vn</p>
Waterway Transport College No.2	<p>Beschreibung: gegründet 1976, untersteht direkt der Vietnamesischen Binnengewässer Verwaltungsbehörde, einer Abteilung des MoT, es bietet Ausbildungen im Bereich der Binnengewässerentwicklung und –Strategie an und bildet so die Nachwuchskräfte für den Sektor aus. Insgesamt können 13 verschiedenen Kurse auf allen Niveaustufen belegt werden.</p> <p>Schwerpunkte: Schiffsmechaniker</p>
	<p>33 Dao Tri Street, Phu My Ward, District 7, Ho Chi Minh Stadt</p> <p>Tel.: (84-28) 37850278</p> <p>Website: http://duongthuy.edu.vn/</p> <p>Email: cdn.dt2@gmail.com</p>
The Central College of Transport 1	<p>Beschreibung: Ein öffentliches College unter Aufsicht des MoT, gegründet am 18. Juli 1968, es bietet Ausbildungen auf College- und Berufsschulniveau an</p> <p>Schwerpunkte: Maschinenführer für den Straßenbau</p>
	<p>Thuy An Commune, Ba Vi District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 33863668, 33864336</p> <p>Website: http://gtvtw1.edu.vn/</p> <p>Email: info@gtvtw1.edu.vn</p>

Nam Dinh Industrial College (NICOL)	<p>Beschreibung: Das NICOL untersteht dem MoIT und wurde im März 2005 eröffnet, es tritt an die Stelle der bis dahin bestehenden Industrial Secondary School II, welche 1956 eröffnet wurde. Das College bietet fünf regionale und nationale Schlüsselberufe, zehn Mechaniker-, neun Elektriker-, drei Mode- & Bekleidungs-, neun Information Technologie- und sieben Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungen an</p> <p>Schwerpunkt: Mode Design</p>
	<p>Lien Bao Commune, Vu Ban District, Nam Dinh Province</p> <p>Tel.: (84-228) 3849581</p> <p>Fax: (84-228) 3843051</p> <p>Website: http://cnd.edu.vn</p> <p>Email: CND@cnd.edu.vn</p>
Ho Chi Minh City College of Construction (HCC)	<p>Beschreibung: Untersteht direkt dem Bauministerium und bietet Ausbildungskurse auf allen Niveaustufen an</p> <p>Schwerpunkt: Bauingenieur</p>
	<p>190 Vo Van Ngan Street, Binh Tho Ward, Thu Duc District, Ho Chi Minh Stadt</p> <p>Tel.: (84-28) 37220112</p> <p>Website: www.hcc2.edu.vn</p> <p>Email: tuyensinh.hcc2@gmail.com</p>
College of Urban Works Construction (CUWC)	<p>Beschreibung: Das College of Urban Works Construction untersteht dem Bauministerium und wurde 2004 auf Basis der ehemaligen Construction Vocational Teacher Training School gegründet. Neben anderen Bildungsinstitutionen hat die CUWC in deutsch-vietnamesischer Trägerschaft eine Schlüsselrolle in der Ausbildung, Technologieentwicklung und internationalen Kooperation auf dem Gebiet inne.</p> <p>Schwerpunkt: Bauingenieur</p>
	<p>Yen Thuong Commune, Gia Lam District, Hanoi</p> <p>Tel.: (84-24) 36520944</p> <p>Fax: (84-24) 38271305</p> <p>Website: www.cuwc.edu.vn</p>

Kontaktbüro Ho Chi Minh Stadt

Deutsches Haus Ho Chi Minh City
4th Floor, 33 Le Duan Blvd
District 1, Ho Chi Minh City, Vietnam

Tel.: +84 28 38239775

Fax: + 84 28 38239773

Kontaktbüro Hanoi

Lotte Center Hanoi, East Tower
18th Floor, Room 1803-1804,
54 Lieu Giai Street, Ba Dinh Dist,
Hanoi, Vietnam

Tel.: +84 24 38251420

Fax: +84 24 38251422

Email: info@vietnam.ahk.de

Website: www.vietnam.ahk.de

II. Anhang

i. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geographie Vietnams	2
Abbildung 2: Anteil der einzelnen Sektoren an der Bruttowertschöpfung	4
Abbildung 3: Entwicklung der Schülerzahl nach Art der Berufsbildungseinrichtung	10
Abbildung 4: Struktur der Schul- und Berufsbildung in Vietnam	11
Abbildung 5: Staatsausgaben pro Jahr und Student im Vergleich, 2015.....	13
Abbildung 6: FDI's nach Herkunftsländern.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Abbildung 7: Entwicklung des Volumens des bilateralen Handels zwischen Vietnam und Deutschland	28
Abbildung 8: Die wichtigsten Export Produkte Vietnams.....	30
Abbildung 9: SWOT Analyse für den Investitionsstandort Vietnam	44

ii. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Basisdaten Vietnam	3
Tabelle 2: Wachstumsprognosen der BIP in Prozent in Südostasien.....	5
Tabelle 3: Hochschulabsolventen Zahlen 2010 bis 2017.....	12
Tabelle 4: ASEAN-Abkommen mit Wirkung für Vietnam	25
Tabelle 5: Bi- und multilaterale Freihandelsabkommen Vietnams.....	25
Tabelle 6: Entwicklung des registrierten Gesamtkapitals	27
Tabelle 7: Wichtige deutsche Investoren in Vietnam	29
Tabelle 8: Außenhandel Vietnams (in Mio. US\$; Veränderung in%)	30
Tabelle 9: Übersicht über Mehrwertsteuer- und Körperschaftsteuersätze.....	35
Tabelle 10: Übersicht über Einkommenssteuersätze	35

iii. Quellenverzeichnis

ALLENS (2017): *Legal guide to investment in Vietnam*. Online verfügbar unter: <http://www.vietnamlaws.com/pdf/legalguidetoinvestmentinvietnam.pdf>, zuletzt geprüft am 28.12.2018

ASIA DEVELOPMENT BANK (2018): *ADB to Improve Quality of Vocational Education in Viet Nam*. Online verfügbar unter: <https://www.adb.org/news/adb-improve-quality-vocational-education-viet-nam>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

ASIANEWS.IT (2018): *Despite high enrolments, Vietnamese universities offer low quality education*. Online verfügbar unter: <http://www.asianews.it/news-en/Despite-high-enrolments%2C-Vietnamese-universities-offer-low-quality-education-43604.html>, zuletzt geprüft am 30.01.2020

AUSSENWIRTSCHAFTSPORTAL BAYERN (2019): *Export Import zwischen Vietnam und Deutschland im Jahr 2018*. Online verfügbar unter: <https://www.auwi-bayern.de/Asien/Vietnam/export-import-statistik.html>, zuletzt geprüft am 07.05.2019

AUSWÄRTIGES AMT (2018): *Vietnam*. Online verfügbar unter: <http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/01-Laender/Vietnam.html?nnm=383178>, zuletzt geprüft am 03.12.2018

BILDUNGSCAMPUS DEUTSCHLAND (2019): *„Bildungscampus Deutschland“ planned in Ho Chi Minh City*. Online verfügbar unter: <https://www.deutscher-campus.edu.vn/press-release.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

BMC PUBLIC HEALTH 13(1) (2013): *Depression, anxiety, and suicidal ideation among Vietnamese secondary school students and proposed solutions: a cross-sectional study*. Online verfügbar unter: <https://bmcpublihealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/1471-2458-13-1195>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

BUNDESINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG (2016): *Viet Nam Vocational Education and Training Report 2016*. Online verfügbar unter: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/2018_05_29_vocational_training_report_vietnam_2016.pdf, zuletzt geprüft am 04.09.2019

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2010-2019): *Angebote für Unternehmen Das develoPPP.de-Programm*. Online verfügbar unter: <https://www.bmz.de/de/themen/privatwirtschaft/entwicklungspartnerschaften/develoPPP/index.html>, zuletzt geprüft am 15.10.2019

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2010-2019): *Berufliche Bildung Qualifizierte Fachkräfte für nachhaltige Entwicklung*. Online verfügbar unter: https://www.bmz.de/de/themen/bildung/berufliche_bildung/index.html, zuletzt geprüft am 15.10.2019

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2010-2019): *Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG)*. Online verfügbar unter: <https://www.bmz.de/de/service/glossar/D/deg.html>, zuletzt geprüft am 15.10.2019

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2010-2019): *develoPPP.de nachhaltige Unternehmensinitiativen in Entwicklungsländern*. Online verfügbar unter: <https://www.developpp.de/>, zuletzt geprüft am 15.10.2019

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2010-2019): *Erfolgsgeschichten von Unternehmen und Projektpartnern weltweit*. Online verfügbar unter:

<https://www.developpp.de/projekte-erfolge-erfolgsgeschichten-des-developppde-foerderprogramms/>, zuletzt geprüft am 15.10.2019

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2017): *Situation und Zusammenarbeit*. Online verfügbar unter: http://www.bmz.de/de/laender_regionen/asien/vietnam/zusammenarbeit/index.html, zuletzt geprüft am 12.07.2019

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2010-2019): *Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am develoPPP.de-Programm*. Online verfügbar unter: <https://www.developpp.de/teilnahmekriterien-die-teilnahmekriterien-des-developppde-foerderprogramms/>, zuletzt geprüft am 15.10.2019

BUNDESREGIERUNG.DE (2014): *Partnerschaft mit Leben füllen*. Online verfügbar unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/partnerschaft-mit-leben-fuellen-416554>, zuletzt geprüft am 12.07.2019

BUSINESS-IN-VIETNAM (a): *Dresscode in Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.business-in-vietnam.de/de/Business-Knigge/dresscode>, zuletzt geprüft am 03.12.2018

BUSINESS-IN-VIETNAM (b): *Namen und Anrede*. Online verfügbar unter: <https://www.business-in-vietnam.de/de/Business-Knigge/Namen-und-Anrede>, zuletzt geprüft am 03.12.2018

BUSINESS-IN-VIETNAM (c): *Begrüßung und Visitenkarte*. Online verfügbar unter: <https://www.business-in-vietnam.de/de/Business-Knigge/Begrueessung-Visitenkarten> zuletzt geprüft am 03.12.2018

BUSINESS-IN-VIETNAM (d): *Zeitverständnis*. Online verfügbar unter: <https://www.business-in-vietnam.de/de/Business-Knigge/zeitverstaendnis>, zuletzt geprüft am 03.12.2018

BQ-PORTAL.DE: *Länder und Berufsprofile: Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/vietnam>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

CISION PR NEWSWIRE (2019): *Vietnam E-learning Market is Expected to Reach Around USD 3.0 Billion by the Year Ending 2023: According to a Market Research Report by Ken Research*. Online verfügbar unter: <https://www.prnewswire.com/news-releases/vietnam-e-learning-market-is-expected-to-reach-around-usd-3-0-billion-by-the-year-ending-2023-according-to-a-market-research-report-by-ken-research-300928542.html>, zuletzt geprüft am 31.01.2020

COMMUNIST REVIEW (2018): *Vietnam's education in the context of the Fourth Industrial Revolution*. Online verfügbar unter: <http://english.tapchiconsan.org.vn/Home/Culture-Society/2018/1147/Vietnams-education-in-the-context-of-the-Fourth-Industrial-Revolution.aspx>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

DELEGATION OF THE EUROPEAN UNION TO VIETNAM (2019): *Guide to the EU-Vietnam free trade agreement*. Online verfügbar unter: http://eeas.europa.eu/archives/delegations/vietnam/documents/eu_vietnam/evfta_guide.pdf, zuletzt geprüft am 09.05.2019

DEUTSCHE BOTSCHAFT HANOI (2017): *Allgemeine Informationen zu Vietnam*. Online verfügbar unter: http://www.hanoi.diplo.de/Vertretung/hanoi/de/03-Wilkommen-in-VNM/03-01_20Allg_20Informationen/Allgemeines_20VNM.html, zuletzt geprüft am 04.12.2018

DEUTSCHE BOTSCHAFT HANOI (2018a): *Deutschland und Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://vietnam.diplo.de/vn-de/themen/politik/-/1787426>, zuletzt geprüft am 12.07.2019

- DEUTSCHE BOTSCHAFT HANOI (2018b): *Wirtschaftsbeziehungen zwischen Vietnam und Deutschland*. Online verfügbar unter: <https://vietnam.diplo.de/vn-de/themen/wirtschaft/-/1503008>, zuletzt geprüft am 12.07.2019
- DEUTSCHE BOTSCHAFT IN HANOI (2019): *Auswärtiges Amt: Deutsch-vietnamesischer Rechtsstaatsdialog*. Online verfügbar unter: <https://vietnam.diplo.de/vn-de/themen/politik/rechtsstaatsdialog/1270624>, zuletzt geprüft am 12.07.2018
- DIRECTIVE No. 16/CT-TTg (2017): *On the Strengthening of the Ability to access the Fourth Industrial Revolution*. Online verfügbar unter: <https://thuvienphapluat.vn/van-ban/EN/Dau-tu/Directive-16-CT-TTg-strengthening-of-the-ability-to-access-the-Fourth-Industrial-Revolution/361701/tieng-anh.aspx>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- ECONOMICA.VN (2018): *Vietnam Private Sector – Productivity and Prosperity*. Online verfügbar unter: <http://www.economica.vn/Content/files/PUBL%20%26%20REP/Viet%20Nam%20Private%20Sector%20ENG.pdf>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- EDUBOSTEN.COM (2018): *The Central Value of Education in Vietnamese Culture*. Online verfügbar unter: <https://eduboston.com/company/blog/central-value-education-vietnamese-culture>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- ENCYCLOPAEDIA BRITANNICA (Hg.) (2017): *Vietnam. Government and Society*. Online verfügbar unter: <https://www.britannica.com/place/Vietnam/Government-and-society>, zuletzt geprüft am 04.12.2018
- ERNST & YOUNG (2016): *Doing Business in Vietnam*. Online verfügbar unter: [http://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Doing_Business_in_Vietnam/\\$FILE/Doing_Business_in_Vietnam_16000319.pdf](http://www.ey.com/Publication/vwLUAssets/Doing_Business_in_Vietnam/$FILE/Doing_Business_in_Vietnam_16000319.pdf), zuletzt geprüft am 04.12.2018
- EUROPÄISCHE KOMMISSION (2018): *Commission presents EU-Vietnam trade and investment agreements for signature and conclusion*. Online verfügbar unter: <http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1921>, zuletzt geprüft am 18.12.2018
- FORBES (2016): *Why Vietnam Is Running Dry, Worst Drought In Nearly 100 Years*. Online verfügbar unter: <https://www.forbes.com/sites/timdaiss/2016/05/25/why-vietnam-is-running-dry-worst-drought-in-nearly-100-years/#4d261e2d74b3>, zuletzt geprüft am 07.12.2018
- FPT SECURITIES (2019): *Review 2018, Outlook 2019*. Online verfügbar unter: [http://www.fpts.com.vn/FileStore2/File/2019/03/13/\[EN\]%20Review_Outlook2019_15Jan2019_final.pdf](http://www.fpts.com.vn/FileStore2/File/2019/03/13/[EN]%20Review_Outlook2019_15Jan2019_final.pdf), zuletzt geprüft am 04.09.2019
- GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2019b): *Annual employed population and annual employed population at 15 years of age and above by kinds of economic activity by Economic activity, Items and Year*. Online verfügbar unter: https://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=774, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2019): *Foreign direct investment projects licensed in period 1988 - 2018 by Year*. Online verfügbar unter: <https://www.gso.gov.vn/SLTKE/pxweb/en/04.%20Investment/-/E04.11.px/table/tableViewLayout1/?rxid=5a7f4db4-634a-4023-a3dd-c018a7cf951d>, zuletzt geprüft am 21.01.2020
- GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2019): *Number of pupils of general education*. Online verfügbar unter: <https://www.gso.gov.vn/SLTKE/pxweb/en/10.%20Education/-/E10.10.px/table/tableViewLayout1/?rxid=5a7f4db4-634a-4023-a3dd-c018a7cf951d>, zuletzt geprüft am 21.01.2020
- GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2015): *Population and Employment*. Online verfügbar unter: http://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=774, zuletzt geprüft am 04.12.2018

GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2017): *Percentage of trained employed workers at 15 years of age and above by qualification by Qualification and Year*. Online verfügbar unter: https://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=774, zuletzt geprüft am 04.12.2018

GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2018a): *University and college education by Items, University and college and Years*. Online verfügbar unter: https://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=782, zuletzt geprüft am 04.09.2019

GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2018b): *Percentage of literate population at 15 years of age and above by province by Cities, provinces and Year*. Online verfügbar unter: https://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=774, zuletzt geprüft am 04.09.2019

GENERAL STATISTICS OFFICE OF VIETNAM (2018c): *Productivity of employed population by Industry and Year*. Online verfügbar unter: https://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=774, zuletzt geprüft am 04.09.2019

GERMANY TRADE AND INVEST (2015a): *EU lobt das anspruchsvolle und tiefgreifende Freihandelsabkommen mit Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/freihandelsabkommen,t=eu-lobt-das-anspruchsvolle-und-tiefgreifende-freihandelsabkommen-mit-vietnam,did=1301824.html>, zuletzt geprüft am 23.03.2017

GERMANY TRADE AND INVEST (2015b): *Verhandlungspraxis kompakt- Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/verhandlungspraxis-kompakt,t=verhandlungspraxis-kompakt--vietnam,did=1273352.html>, zuletzt geprüft am 12.04.2017

GERMANY TRADE AND INVEST (2016a): *Wirtschaftsausblick Winter 2016/2017. Vietnam*. Online verfügbar unter: <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick-winter-201617--vietnam,did=1612324.html>, zuletzt geprüft am 23.03.2017

GERMANY TRADE AND INVEST (2016b): *Deutsch-Vietnamesischer Außenhandel bleibt ausbaufähig*. Online verfügbar unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutschvietnamesischer-aussenhandel-bleibt-ausbaufaehig,did=1593130.html>, zuletzt geprüft am 04.12.2018

GERMANY TRADE AND INVEST (2016c): *Wirtschaftsdaten kompakt. Vietnam*. Online verfügbar unter: http://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/12/mkt201612072002_159780_wirtschaftsdaten-kompakt---vietnam.pdf?v=1, zuletzt geprüft am 23.03.2017

GERMANY TRADE AND INVEST (2017a): *SWOT-Analyse Vietnam*. Online verfügbar unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--vietnam-november-2017,did=1832860.html>, zuletzt geprüft am 05.12.2018

GERMANY TRADE AND INVEST (2017b): *Dienstleistungen erbringen in Vietnam*. Online verfügbar unter: <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/Produkte/dienstleistungsrecht,t=dienstleistungen-erbringen-in-vietnam,did=1825846.html>, zuletzt geprüft am 05.12.2018

GERMANY TRADE AND INVEST (2017c): *Vietnam wirkt als Investitionsmagnet*. Online verfügbar unter: <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=vietnam-wirkt-als-investitionsmagnet,did=1644080.html>, zuletzt geprüft am 06.12.2018

GERMANY TRADE AND INVEST (2017d): *Zentralvietnam investiert in die Zukunft*. Online verfügbar unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=zentralvietnam-investiert-in-die-zukunft,did=1659164.html>, zuletzt geprüft am 06.12.2018

GERMANY TRADE AND INVEST (2017e): *Transport und Logistik- Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaeftspraxis/transport-und-logistik,t=transport-und-logistik--vietnam,did=1790172.html>, zuletzt geprüft am 04.12.2018

GERMANY TRADE AND INVEST (2018a): *Wirtschaftsstruktur Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaeftspraxis/wirtschaftsstruktur-und-chancen,t=wirtschaftsstruktur--vietnam,did=1846738.html>, zuletzt geprüft am 04.12.2018

GERMANY TRADE AND INVEST (2018b): *Wirtschaftsausblick Mai 2018. Vietnam*. Online verfügbar unter: <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--vietnam-mai-2018,did=1918520.html>, zuletzt geprüft am 06.12.2018

GUANDONG SONG INSTITUTE OF EDUCATION ECONOMY AND MANAGEMENT (2018): *Proceedings of the 4th International Conference on Economics, Management, Law and Education (EMLE 2018)*. Online verfügbar unter: <https://www.atlantis-press.com/proceedings/emle-18/55909951>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

GQ-MAGAZIN.DE (2016): *Das sind die Ergebnisse der neuen Pisa Studie*. Online verfügbar unter: <https://www.gq-magazin.de/auto-technik/article/das-sind-die-ergebnisse-der-neuen-pisa-studie>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZU KÖLN (2017): *IHK Länderschwerpunkt Vietnam. Rechtliche Rahmenbedingungen*. Online verfügbar unter: https://www.ihk-koeln.de/IHK_Laenderschwerpunkt_Vietnam___Rechtliche_Rahmenbedingungen.AxCMS,
zuletzt geprüft am 06.12.2018

INTERNATIONALEEDUCATION.GOV.AU (2018): *Vocational Education and Training Policy and System Update*. Online verfügbar unter: <https://internationaleducation.gov.au/International-network/vietnam/publications/Documents/Vietnam%20Vocational%20Education%20and%20Training%20Policy%20Systems%20Update.pdf>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

INTERNATIONAL LABOR ORGANISATION (2015a): *AEC could provide 14.5% more jobs for Viet Nam by 2025*. Online verfügbar unter: <http://vietnamnews.vn/society/281136/aec-could-provide-145-more-jobs-for-viet-nam-by-2025-ilo.html#dH8yYuB6TVjsYRwH.99>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

INTERNATIONAL LABOR ORGANISATION (2015b): *Who are Viet Nam's 18 million wage workers?* Online verfügbar unter: http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/—asia/—ro-bangkok/—ilo-hanoi/documents/publication/wcms_384763.pdf, zuletzt geprüft am 04.09.2019

INTERNATIONAL LABOR ORGANISATION (2018): *Labor and Social Trends in Viet Nam 2012 – 2017*. Online verfügbar unter: https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---asia/---ro-bangkok/---ilo-hanoi/documents/publication/wcms_626102.pdf, zuletzt geprüft am 04.09.2019

INTERNATIONAL MONETARY FUND (2016): *Vietnam. 2016 Article IV Consultation. IMF Country Report No. 16/240*. Online verfügbar unter: <https://www.imf.org/external/pubs/ft/scr/2016/cr16240.pdf>, zuletzt geprüft am 07.12.2018

KEN RESEARCH: *Vietnam E-Learning Market Outlook to 2023 – Driven by Rising Adoption of Smartclasses, E-books in Schools and MOOCs and Smart Authoring Tools in Corporate Training and Test Preparation Segment*. Online verfügbar unter: <https://www.kenresearch.com/education-and-recruitment/education/vietnam-e-learning-market-outlook/248568-99.html>, zuletzt geprüft am 31.01.2020

KfW (2017): *Unsere Finanzprodukte*. Online verfügbar unter: <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/Internationale-Finanzierung/KfW-Entwicklungsbank/Aufgaben-und-Ziele/Unsere-Finanzprodukte/>, zuletzt geprüft am 15.10.2019

- KfW DEG (2018): *Die DEG im Überblick: Geschäftsjahr 2018*. Online verfügbar unter: <https://www.deginvest.de/Unsere-Investitionen/Gesch%C3%A4fts-jahr-2018/>, zuletzt geprüft am 15.10.2019
- KfW DEG (2018): *Investieren im Ausland: DEG für deutsche Unternehmen*. Online verfügbar unter: <https://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Unsere-L%C3%B6sungen/Deutsche-Unternehmen/>, zuletzt geprüft am 15.10.2019
- MINISTRY OF PLANNING AND INVESTMENT (2011): *FDI Incentives*. Online verfügbar unter: <http://fia.mpi.gov.vn/news/125/FDI-Incentives>, zuletzt geprüft am 12.07.2019
- MORI, JUNICHI (2019): *Dynamic Skill Formation in Vietnam: Beyond a 'Skill Mismatch' Paradigm*. Online verfügbar unter: http://orca.cf.ac.uk/121235/2/MoriJ_PhD%20Thesis_Consolidated_190325_Final.pdf, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- NHAN DAN ONLINE (2019): *Vietnam's consumer price index up 0.59% in October*. Online verfügbar unter: <https://en.nhandan.com.vn/business/item/8068602-vietnam%E2%80%99s-consumer-price-index-up-0-59-in-october.html>, zuletzt geprüft am 21.01.2020
- PWC (2016): *Doing Business in Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.pwc.com/vn/en/publications/2016/pwc-vietnam-doing-business-guide-2016.pdf>, zuletzt geprüft am 18.04.2017
- RESOLUTION No. 29-NQ/TW (2013): *Fundamental and comprehensive Innovation in Education, serving Industrialization and Modernization in a socialist-oriented Market Economy during International Integration*. Online verfügbar unter: <https://vanbanphapluat.co/resolution-no-29-nq-tw-fundamental-and-comprehensive-innovation-in-education>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- SAIGON ONLINE (2018): *Vocational training finds new potential*. Online verfügbar unter: http://sggpnews.org.vn/science_technology/vocational-training-finds-new-potential-76736.html, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- STATISTA (2015): *Vietnam: Average age of the population from 1950 to 2020*. Online verfügbar unter: <https://www.statista.com/statistics/444584/average-age-of-the-population-in-vietnam/>, zuletzt geprüft am 23.03.2017
- STATISTA (2018): *Vietnam: Inflation Rate From 2012 to 2022 (compared to previous year)*. Online verfügbar unter: <https://www.statista.com/statistics/444749/inflation-rate-in-vietnam/>, zuletzt geprüft am 07.12.2018
- STATISTA (2019a): *Vietnam Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen von 2008 bis 2018*. Online verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/324600/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-von-vietnam/>, zuletzt geprüft am 09.05.2019, zuletzt geprüft am 12.07.2018
- STATISTA (2019b): *Europäische Union: Erwerbstätigenquoten in den Mitgliedsstaaten im 1. Quartal 2019*. Online verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/249125/umfrage/erwerbstaetigenquote-in-den-eu-laendern/>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- THE SAIGON TIMES (2019): *Vietnam faces severe shortage of IT manpower*. Online verfügbar unter: <https://english.thesaigontimes.vn/55538/Vietnam-faces-severe-shortage-of-IT-manpower.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- THE WORLD BANK (2016): *Vietnam 2035. Toward Prosperity, Creativity, Equity, and Democracy*. Online verfügbar unter: <https://openknowledge.worldbank.org/bitstream/handle/10986/23724/VN2035English.pdf?sequence=11>, zuletzt geprüft am 07.12.2018

- THE WORLD BANK (2017a): *Doing Business. Business Reforms in Vietnam*. Online verfügbar unter: <http://www.doingbusiness.org/Reforms/Overview/Economy/vietnam>, zuletzt geprüft am 07.12.2018
- THE WORLD BANK (2017b): *World Development Indicators*. Online verfügbar unter: <http://databank.worldbank.org/data/reports.aspx?source=2&country=VNM>, zuletzt geprüft am 07.12.2018
- THE WORLD BANK (2018a): *Overview Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.worldbank.org/en/country/vietnam/overview>, zuletzt geprüft am 06.12.2018
- THE WORLD BANK (2018b): *Imports of goods and services*. Online verfügbar unter: <https://data.worldbank.org/indicator/NE.IMP.GNFS.KD.ZG?locations=VN>, zuletzt geprüft am 10.12.2018
- THE WORLD BANK (2019a): *Country Score Card: Vietnam 2018*. Online verfügbar unter: <https://lpi.worldbank.org/international/scorecard/radar/254/C/VNM/2018#chartarea>, zuletzt geprüft: 08.05.2019, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- THE WORLD BANK (2019b): *Human Development Index*. Online verfügbar unter: <https://databank.worldbank.org/databases/human-development>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- TOWARDSTRANSPARENCY (2017): *Corruption Perceptions Index. Vietnam's result in the 2016 Corruption Perceptions Index*. Online verfügbar unter: <https://towardstransparency.vn/corruption-perception-index-2>, zuletzt geprüft am 07.12.2018
- TRADING ECONOMICS (2018): *Vietnam Consumer Spending*. Online verfügbar unter: <https://tradingeconomics.com/vietnam/consumer-spending>, zuletzt geprüft am 21.01.2020
- TRADING ECONOMICS (2018a): *Vietnam Inflation Rate*. Online verfügbar unter: <http://www.tradingeconomics.com/vietnam/inflation-cpi>, zuletzt geprüft am 10.12.2018
- TRADING ECONOMICS (2018b): *Vietnam GDP per capita*. Online verfügbar unter: <http://www.tradingeconomics.com/vietnam/gdp-per-capita>, zuletzt geprüft am 12.07.2018
- TRADING ECONOMICS (2018c): *Vietnam Exports*. Online verfügbar unter: <http://www.tradingeconomics.com/vietnam/exports>, zuletzt geprüft am 07.12.2018
- TRADING ECONOMICS (2019): *Vietnam Labor Force Participation Rate*. Online verfügbar unter: <https://tradingeconomics.com/vietnam/labor-force-participation-rate>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- TRANSPARENCY INTERNATIONAL (2017): *Corruption in Asia Pacific. What 20.000+ People told us*. Online verfügbar unter: http://www.transparency.org/news/feature/corruption_in_asia_pacific_what_20000_people_told_us, zuletzt geprüft am 23.03.2017
- UNITED NATIONS – DEPARTMENT OF ECONOMIC AND SOCIAL AFFAIRS (2015): *World Population Prospects. The 2015 Revision*. Online verfügbar unter: <https://esa.un.org/unpd/wpp/DataQuery/>, zuletzt geprüft am 07.12.2018
- UNITED NATIONS DEVELOPMENT PROGRAMME (2016): *Human Development Reports. Vietnam*. Online verfügbar unter: <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/VNM>, zuletzt geprüft am 23.03.2017
- UNIVERSITY WORLD NEWS (2019): *Transforming higher education in Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://www.universityworldnews.com/post.php?story=20190129142655883>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VBF (2017): *Comments on regional minimum wage 2018*. Online verfügbar unter: <https://auschamvn.org/vbf-comments-re-regional-minimum-wage-2018/>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

VIETNAM BRIEFING (2018): *Minimum Wages on the Rise in 2018*. Online verfügbar unter: <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-minimum-wages-on-the-rise-in-2018.html/>, zuletzt geprüft am 28.12.2018

VIETNAM BRIEFING (2018): *Vietnam Hikes Minimum Wages by 5.3 Percent in 2019*. Online verfügbar unter: <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-hikes-minimum-wages-by-5-3-percent-in-2019.html/>, zuletzt geprüft am 21.01.2020

VIETNAM BRIEFING (2019): *Vietnams Aufstieg zur Handelsmacht*. Online verfügbar unter: <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-aufstieg-zur-handelsmacht.html/>, zuletzt geprüft am 21.01.2020

VIETNAM ECONOMIC TIMES (2019): *Edtech a promising space*. Online verfügbar unter: <https://vneconomicstimes.com/article/op-eds/edtech-a-promising-space>, zuletzt geprüft am 31.01.2020

VIETNAM INVESTMENT REVIEW (2017): *Education in Vietnam: Opportunities and Challenges for Investment*. Online verfügbar unter: <https://www.vietnam-briefing.com/news/education-in-vietnam-opportunities-and-challenges-for-investment.html/>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

VIETNAM INVESTMENT REVIEW (2019): *E-learning to help create high-quality human resources*. Online verfügbar unter: <https://www.vir.com.vn/e-learning-to-help-create-high-quality-human-resources-69092.html>, zuletzt geprüft am 31.01.2020

VIETNAM INVESTMENT REVIEW (2019): *Vietnam's GDP expands 7.02 percent in 2019*. Online verfügbar unter: <https://www.vir.com.vn/vietnams-gdp-expands-702-percent-in-2019-72781.html>, zuletzt geprüft am 21.01.2020

VIETNAM LAW MAGAZIN (2019): *New decree specifies foreign investment in vocational education*. Online verfügbar unter: <http://vietnamlawmagazine.vn/new-decree-specifies-foreign-investment-in-vocational-education-16673.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

VIETNAM.NET (2016): *Are Vietnamese students no longer eager for higher education?* Online verfügbar unter: <https://english.vietnamnet.vn/fms/education/156264/are-vietnamese-students-no-longer-eager-for-higher-education-.html>, zuletzt geprüft am 30.01.2020

VIETNAM.NET (2017): *Four major problems in educating children in Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://english.vietnamnet.vn/fms/education/176887/four-major-problems-in-educating-children-in-vietnam.html>, , zuletzt geprüft am 04.09.2019

VIETNAM.NET (2018): *Vietnam's education making the grade*. Online verfügbar unter: <https://english.vietnamnet.vn/fms/education/213282/vietnam-s-education-making-the-grade.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

VIETNAM NEWS (2018a): *New general educational curriculum unveiled*. Online verfügbar unter: <https://vietnamnews.vn/society/482917/new-general-educational-curriculum-unveiled.html#5AOTWL3GCPH2MQyW.97>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

VIETNAM NEWS (2018b): *Experts discuss current situation of informal economy*. Online verfügbar unter: <http://vietnamnews.vn/economy/482053/experts-discuss-current-situation-of-informal-economy.html#cS0JG6IJJd0WsGtD.99>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

VIETNAM NEWS (2018c): *FDI sector faces shortage of skilled labor*. Online verfügbar unter: <https://vietnamnews.vn/society/450190/fdi-sector-faces-shortage-of-skilled-labour.html#gK2HtmW6MLY0UPFH.97>, zuletzt geprüft am 04.09.2019

- VIETNAM NEWS (2019a): *Vocational training and education needs to attract participation of enterprises*. Online verfügbar unter: <https://vietnamnews.vn/society/519024/vocational-training-and-education-needs-to-attract-participation-of-enterprises.html#Hkhq01z0zC5hsWvw.97>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VIETNAM NEWS (2019b): *Vietnam prepares for new general education program*. Online verfügbar unter: <https://vietnamnet.vn/en/society/vietnam-prepares-for-new-general-education-program-549760.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VIETNAMESE CHAMBER OF COMMERCE AND INDUSTRY (2018): *Making Vietnam-Chile Trade relations Substantive*. Online verfügbar unter: <http://vccinews.com/news/36198/.html>, zuletzt geprüft am 12.07.2019
- VINFASTMEDIA.COM (2018): *VinFast Manufacturing and Trading Company Limited launches Training Centre*. Online verfügbar unter: <https://vinfastmedia.com/en/news-articles/vinfast-manufacturing-and-trading-company-limited-launches-training-centre.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VNEXPRESS INTERNATIONAL (2018a): *Potholes lie ahead for China's Belt and Road Initiative in Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://e.vnexpress.net/news/news/perspectives/potholes-lie-ahead-for-china-s-belt-and-road-initiative-in-vietnam-3735310.html>, zuletzt geprüft am 11.12.2018
- VNEXPRESS INTERNATIONAL (2018b): *Vietnam's higher education spending remains abysmally low*. Online verfügbar unter: <https://e.vnexpress.net/news/business/data-speaks/vietnam-s-higher-education-spending-remains-abysmally-low-3796980.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VNEXPRESS INTERNATIONAL (2018c): *Skilled staff shortage cramp Vietnam's upscale hotels*. Online verfügbar unter: <https://e.vnexpress.net/news/business/industries/skilled-staff-shortage-cramp-vietnam-s-upscale-hotels-3805116.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VNEXPRESS INTERNATIONAL (2019a): *Labor productivity lowest in domestic private sector*. Online verfügbar unter: <https://e.vnexpress.net/news/business/data-speaks/labor-productivity-lowest-in-domestic-private-sector-3967957.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VNEXPRESS INTERNATIONAL (2019b): *Logistics industry faces dire labor shortage*. Online verfügbar unter: <https://e.vnexpress.net/news/business/economy/logistics-industry-faces-dire-labor-shortage-3924708.html>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- VNU JOURNAL OF EDUCATION RESEARCH, VOL. 29, No 2 (2013): *The causes of passiveness in learning of Vietnamese students*. Online verfügbar unter: <http://repository.vnu.edu.vn/bitstream/11126/14564/3/document.pdf>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- WENR (2017): *Education in Vietnam*. Online verfügbar unter: <https://wenr.wes.org/2017/11/education-in-vietnam>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- WORLD ECONOMIC FORUM (2019): *The Global Competitiveness Report 2019*. Online verfügbar unter http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf, zuletzt geprüft am 21.01.2020
- YOUNGLIVE.ORG.UK (2017): *Understanding the Labor Market for Productivity Enhancement*. Online verfügbar unter <http://vepr.org.vn/upload/533/fck/files/%5BEN%5D%20Tai%20lieu%20hoi%20thao%20FINAL.pdf>, zuletzt geprüft am 04.09.2019
- ZEIT ONLINE (2018): *Transpazifisches Freihandelsabkommen unterzeichnet*. Online verfügbar unter <https://www.zeit.de/politik/ausland/2018-03/cptpp-freihandelsabkommen-pazifik-usa>, zuletzt geprüft am 10.12.2018